

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 15,-.



VIEL NÄHER ALS DU GLAUBST

Benefizkonzert für das Caritas Baby Hospital in Bethlehem

Sonntag, 30. September 2018, 18.00 Uhr
Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Wolfach

Ein Musikalisches Lebensportrait von
Niklaus von Flüe und seiner Frau Dorothee Wyss

Projektchor und Projektorchester

Komponistin und musikalische Leitung

Alexandra Kleiser, Gengenbach

Texte zum Lebensportrait

Sr. Maria Magdalena Schlageter, Hegne

Gesamtleitung

Renate Bröhl und Diakon Willi Bröhl, Oberwolfach



Kinderhilfe Bethlehem
Wir sind da.



Rathaus aktuell



Wir suchen zum 1. Januar 2019
eine/n

Raumpfleger/in (m/w/d) in Teilzeit unbefristet

für die **Herlinsbachschule** in Wolfach. Die Arbeitszeit beträgt 19,50 Wochenstunden (Montag bis Freitag, jeweils ca. 13 bis 17 Uhr).

Die Einstellung und das Entgelt basieren auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Richten Sie bitte Ihre **Bewerbung bis zum 5. Oktober 2018** an die Stadtverwaltung Wolfach, Personalamt, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Hausmeister, Herrn Thomas Schamm, Tel. 8346-13, oder beim Personalamt, Frau Martina Springmann, Tel. 07834/8353-31.



Wir bilden aus:

Zum 01.09.2019 bietet die Stadt Wolfach einen Ausbildungsplatz für den Beruf

Forstwirt/in (m/w/d)

an. Die Ausbildung zum/zur Forstwirt/in wird gemeinsam von Forstbetrieb, Berufsschule und Waldarbeitserschule durchgeführt und dauert 3 Jahre.

Einstellungsvoraussetzung ist ein guter Hauptschulabschluss.

In der Palette der zu verrichtenden Arbeiten bildet die Holzernte den Schwerpunkt. Waldbegründung, Waldpflege, Waldschutz, Wegebau und Wegunterhaltung, Landschaftspflege und Erholungsmaßnahmen sind weitere wichtige Aufgaben des Berufsbildes Forstwirt/in.

Weitere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie bei Frau Martina Springmann, Tel. 07834/8353-31.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Stadt Wolfach, -Personalamt-, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach.

Bewerbungsschluss ist der **22. Oktober 2018**.



Wir bilden aus:

Zum 01.09.2019 bietet die Stadt Wolfach einen Ausbildungsplatz für den Beruf

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

Die Ausbildung zum/zur Fachkraft der Wasserversorgungstechnik wird gemeinsam vom Eigenbetrieb „Städtische Wasserversorgung“ und der Berufsschule durchgeführt und dauert 3 Jahre.

Die Ausbildung umfasst die Prozessabläufe in der städtischen Wasserversorgung, wie Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und Wasserförderung.

Ihr Profil:

- guter Hauptschulabschluss
- Technisches Verständnis, Interesse an Naturwissenschaftlichen Themen
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Körperlich fit und belastbar

Wir bieten:

Einen abwechslungsreichen und interessanten Ausbildungsplatz und eine tarifliche Vergütung nach TVAöD.

Weitere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie bei Bauhofleiter Maik Knötig, Tel. 07834/8353-70.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Stadt Wolfach, -Personalamt-, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach.

Bewerbungsschluss ist der **19.10.2018**.



Seniorenzentrum geschlossen

Am Mittwoch, 3. Oktober 2018 bleibt das Seniorenzentrum wegen des Feiertags geschlossen.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr
	14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte,	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles,		
Veranstaltungen	Sarah Künstle	8353-52
Leitung Tourist-Information,		
Vereine, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Maike Brüstle, Antonella Herrmann, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Antonella Herrmann (n. Vereinb.)	8353-15

Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	Michaela Bruß	8353-12
---	---------------	---------

Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
-------------	-------------------	---------

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider, Sonja Wälde	8353-23

Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Sandra Riestler	8353-21
---	-----------------	---------

Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
-----------------------------------	-------------------------	---------

Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
--	---------------	---------

Feuerwehr, Forst	Kristina Blum	8353-24
------------------	---------------	---------

Sekretariat, Kurtaxe	Gerlinde Wöhrle (vorm.)	8353-27
----------------------	-------------------------	---------

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
------------	--------------	---------

Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
-----------------------	--------------------	---------

Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit	Mike Lauble	8353-34
--	-------------	---------

Standesamt	Doris Glunk	8353-35
------------	-------------	---------

EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38
------------------------------	--------------	---------

4. OG Soziales / Bauverwaltung / techn. Bauwesen

Bauangelegenheiten, Stadtsanierung,	Martina Hanke	8353-42
-------------------------------------	---------------	---------

Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-44
-----------------	----------------	---------

Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-45
---	--------------------------	---------

Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
-------------	----------------------------	---------

Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-43
------------------------------------	-------------	---------

Bauhof		
Bauhofleiter	Maik Knötig	8353-70

Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
-------------	---------------------------	---------

Störungsdienst		
Wasserversorgung		8353-74

Telefax		8353-79
---------	--	---------

Stadtkapelle Probenraum		47534
--------------------------------	--	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Dienststelle Hausach
Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
- **Sozialberatung**
- **Rechtliche Betreuungen**
- **Jugendmigrationsdienst**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
- **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
- Sprechzeiten:**
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Johannes Brenz Altenpflege

- Luisenstr. 2, 77709 Wolfach**
- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
 - Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
 - Betreutes Wohnen 07835 8385-10
 - Essen auf Rädern 07834 8385-24
- Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach**
- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
 - Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
 - Tagespflege 07834 8385-70
- www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
 - Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
 - Migrationserstberatung 07831/9355-17
 - Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07831/9355-14
 - Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
 - Hausnotrufdienst 07831/9355-17
 - Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
 - Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
 - Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
„zamme“ - Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal

+ Demenzagentur Kinzigtal
Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0
Häusliche Pflege-Grund- und Behandlungspflege-hauswirtschaftl. Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen Themen-Hausnotruf
Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0
Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
Caritassozialdienst-Schuldnerberatung
Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige – Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
- Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/9691222
- Betreutes Wohnen 07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz

Apotheken-Bereitschaftsdienst
Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| Donnerstag, 27.09.2018 | Linden-Apotheke Oberwolfach |
| Freitag, 28.09.2018 | Apotheke Steinach |
| Samstag, 29.09.2018 | Stadt-Apotheke Haslach |
| Sonntag, 30.09.2018 | Stadt-Apotheke Zell |
| Montag, 01.10.2018 | Kinzigtal-Apotheke Haslach |
| Dienstag, 02.10.2018 | Apotheke Iff Hausach |
| Mittwoch, 03.10.2018 | Bären-Apotheke Biberach |
| Donnerstag, 04.10.2018 | Burg-Apotheke Hausach |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:
Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**
Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am **Montag, den 01. Oktober 2018, 18:00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Wolfach, den 20.09.2018



Thomas Geppert
Bürgermeister

Tagessordnung:

- TOP 1: Frageviertelstunde
- TOP 2: Erstellen eines Hochwasserschutzkonzeptes an der Kinzig und an den Gewässern der 2. Ordnung
- TOP 3 : Auftragsvergabe für Kanalsanierungsarbeiten im Bereich Schlössleweg, Am Rotheckreuzberg und Weihermatte
- TOP 4: Bericht über die Schulsozialarbeit an der Realschule, an der Grundschule und am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Wolfach
- TOP 5: Regionalplan Südlicher Oberrhein 3.0, Kapitel 4.3 Abfallwirtschaft sowie Kapitel 3.1.1 Regionale Grünzüge und 3.1.2 Grünzäsuren
- TOP 6: Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) bei der Stadt Wolfach; Grundsatzbeschlüsse
- TOP 7: Bekanntgaben von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- TOP 8: Bekanntgaben
- TOP 9: Vollzugsbericht
- TOP 10: Anfragen aus dem Gemeinderat

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am **Donnerstag, 04. Oktober 2018, 17.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 27. September 2018



Thomas Geppert
Bürgermeister

Tagessordnung:

Punkt 1: Bauanträge

- 1/1 Errichten eines Carports
Kirchstraße, Flst. Nr. 225, Gemarkung Wolfach
- 1/2 Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses
Hausacher Straße, Flst. Nr. 845/5, Gemarkung Wolfach

Punkt 2: Bauvorhaben zur Kenntnis

Stadt Wolfach Ortenaukreis

Friedhofssatzung

(Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung) vom 12. September 2018

Auf Grund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Bestattungsgesetzes in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 12. September 2018 die nachstehende Satzung beschlossen:

I. Allgemeine Vorschriften

§ 1 Widmung

- (1) Die Friedhöfe sind eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Sie dienen der Bestattung verstorbener Gemeindeeinwohner und der in der Gemeinde verstorbenen oder tot aufgefundenen Personen ohne Wohnsitz oder mit unbekanntem Wohnsitz Verstorbener, sowie für Verstorbene, für die ein Wahlgrab nach § 12 zur Verfügung steht. In besonderen Fällen kann die Gemeinde eine Bestattung anderer Verstorbener zulassen. Der Friedhof dient auch der Bestattung von Totgeburten, Fehlgeburten und Ungeborenen, falls ein Elternteil Einwohner der Gemeinde ist.

Als Einwohner der Stadt Wolfach gilt auch, wer früher in Wolfach gewohnt hat und hier seine Wohnung nur wegen der Aufnahme in ein auswärtiges Altenheim oder eine ähnliche Einrichtung aufgegeben hat.

- (2) Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Vorschriften über die Bestattung auch für die Beisetzung von Aschen.

§ 1a Außerdienststellung und Entwidmung

- (1) Jeder Friedhof oder Friedhofsteil kann aus zwingendem öffentlichem Interesse ganz oder teilweise außer Dienst gestellt werden.
- (2) Bei der Außerdienststellung finden keine weiteren Bestattungen oder Urnenbeisetzungen statt. Die Nutzungszeit kann auf den Ablauf der Ruhezeit beschränkt werden.
- (3) Durch die Entwidmung verliert der Friedhof oder ein Teil davon die Eigenschaft als Ruhestätte der Toten. Bei einer Entwidmung werden Tote und Aschen Verstorbener, deren Ruhezeit noch nicht beendet ist, auf Kosten der Gemeinde umgebettet. Die Umbettung schließt die Verlegung der Grabmale und sonstigen Grabausstattung ein. Die Ersatzgrabstätten werden von der Gemeinde hergerichtet und für die Dauer der Ruhezeit oder für die verbleibende Ruhezeit abgegeben.

- (4) Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
- (5) Außerdienststellungen und Entwidmungen werden bei Reihengräbern öffentlich bekannt gegeben; bei Wahlgräbern erhält der Nutzungsberechtigte einen schriftlichen Bescheid.

II. Ordnungsvorschriften

§ 2

Öffnungszeiten

Die Gemeinde kann das Betreten des Friedhofs oder einzelner Friedhofsteile aus besonderem Anlass vorübergehend untersagen.

§ 3

Verhalten auf dem Friedhof

- (1) Jeder hat sich auf dem Friedhof der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Die Anordnungen des Friedhofspersonals sind zu befolgen.
- (2) Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet:
- Die Wege mit Fahrzeugen aller Art zu befahren, ausgenommen Kinderwagen und Rollstühlen sowie Fahrzeugen der Gemeinde und der für den Friedhof zugelassenen Gewerbetreibenden,
 - während einer Bestattung oder einer Gedenkfeier in der Nähe Arbeiten auszuführen,
 - den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen sowie Rasenflächen und Grabstätten unberechtigterweise zu betreten,
 - Tiere mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde,
 - Abraum und Abfälle außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzulagern
 - Waren und gewerbliche Dienste anzubieten
 - Druckschriften zu verteilen
 - sich nachts auf dem Friedhof aufzuhalten bzw. in den Friedhofsgebäuden zu campieren,
 - Fremd-Müll (Müll, der nicht auf dem Friedhof anfällt) ordnungswidrig in den vorhandenen Müllcontainern abzulagern

Ausnahmen können zugelassen werden, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofs und der Ordnung auf ihm zu vereinbaren sind.

- (3) Totengedenkfeiern auf dem Friedhof bedürfen der Zustimmung der Gemeinde. Sie sind spätestens vier Tage vorher anzumelden.

§ 4

Gewerbliche Betätigung auf dem Friedhof

- (1) Bildhauer, Steinmetze, Gärtner und sonstige Gewerbetreibende bedürfen für die Tätigkeit auf dem Friedhof der vorherigen Zulassung durch die Gemeinde. Sie kann den Umfang der Tätigkeiten festlegen.
- (2) Zugelassen werden nur solche Gewerbetreibende, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind. Die Gemeinde kann für die Prüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit geeignete Nachweise verlangen, insbesondere, dass die Voraussetzungen für die Ausübung der Tätigkeit nach dem Handwerksrecht erfüllt werden. Die Gewerbetreibenden haben alle Unterlagen zur Prüfung auf Genehmigung rechtzeitig einzureichen. Die Zulassung erfolgt durch Ausstellung eines Berechtigungsscheins; dieser ist den aufsichtsberechtigten Personen der Gemeinde auf Verlangen vorzuzeigen. Die Zulassung wird auf 10 Jahre befristet.
- (3) Die Gewerbetreibenden und ihre Beauftragten haben die Friedhofsatzung und die dazu ergangenen Regelungen zu beachten.

- (4) Die Gewerbetreibenden dürfen die Friedhofswege nur zur Ausübung ihrer Tätigkeit und nur mit geeigneten Fahrzeugen befahren. Werkzeuge und Materialien dürfen auf dem Friedhof nur vorübergehend oder nur an den dafür bestimmten Stellen gelagert werden. Bei Beendigung der Arbeit sind die Arbeits- und Lagerplätze wieder in den früheren Zustand zu bringen.
- (5) Gewerbetreibenden, die gegen die Vorschriften der Absätze 3 und 4 verstoßen, oder bei denen die Voraussetzungen des Abs. 2 ganz oder teilweise nicht mehr gegeben sind, kann die Gemeinde die Zulassung auf Zeit oder auf Dauer zurücknehmen oder widerrufen.
- (6) Das Verfahren nach Abs. 1 und 2 kann über einen Einheitlichen Ansprechpartner im Sinne des Gesetzes über Einheitliche Ansprechpartner für das Land Baden-Württemberg abgewickelt werden; § 42a und §§ 71a bis 71e des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes in der jeweils geltenden Fassung finden Anwendung.

III. Bestattungsvorschriften

§ 5

Allgemeines

- (1) Bestattungen sind unverzüglich nach Eintritt des Todes bei der Gemeinde anzumelden. Wird eine Bestattung in einer früher erworbenen Wahlgrabstätte beantragt, so ist auf Verlangen der Gemeinde das Nutzungsrecht nachzuweisen.
- (2) Der Ort der Bestattung wird von der Gemeinde festgesetzt. Wünsche der Hinterbliebenen und der Geistlichen werden nach Möglichkeit berücksichtigt.
- (3) An Sonn- und Feiertagen und an Samstagnachmittagen werden keine Bestattungen und Beisetzungen vorgenommen. Bei Vorliegen besonderer Umstände können Ausnahmen zugelassen werden.

§ 6

Särge und Urnen

- (1) Särge dürfen höchstens 2,05 m lang, 0,65 m hoch und im Mittelmaß 0,65 m breit sein. Sind in besonderen Fällen größere Särge erforderlich, so ist die Zustimmung der Gemeinde einzuholen. Die Särge für Kindergräber dürfen höchstens 1,35 m lang, 0,55 m hoch und im Mittelmaß 0,45 m breit sein.
- (2) Särge und Sargausstattungen für Erdbestattungen müssen aus Materialien bestehen, die während der Ruhezeit im Erdboden verrotten.
- (3) Urnen für Baumbestattungen müssen biologisch abbaubar sein.
- (4) Die Regelungen der Bestattungsverordnung für die Beschaffenheit von Särgen und Urnen sind zu beachten.

§ 7

Ausheben der Gräber

- (1) Die Gemeinde lässt Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen sowie Aufbahrungen, Trauerfeiern, Überführung der Toten innerhalb des Friedhofs zur Grabstätte, Versenken des Sarges und Urnenbeisetzungen von einem Unternehmer ausführen. Dazu gehören auch der Grabaushub sowie das Verschließen der Grabstätte und die Überführung der Urnen zum Beisetzungsfriedhof.
- (2) Die Tiefe der einzelnen Gräber beträgt von der Erdoberfläche (ohne Hügel) bis zur Oberkante des Sarges mindestens 0,90 m, bis zur Oberkante der Urne mindestens 0,50 m.
- (3) Länge und Breite sowie die Lage der Gräber richten sich nach den Bestattungs- und Belegungsplänen.

- (4) Die Gemeinde kann zulassen, dass der Sarg von Angehörigen des Verstorbenen bis zur Grabstätte getragen wird.

§ 8 Ruhezeit

Die Ruhezeit der Verstorbenen bei einer Erdbestattung beträgt 25 Jahre, bei Kindern, die vor Vollendung des 10. Lebensjahres verstorben sind und bei Totgeburten 20 Jahre, in Grabkammern 20 Jahre und bei Aschen 15 Jahre.

§ 9 Umbettungen

- (1) Umbettungen von Verstorbenen und Aschen bedürfen, unbeschadet sonstiger gesetzlicher Vorschriften, der vorherigen Zustimmung der Gemeinde. Bei Umbettungen von Verstorbenen wird die Zustimmung nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, in den ersten 8 Jahren der Ruhezeit nur bei Vorliegen eines dringenden öffentlichen Interesses oder eines besonderen Härtefalls erteilt. Umbettungen aus einem Reihengrab in ein anderes Reihengrab oder aus einem Urnenreihengrab in ein anderes Urnenreihengrab sind innerhalb der Gemeinde nicht zulässig. Die Gemeinde kann Ausnahmen zulassen.
- (2) Nach Ablauf der Ruhezeit aufgefundene Gebeine (Überreste von Verstorbenen) und Urnen mit Aschen Verstorbener dürfen nur mit vorheriger Zustimmung der Gemeinde in belegte Grabstätten umgebettet werden.
- (3) Umbettungen erfolgen nur auf Antrag. Antragsberechtigt ist bei Umbettungen aus einem Reihengrab oder einem Urnenreihengrab der Verfügungsberechtigte, bei Umbettungen aus einem Wahlgrab oder einem Urnenwahlgrab der Nutzungsberechtigte.
- (4) In den Fällen des § 22 Abs. 1 Satz 3 und bei Entziehung von Nutzungsrechten nach § 22 Abs. 1 Satz 4 können aufgefundene Gebeine (Überreste von Verstorbenen) und Urnen mit Aschen Verstorbener, deren Ruhezeit noch nicht abgelaufen ist, von Amts wegen in ein Reihengrab oder ein Urnengrab umgebettet werden. Im Übrigen ist die Gemeinde bei Vorliegen eines zwingenden öffentlichen Interesses berechtigt, Umbettungen vorzunehmen.
- (5) Umbettungen lässt die Gemeinde durch einen Unternehmer durchführen. Sie bestimmt den Zeitpunkt der Umbettung.
- (6) Die Kosten der Umbettung haben die Antragsteller zu tragen. Dies gilt auch für den Ersatz von Schäden, die an benachbarten Grabstätten und an Anlagen durch eine Umbettung entstehen, es sei denn, es liegt ein Verschulden der Gemeinde vor.
- (7) Der Ablauf der Ruhezeit wird durch eine Umbettung nicht unterbrochen oder gehemmt.

IV. Grabstätten

§ 10 Allgemeines

- (1) Die Grabstätten sind im Eigentum des Friedhofsträgers. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden.
- (2) Auf dem Friedhof werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:
 - a) Reihengräber
 - b) Wahlgräber als Tief- oder als Doppelgräber
 - c) Urnenwahlgräber
 - d) Grabkammern als Reihen- oder Doppelgräber
 - e) anonyme Urnenreihengräber

- f) Baumgräber als Urnenreihen- oder Urnenfamiliengräber (Baumdoppelwahlgrab)
- (3) Ein Anspruch auf Überlassung einer Grabstätte in bestimmter Lage sowie auf die Unveränderlichkeit der Umgebung besteht nicht.
- (4) Gräfte und Grabgebäude sind nicht zugelassen.

§ 11 Reihengräber

- (1) Reihengräber sind Grabstätten für Erdbestattungen, für die Bestattung von Fehlgeburten und Ungeborenen und für die Beisetzung von Aschen, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit zugeteilt werden. Eine Verlängerung der Ruhezeit ist nicht möglich. Verfügungsberechtigter ist – sofern keine andere ausdrückliche Festlegung erfolgt – in nachstehender Reihenfolge
 - a) wer für die Bestattung sorgen muss (§ 31 Abs. 1 Bestattungsgesetz),
 - b) wer sich dazu verpflichtet hat,
 - c) der Inhaber der tatsächlichen Gewalt.
- (2) Auf dem Friedhof werden ausgewiesen:
 - a) Reihengrabfelder für Verstorbene bis zum vollendeten 10. Lebensjahr,
 - b) Reihengrabfelder für Verstorbene vom vollendeten 10. Lebensjahr ab.
- (3) In jedem Reihengrab wird nur ein Verstorbener beige- setzt. Die Gemeinde kann Ausnahmen mit Urnenbestattungen zulassen.
- (4) Ein Reihengrab kann auch nach Ablauf der Ruhezeit nicht in ein Wahlgrab umgewandelt werden.
- (5) Das Abräumen von Reihengrabfeldern oder Teilen von ihnen nach Ablauf der Ruhezeit wird drei Monate vorher ortsüblich oder durch Hinweise auf dem betreffenden Grabfeld bekanntgegeben.

§ 12 Wahlgräber

- (1) Wahlgräber sind Grabstätten für Erdbestattungen, für die Bestattung von Fehlgeburten und Ungeborenen und die Beisetzung von Aschen, an denen ein öffentlich-rechtliches Nutzungsrecht verliehen wird. Das Nutzungsrecht wird durch Verleihung begründet. Nutzungsberechtigter ist die durch die Verleihung bestimmte Person.
- (2) Nutzungsrechte an Wahlgräbern werden auf Antrag auf die Dauer von 25 Jahren (Nutzungszeit) verliehen, bei Wahlgräbern in Grabkammern auf die Dauer von 20 Jahren, bei Urnengräbern auf die Dauer von 15 Jahren. Sie können nur anlässlich eines Todesfalls verliehen werden mit Ausnahme von § 13 Abs. 6. Die erneute Verleihung eines Nutzungsrechts ist nur auf Antrag möglich.
- (3) Das Nutzungsrecht entsteht mit Zahlung der Grabnutzungsgebühr. Auf Wahlgräber, bei denen die Grabnutzungsgebühr für das Nutzungsrecht nicht bezahlt ist, sind die Vorschriften über Reihengräber entsprechend anzuwenden.
- (4) Ein Anspruch auf Verleihung oder erneute Verleihung von Nutzungsrechten besteht nicht.
- (5) Wahlgräber können ein- und mehrstellige Einfach- oder Tiefgräber sein. In einem Tiefgrab sind bei gleichzeitig laufenden Ruhezeiten nur zwei Bestattungen übereinander zulässig.
- (6) Während der Nutzungszeit darf eine Bestattung nur stattfinden, wenn die Ruhezeit die Nutzungszeit nicht übersteigt oder ein Nutzungsrecht mindestens für die Zeit bis zum Ablauf der Ruhezeit erneut verliehen worden ist.

- (7) Der Nutzungsberechtigte soll für den Fall seines Ablebens seinen Nachfolger im Nutzungsrecht bestimmen. Dieser ist aus dem nachstehend genannten Personenkreis zu benennen. Wird keine Regelung getroffen, so geht das Nutzungsrecht in nachstehender Reihenfolge auf die Angehörigen des verstorbenen Nutzungsberechtigten mit deren Zustimmung über
- a) auf die Ehegattin oder den Ehegatten, die Lebenspartnerin oder den Lebenspartner,
 - b) auf die Kinder,
 - c) auf die Stiefkinder,
 - d) auf die Enkel in der Reihenfolge der Berechtigung ihrer Väter oder Mütter,
 - e) auf die Eltern,
 - f) auf die Geschwister,
 - g) auf die Stiefgeschwister,
 - h) auf die nicht unter 1. bis 7. fallenden Erben.
- Innerhalb der einzelnen Gruppen Nrn. 2 bis 4 und 6 bis 8 wird jeweils der Älteste Nutzungsberechtigter.
- (8) Der Nutzungsberechtigte kann mit Zustimmung der Gemeinde das Nutzungsrecht auf eine der in Absatz 7 Satz 3 genannten Personen übertragen.
- (9) Der Nutzungsberechtigte hat im Rahmen der Friedhofssatzung und der dazu ergangenen Regelungen das Recht, in der Wahlgrabstätte bestattet zu werden und über die Bestattung sowie über die Art der Gestaltung und Pflege der Grabstätte zu entscheiden. Verstorbene, die nicht zu dem Personenkreis des Absatzes 7 Satz 3 gehören, dürfen in der Grabstätte nicht bestattet werden. Die Gemeinde kann Ausnahmen zulassen.
- (10) Auf das Nutzungsrecht kann jederzeit nach Ablauf der letzten Ruhezeit verzichtet werden.
- (11) Mehrkosten, die der Gemeinde beim Ausheben des Grabes zu einer weiteren Bestattung durch die Entfernung von Grabmalen, Fundamenten und sonstigen Grabausstattungen entstehen, hat der Nutzungsberechtigte zu erstatten, falls er nicht selbst rechtzeitig für die Beseitigung dieser Gegenstände sorgt.
- (12) In Wahlgräbern können auch Urnen beigesetzt werden, die Anzahl der Bestattungen in einem Grab ist auf vier begrenzt.

§ 13

Urnenreihen- und Urnenwahlgräber

- (1) Urnenreihen- und Urnenwahlgräber sind Aschengrabstätten als Urnenstätten in Grabfeldern, die ausschließlich der Beisetzung von Aschen Verstorbener dienen.
- (2) Die Anzahl der Urnen, die beigesetzt werden können, richtet sich nach der Größe der Aschengrabstätte; zulässig sind max. 4 Urnen.
- (3) Soweit sich aus der Friedhofssatzung nichts anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Reihen- und Wahlgräber entsprechend für Urnenstätten.
- (4) Im Friedhof sind Urnenreihengrabstätten für anonyme Beisetzungen eingerichtet; die Grabstätten werden nicht gekennzeichnet. Eine Trauerfeier ist möglich, jedoch darf die Urne nicht zum Grab begleitet werden.
- (5) Auf dem Friedhof sind Baumreihengräber eingerichtet, hier kann jeweils nur eine Urne bestattet werden. Diese werden der Reihe nach vergeben.
- (6) Auf dem Friedhof sind Baumwahlgräber eingerichtet. Hier kann bereits zu Lebzeiten das Nutzungsrecht erworben werden. Die Nutzung wird als doppelte Wahlgrabstätte für zwei nebeneinanderliegende Urnengrabstätten vergeben. Diese werden der Reihe nach belegt, die Nutzungszeit beträgt 15 Jahre und

kann verlängert werden. Für die Verlängerung gelten die Regelungen über die abweichende Nutzungsdauer und den erneuten Erwerb eines Nutzungsrechtes.

V. Grabmale und sonstige Grabausstattungen

§ 14

Auswahlmöglichkeiten

- (1) Auf dem Friedhof werden Grabfelder ohne Gestaltungsvorschriften und Grabfelder mit Gestaltungsvorschriften eingerichtet. Auf dem alten Friedhof von Wolfach handelt es sich um Grabfelder mit Gestaltungsvorschrift.
- (2) Bei der Zuweisung einer Grabstätte bestimmt der Antragsteller, ob diese in einem Grabfeld mit Gestaltungsvorschriften liegen soll. Entscheidet er sich für ein Grabfeld mit Gestaltungsvorschriften, so besteht auch die Verpflichtung, die in Belegungs- und Grabmalplänen für das Grabfeld festgesetzten Gestaltungsvorschriften einzuhalten. Wird von dieser Auswahlmöglichkeit nicht rechtzeitig vor der Bestattung Gebrauch gemacht, so erfolgt die Bestattung in einem Grabfeld ohne Gestaltungsvorschriften.

§ 15

Allgemeiner Gestaltungsgrundsatz

Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen der Würde des Friedhofs in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage entsprechen.

§ 16

Grabfelder mit Gestaltungsvorschriften

- (1) In Grabfeldern mit Gestaltungsvorschriften müssen nach Ablauf der Frist in § 17 Abs. 1 Satz 2 Grabmale errichtet werden. Grabmale und sonstige Grabausstattungen in Grabfeldern mit Gestaltungsvorschriften müssen in ihrer Gestaltung, Bearbeitung und Anpassung an die Umgebung erhöhten Anforderungen entsprechen.
- (2) Für Grabmale dürfen nur Natursteine, Holz, Schmiedeeisen oder Bronze verwendet werden.
- (3) Bei der Gestaltung und Bearbeitung sind folgende Vorschriften einzuhalten:
 - a) Die Grabmale dürfen keinen Sockel haben.
 - b) Schriftrücken und Schriftbossen für weitere Inschriften können beschliffen sein.
 - c) Schriften, Ornamente und Symbole sind auf das Material, aus dem das Grabmal besteht, werkgerecht abzustimmen. Sie müssen gut verteilt und dürfen nicht aufdringlich groß sein. Unzulässig ist die Verwendung von Gold und Silber.
 - d) Firmenbezeichnungen dürfen nur unauffällig und nicht auf der Vorderseite des Grabmals angebracht werden.
- (4) Auf den Grabstätten sind nicht zulässig, Grabmale und Grabausstattung
 - a) mit in Zement aufgesetztem figürlichen oder ornamentalen Schmuck,
 - b) mit Farbanstrich auf Stein.
- (5) Auf Grabstätten für Erdbestattungen sind Grabmale bis zu folgender Größe zulässig:
 - a) auf einstelligen Grabstätten bis zu 0,50 m² Ansichtsfläche
 - b) 2. auf zwei- und mehrstelligen Grabstätten bis zu 1,40 m² Ansichtsfläche
- (6) Auf Urnengrabstätten sind Grabmale bis zu folgenden Größen zulässig:
 - a) auf einstelligen Urnengrabstätten nur liegende Grabmale bis zu 0,30 m² Ansichtsfläche

b) auf mehrstelligen Urnengrabstätten bis zu 0,50 m² Ansichtsfläche.

- (7) Liegende Grabmale dürfen nur flach oder flach geneigt auf die Grabstätte gelegt werden; sie sind in Verbindung mit stehenden Grabmalen zulässig.
- (8) Grabeinfassungen jeder Art – auch aus Pflanzen – sind nicht zulässig, soweit die Gemeinde die Grabzwischenwege in den einzelnen Grabfeldern mit Trittplatten belegt.
- (9) Pflanzen dürfen eine maximale Höhe von 1,20 m haben.
- (10) Die Gemeinde kann unter Berücksichtigung der Gesamtgestaltung des Friedhofs und im Rahmen von Absatz 1 Ausnahmen von den Vorschriften der Absätze 2 bis 9 und auch sonstige Grabausstattungen zulassen.

§ 17

Genehmigungserfordernis

- (1) Die Errichtung von Grabmalen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Gemeinde. Ohne Genehmigung sind bis zur Dauer von zwei Jahren nach der Bestattung oder Beisetzung provisorische Grabmale als Holztafeln bis zu Größe von 15 mal 30 cm und Holzkreuze zulässig.
- (2) Der Antrag erfolgt gemäß der Technischen Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalen (TA Grabmal – neueste Fassung). Soweit erforderlich, kann die Stadt Zeichnungen der Schrift, der Ornamente und der Symbole im Maßstab 1:1 unter Angabe des Materials, seiner Bearbeitung und der Form verlangen. In besonderen Fällen kann die Vorlage eines Modells oder das Aufstellen einer Attrappe auf der Grabstätte verlangt werden.
- (3) Die Abnahmeprüfung ist für alle neu errichteten, wieder versetzten und reparierten Grabmalanlagen durch eine sachkundige Person durchzuführen.
- (4) Die Errichtung aller sonstigen Grabausstattungen bedarf ebenfalls der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Gemeinde. Absatz 2 gilt entsprechend.
- (5) Die Genehmigung erlischt, wenn das Grabmal oder die sonstige Grabausstattung nicht innerhalb von zwei Jahren nach Erteilung der Genehmigung errichtet worden ist.
- (6) Die Grabmale sind so zu liefern, dass sie vor ihrer Aufstellung von der Gemeinde überprüft werden können.

§ 18

Standsicherheit, Grabmalhöhe und Grabdeckplatten

- (1) Für die Erstellung, die Abnahmeprüfung und die jährliche Prüfung der Grabmalanlagen gilt die TA Grabmal der Deutschen Natursteinakademie in der jeweils geltenden Fassung.
Steingrabmale müssen mind. 0,12 m dick sein.
- (2) Zur Sicherstellung der Verwesung dürfen Grabstätten für Erdbestattungen nur bis zu einer Größe von max. 2/3 der Fläche des Grabes abgedeckt werden.
- (3) Stehende Grabsteine innerhalb des Grabes sind nicht zulässig.

§ 19

Unterhaltung

- (1) Die Grabmale und die sonstigen Grabausstattungen sind dauernd in würdigem und verkehrssicherem Zustand zu halten und entsprechend zu überprüfen. Verantwortlich dafür ist bei Reihengrabstätten und

Urnereihengrabstätten der Verfügungsberechtigte, bei Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten der Nutzungsberechtigte.

- (2) Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen und sonstigen Grabausstattungen gefährdet, so sind die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Bei Gefahr im Verzug kann die Gemeinde auf Kosten des Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen (z.B. Absperrungen, Umlegung von Grabmalen) treffen. Wird der ordnungswidrige Zustand trotz schriftlicher Aufforderung der Gemeinde nicht innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist beseitigt, so ist die Gemeinde berechtigt, dies auf Kosten des Verantwortlichen zu tun oder nach dessen Anhörung das Grabmal oder die sonstige Grabausstattung zu entfernen. Die Gemeinde bewahrt diese Sachen drei Monate auf. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, so genügt ein sechswöchiger Hinweis auf der Grabstätte.

§ 20

Entfernung

- (1) Grabmale und sonstige Grabausstattungen dürfen vor Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Gemeinde von der Grabstätte entfernt werden.
- (2) Nach Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts sind die Grabmale und die sonstigen Grabausstattungen zu entfernen. Wird diese Verpflichtung trotz schriftlicher Aufforderung der Gemeinde innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist nicht erfüllt, so kann die Gemeinde die Grabmale und die sonstigen Grabausstattungen im Wege der Ersatzvornahme nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz selbst entfernen; § 19 Abs. 2 Satz 5 ist entsprechend anwendbar. Die Gemeinde bewahrt diese Sachen drei Monate auf.
- (3) Bei Grabstätten, die nach Inkrafttreten dieser Satzung zur Nutzung überlassen werden, werden diese von der Stadt Wolfach abgeräumt. Vor Abräumung wird der Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte rechtzeitig auf die Abräumung bzw. die Verlängerungsmöglichkeit hingewiesen, die Grabausstattungen werden dem Nutzungs- oder Verfügungsberechtigten überlassen.

VI. Herrichten und Pflege der Grabstätte

§ 21

Allgemeines

- (1) Alle Grabstätten müssen der Würde des Ortes entsprechend hergerichtet und dauernd gepflegt werden. Verwelkte Blumen und Kränze sind von den Grabstätten zu entfernen und an den dafür vorgesehenen Plätzen abzulagern.
- (2) Die Höhe und die Form der Grabhügel und die Art ihrer Gestaltung sind dem Gesamtcharakter des Friedhofs, dem besonderen Charakter des Friedhofsteils und der unmittelbaren Umgebung anzupassen. Bei Plattenbelägen zwischen den Gräbern (§ 16 Abs. 8) dürfen die Grabbeete nicht höher als die Platten sein. Die Grabstätten dürfen nur mit solchen Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen nicht beeinträchtigen.
- (3) Für das Herrichten und für die Pflege der Grabstätte hat der nach § 19 Absatz 1 Verantwortliche zu sorgen. Die Verpflichtung erlischt erst mit dem Ablauf der Ruhezeit bzw. des Nutzungsrechts.
- (4) Die Grabstätten müssen innerhalb von sechs Monaten nach Belegung hergerichtet sein.

- (5) Das Herrichten, die Unterhaltung und jede Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegt ausschließlich der Gemeinde. Verfügungs- bzw. Nutzungsberechtigte sowie die Grabpflege tatsächlich vornehmenden Personen sind nicht berechtigt, diese Anlagen der Gemeinde zu verändern.
- (6) In Grabfeldern mit Gestaltungsvorschriften (§ 16) ist die gesamte Grabfläche zu bepflanzen. Ihre gärtnerische Gestaltung muss den erhöhten Anforderungen entsprechen und auf die Umgebung abgestimmt werden; nicht zugelassen sind insbesondere Bäume und großwüchsige Sträucher, Grabgebäude aus künstlichen Werkstoffen und das Aufstellen von Bänken.

§ 22

Vernachlässigung der Grabpflege

- (1) Wird eine Grabstätte nicht hergerichtet oder gepflegt, so hat der Verantwortliche (§ 19 Absatz 1) auf schriftliche Aufforderung der Gemeinde die Grabstätte innerhalb einer jeweils festgesetzten angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, so genügt ein dreimonatiger Hinweis auf der Grabstätte. Wird die Aufforderung nicht befolgt, so können Reihengrabstätten und Urnenreihengrabstätten von der Gemeinde abgeräumt, eingeebnet und eingesät werden. Bei Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten kann die Gemeinde in diesem Fall die Grabstätte im Wege der Ersatzvornahme nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz in Ordnung bringen lassen oder das Nutzungsrecht ohne Entschädigung entziehen. In dem Entziehungsbescheid ist der Nutzungsberechtigte aufzufordern, das Grabmal und die sonstigen Grabausstattungen innerhalb von drei Monaten nach Unanfechtbarkeit des Entziehungsbescheids zu entfernen.
- (2) Bei ordnungswidrigem Grabschmuck gilt Absatz 1 Satz 1 entsprechend. Wird die Aufforderung nicht befolgt oder ist der Verantwortliche nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, so kann die Gemeinde den Grabschmuck entfernen.
- (3) Zwangsmaßnahmen nach Absatz 1 und 2 sind dem Verantwortlichen vorher anzudrohen.

VII. Benutzung der Leichenhalle

§ 23

Benutzung der Leichenhalle

- (1) Die Leichenhalle dient der Aufnahme der Verstorbenen bis zur Bestattung. Sie darf nur in Begleitung eines Angehörigen des Friedhofspersonals oder mit Zustimmung der Gemeinde betreten werden.
- (2) Sofern keine gesundheitlichen oder sonstigen Bedenken bestehen, können die Angehörigen den Verstorbenen während der festgesetzten Zeiten sehen.

VIII. Haftung, Ordnungswidrigkeiten

§ 24

Obhuts- und Überwachungspflicht, Haftung

- (1) Der Gemeinde obliegen keine über die Verkehrssicherungspflicht hinausgehenden Obhuts- und Überwachungspflichten. Die Gemeinde haftet nicht für Schäden, die durch nichtsatzungsgemäße Benutzung des Friedhofs, seiner Anlagen und Einrichtungen, durch dritte Personen oder durch Tiere entstehen. Im Übrigen haftet die Gemeinde nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Vorschriften über Amtshaftung bleiben unberührt.
- (3) Verfügungsberechtigte und Nutzungsberechtigte haften für die schuldhaft verursachten Schäden, die infolge einer unsachgemäßen oder den Vorschriften der Fried-

hofssatzung widersprechenden Benutzung oder eines mangelhaften Zustands der Grabstätten entstehen. Sie haben die Gemeinde von Ersatzansprüchen Dritter freizustellen, die wegen solcher Schäden geltend gemacht werden. Gehen derartige Schäden auf mehrere Verfügungsberechtigte oder Nutzungsberechtigte zurück, so haften diese als Gesamtschuldner.

- (4) Absatz 2 findet sinngemäß Anwendung auf die nach § 4 zugelassenen Gewerbetreibenden, auch für deren Bedienstete.

§ 25 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 49 Absatz 3 Nr. 2 des Bestattungsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. den Friedhof entgegen der Vorschrift des § 2 betritt,
2. entgegen § 3 Abs. 1 und 2
 - a) sich auf dem Friedhof nicht der Würde des Ortes entsprechend verhält oder die Weisungen des Friedhofspersonals nicht befolgt,
 - b) die Wege mit Fahrzeugen aller Art befährt,
 - c) während einer Bestattung oder einer Gedenkfeier in der Nähe Arbeiten ausführt,
 - d) den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen verunreinigt oder beschädigt sowie Rasenflächen und Grabstätten unberechtigterweise betritt,
 - e) Tiere mitbringt, ausgenommen Blindenhunde,
 - f) Abraum und Abfälle außerhalb der dafür bestimmten Stellen abgelagert,
 - g) Waren und gewerbliche Dienste anbietet,
 - h) Druckschriften verteilt
 - i) sich nachts auf dem Friedhof aufhält bzw. in den Friedhofsgebäuden campiert.
3. eine gewerbliche Tätigkeit auf dem Friedhof ohne Zulassung ausübt (§ 4 Absatz 1),
4. als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigter oder als Gewerbetreibender Grabmale und sonstige Grabausstattungen ohne oder abweichend von der Genehmigung errichtet (§ 17 Absatz 1 und 3) oder entfernt (§ 20 Absatz 1),
5. Grabmale und sonstige Grabausstattungen nicht in verkehrssicherem Zustand hält (§ 19 Absatz 1).

IX. Bestattungsgebühren

§ 26

Erhebungsgrundsatz

Für die Benutzung der gemeindlichen Bestattungseinrichtungen und für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Friedhofs- und Bestattungswesens werden Gebühren nach den folgenden Bestimmungen erhoben.

§ 27

Gebührensschuldner

- (1) Zur Zahlung der Verwaltungsgebühren ist verpflichtet
- a) wer die Amtshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird;
 - b) wer die Gebührenschuld der Gemeinde gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Zur Zahlung der Benutzungsgebühr sind verpflichtet
- a) wer die Benutzung der Bestattungseinrichtung beantragt;
 - b) die bestattungspflichtigen Angehörigen der verstorbenen Person (Ehegatte oder Ehegattin, Lebenspartner oder Lebenspartnerin, volljährige Kinder, Eltern, Großeltern, volljährige Geschwister und Enkelkinder).
- (3) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 28

Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebührenschuld entsteht
 - a) bei Verwaltungsgebühren mit der Beendigung der Amtshandlung,
 - b) bei Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der Bestattungseinrichtungen und bei Grabnutzungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechts.
 - (c) Die Verwaltungsgebühren und die Benutzungsgebühren werden einen Monat nach Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung fällig.

§ 29

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren

- (1) Die Höhe der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren richtet sich nach dem als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis.
- (2) Ergänzend findet die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren – Verwaltungsgebührenordnung – in der jeweiligen Fassung entsprechend Anwendung.

X. Übergangs- und Schlussvorschriften

- (1) Diese Satzung tritt am 01.10.2018 in Kraft.
- (2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung) vom 16.06.2010 außer Kraft.

Wolfach, den 12.09.2018

gez.



Thomas Geppert
Bürgermeister

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist.

Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

3. Abschlag für Wasser- und Abwassergebühren wird fällig

Die Stadtkasse gibt bekannt, dass am 30. September 2018 der 3. Abschlag für die Wasser- und Abwassergebühren fällig wird. Zu diesem Zeitpunkt werden bei den Abbuchern die fälligen Beträge abgebucht. Alle übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, ihre Abschläge pünktlich einzuzahlen. Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.
Falls Sie die Abschläge zukünftig von Ihrem Konto abgebucht haben wollen oder sonstige Fragen zur Wasser- und Abwassergebühr haben, wenden Sie sich bitte an Frau Sandra Riester
Tel. 07834 / 83 53-21 oder per E-Mail an: sandra.riester@wolfach.de.

Schienerersatzverkehr bei der Ortenau-S-Bahn

Betroffen sind die Harmersbachtalbahn und die Schwarzwaldbahn

Mit Einschränkungen müssen die Fahrgäste im Oktober und Anfang November 2018 auf zwei Streckenabschnitten der Ortenau-S-Bahn rechnen. Betroffen sind folgende zwei Zeiträume und Abschnitte:

1. und 2. Oktober 2018: Strecke Hausach – Hornberg

Am Montag und Dienstag, 1. und 2. Oktober 2018, kommt es zwischen Hausach und Hornberg zu Schienerersatzverkehr. Die Ursache sind Bauarbeiten der DB Netz AG. Zu beachten ist, dass die Busse zu geänderten Uhrzeiten verkehren und längere Fahrzeiten aufweisen. Die konkreten Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen am Bahnsteig oder den Websites www.sweg.de, www.efa-bw.de und www.bahn.de. Außerdem sind ab Anfang nächster Woche an den gängigen Verkaufsstellen kostenlose Sonderfahrpläne im Taschenformat erhältlich. Die Mitnahme von Fahrrädern und der Kauf von Fahrscheinen ist in den Bussen nicht möglich.

27. Oktober bis 4. November 2018: Strecke Unterharmersbach Bahnhof – Oberharmersbach-Riersbach

Aufgrund von Baumaßnahmen der SWEG Schienenwege GmbH wird die Harmersbachtalbahn von Samstag, 27. Oktober, bis Sonntag, 4. November 2018, zwischen Zell-Unterharmersbach Bahnhof und Oberharmersbach-Riersbach gesperrt. Für die Fahrgäste wird ein Schienerersatzverkehr eingerichtet. Zu beachten ist, dass die Busse zu geänderten Uhrzeiten verkehren und längere Fahrzeiten aufweisen. Die Busse fahren die Bahnhaltdepunkte direkt an – lediglich in Kirnbach-Grün ist die Bushaltestelle „Grüner Hof“ vorgesehen. In Unterharmersbach wird nicht die normale SEV-Haltestelle „Schwarzer Adler“ bedient, sondern die neu eingerichtete SEV-Haltestelle direkt am Bahnhof. Der konkrete Ersatzfahrplan ist auf Aushängen an den Bahnsteigen oder auf den Websites www.sweg.de, www.efa-bw.de und www.bahn.de verfügbar. Die Mitnahme von Fahrrädern und der Kauf von Fahrscheinen ist in den Bussen nicht möglich.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 15.09.2018 und alle Reisepässe, welche bis zum 08.09.2018 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Redaktionsschluss Bürger-Info in der 40. Kalenderwoche

Durch den Feiertag am Mittwoch, den 03.10.2018 verschiebt sich der Redaktionsschluss in **KW 40 auf Montag, den 01.10.2018, 11.00 Uhr.**
Wir bitten dies für Ihre Mitteilungen zu beachten.

Anlage 1 zur Friedhofssatzung vom 12. September 2018**- Gebührenverzeichnis -**

Ziffer	Leistung	Gebühren ab 01.10.2018
1.	Verwaltungsgebühren	
1.1	Für die mit der Zuteilung von Grabstätten verbundene Tätigkeit der Verwaltung	26,00 €
1.2	Genehmigung zur Aufstellung eines Grabmals	26,00 €
1.3	Für die Verlängerung von Nutzungsrechten	26,00 €
1.4	Für die Genehmigung zur Ausgrabung von Leichen und Gebeinen	53,00 €
2.	Benutzungsgebühren	
2.1	Für die Bestattung	
2.1.1	von Personen im Alter von 10 und mehr Jahren in einem normaltiefen Grab	481,00 €
2.1.2	von Särgen in Grabkammern	464,00 €
2.1.3	von Personen im Alter von 10 und mehr Jahren in einem Tiefgrab	566,00 €
2.1.4	von Personen unter 10 Jahren	199,00 €
2.1.5	von Fehlgeburten und Ungeborenen	113,00 €
2.1.6	von Urnen	129,00 €
2.1.7	Durchführung einer Bestattung mit Nutzung der Aussegnungshalle	315,00 €
2.1.8	Durchführung einer Bestattung ohne Nutzung der Aussegnungshalle	87,00 €
2.2	Für die Überlassung eines Reihengrabes	
2.2.1	Für die Überlassung eines Reihengrabes für Personen im Alter von 10 Jahren und älter	960,00 €
2.2.2	Für die Überlassung eines Reihengrabes für Personen unter 10 Jahren	600,00 €
2.2.3	Für die Überlassung eines Reihengrabes in der Grabkammer	1.010,00 €
2.2.4	Für die Überlassung eines anonymen Urnenreihengrabes	280,00 €
2.2.5	Für die Überlassung eines Baumreihengrabes	450,00 €
2.3	Verleihung von besonderen Grabnutzungsrechten	
2.3.1	Wahlgrab einfachbreit, doppeltief	2.880,00 €
2.3.2	Wahlgrab doppelbreit, einfachtief	3.630,00 €
2.3.3	Doppelwahlgrab Grabkammer	3.150,00 €
2.3.4	Urnenwahlgrab (bis zu 4 Urnen)	1.450,00 €
2.3.5	Baumdoppelwahlgrab (bis zu 2 Urnen)	1.030,00 €
2.3.6	Erneuter Erwerb eines Nutzungsrechtes für die Dauer einer Nutzungsperiode für alle Wahlgräber: wie 2.3.1 - 2.3.5	
2.3.7	Für die davon abweichende Nutzungsdauer anteilig nach dem Verhältnis der Nutzungsperiode zur erneuten Nutzungsdauer. Es findet eine monatsgenaue Abrechnung statt.	
3.	Benutzung der Aussegnungshallen	
3.1	Benutzung der Aussegnungshalle je Bestattungsfall	150,00 €
3.2	Benutzung der Leichenzelle je angefangenen Tag	35,00 €
4.	Abräumen von Grabstellen	
4.1	Einzelgrab	163,00 €
4.2	Doppelgrab	219,00 €
4.3	Kindergrab	163,00 €
4.4	Urnengrab	86,00 €

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Lesebrille silber
- Smartphone iPhone mit Hülle
- Damenhandtasche aus Bast
- Kindermütze blau (liegen geblieben im Bürgerbüro)
- Herrenfahrrad beige
- Damenfahrrad schwarz.



Danach fuhren wir mit dem Pony/Mulag auf die Wiese zu den Apfelbäumen. Martin schüttelte die Bäume und die Kinder füllten mit Eifer die Körbe. Danach fuhren wir mit dem Pony zurück zur Mosterei.

Kulturelles

Tierisch Menschlich

Wenn der Kammerchor Kinzigtal in wenigen Wochen zu seinen beiden Herbstkonzerten einlädt, wird es leidenschaftlich wie in dem alten französischen Klassiker Il est bel et bon von Pierre Passereau, tierisch witzig wie in der einfallsreichen Neuvertonung des Volkslied-Klassikers Auf einem Baum ein Kuckuck saß (Frank Schwemmer) und menschlich tiefgründig wie in Ich hab´ die Nacht geträumet von Max Reger – kurz: es wird so „Tierisch Menschlich“ wie der Titel des Programms.



Die Konzerte finden statt am 21. Oktober um 17 Uhr im Schloss Hornberg (Spiegelsaal) und am 28. Oktober um 18 Uhr im Rathaus Wolfach (Blauer Salon). Bereichert wird das Programm durch die Darbietungen des Duos Liravoce mit Christian Giersch an der Konzertleier und Monika Mayr-Häcker als Sängerin. Der Eintritt beträgt 12 Euro an der Abendkasse.



Martin zeigte den Kindern wie die Äpfel gemahlen und anschließend gepresst werden. Als der frische Saft aus der Presse kam durften wir ihn alle gleich versuchen.

Altersjubilare

29.09. Trudelore Gerda Fritsch 85 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.



Nach dem gemeinsamen Vesper bedankten sich die Elefantenkinder mit einem Abschiedslied. Ein herzliches Dankeschön für den schönen, interessanten Vormittag an Familie Vollmer.

Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Laurentius

Anfang September war die Elefantengruppe unterwegs zum Schirleberg. Wir wurden von Waltraud und Martin Vollmer zum Mosten eingeladen. Bei unserer Ankunft wurden wir herzlich empfangen.

Foto/Text Ilona Kleinbub/Elfriede Mellert

Schulen

Berufliche Schulen Wolfach

Schüler der BS Wolfach organisieren Sporttag

Wenn man weiß, dass aktuell über 340 Schülerinnen und Schüler in acht verschiedenen Schularten den Vollzeitbereich der Beruflichen Schulen Wolfach besuchen und wenn man dann noch bedenkt, dass das neue Schuljahr gerade einmal eine gute Woche alt ist, dann beeindruckt die organisatorische Leistung der SMV an den BS Wolfach umso mehr:

Mit einem umfassenden Angebot von Rasenhandball über Speedminton, Staffel- und Hindernislauf, Sprintwettbewerb, Tanzworkshop, Fußball, Mountainbiken und Bauch-Beine-Po-Training war beim Sporttag des Berufsschulzentrums am 19.09.2018 wohl für Jede und Jeden etwas dabei. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt; mit Getränkeverkauf, Bratwurst im Weckle (wahlweise Rind oder Schwein) und Veggie-Burgern hatten die Jugendlichen auch hier an alle gedacht. So war der Sporttag auf dem Wolfacher Sportplatz ein voller Erfolg.

Es ist den Beruflichen Schulen ein Anliegen, den Schülerinnen und Schülern die Chance zu geben Verantwortung zu übernehmen und sie dabei zu unterstützen, selbst organisatorisch tätig zu werden. Dass die Schülervertreter der Schule eine Veranstaltung in solchen Dimensionen weitgehend selbstständig auf die Beine stellen, ist dennoch nicht selbstverständlich und zeugt von ihrem großen Engagement für die Schulgemeinschaft. Schulleitung und Lehrerkollegium sind gleichermaßen stolz auf die jungen Leute und unterstützen sie bei der Durchführung der Veranstaltung sehr gerne.

Wer sich nun fragt, warum am Sporttag nur die Vollzeitschüler teilgenommen haben: Der Großteil der über 380 Berufsschüler, die derzeit im Rahmen ihrer dualen Berufsausbildung die BS Wolfach als Teilzeitschüler besuchen, besuchte am selben Tag die Messe AMB Stuttgart, die wohl wichtigste internationale Ausstellung für Metallbearbeitung. Auch diese Schulveranstaltung brachte mit der Organisation von allein fünf Reisebussen ihre logistischen Herausforderungen mit sich. Aber darüber erfahren Sie in einem eigenen Bericht in den nächsten Tagen mehr.

Ein Fotoalbum vom Sporttag finden Sie auf dem Facebookprofil der Beruflichen Schulen Wolfach. Neuigkeiten der Beruflichen Schulen Wolfach können Sie auch auf der Homepage der Schule nachlesen: www.bs-wolfach.de.



Der Tanzworkshop unter freiem Himmel, den Schülerinnen des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums anboten, kam besonders gut an.

Text: Kathrin Haberer / Bild: Kathrin Haberer

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine



Torreiche Begegnungen prägten den zweiten Spieltag der Wolfacher Juniorentams. Zum Auftakt verlor die E2 gegen Gengenbach mit 6:10, bis zur Halbzeit konnten die Jungs die Schlagzahl der Gäste mitgehen, dann schwanden die Kräfte, SG Wolfach 2 – SV Gengenbach 2 6:10 (5:7). Der ältere Jahrgang bestritt sein Duell unter umgekehrten Vorzeichen, hier brachen die Gäste konditionell ein und die Wölfe kamen nach einer schmeichelhaften Halbzeitführung noch zu einem hohen Sieg, Ergebnis SG Wolfach – SV Gengenbach 7:0 (2:0), Tore: Luca-Moritz Baumann(3), Jan Staiger, Marlon Staiger, Nikolas Vollmer und Lukas Harter. Auch die D-Juniorinnen zeigten ihren Gegnerinnen aus dem Schutttertall klar die Grenzen auf und erspielten sich in Durchgang 2 ebenfalls einen überlegenen Heimsieg, SG Wolfach – SV Dörlinbach 6:2 (2:1), Tore: Michelle Dieterle(3), Hanna Allgaier, Lilli Schmiedel, Selina Santos.

Die C-Juniorinnen und -junioren lieferten die aus sportlicher Sicht „Streichergebnisse“ des Spieltags, gingen doch beide Heimspiele verloren, die Jungs hatten mit 0:3 (Halbzeit 0:1) das Nachsehen gegen den alten Rivalen FV Schutterwald, die Mädchen mit 0:5 (Halbzeit 0:3) gegen den FV Sulz.

Die B-Junioren holten im zweiten Spiel den zweiten Sieg, nach dem 3:0 zur Halbzeit war die Partie gegen die SG Wallburg bereits entschieden, in den turbulenten Schlussminuten gab es dann noch zwei weitere Tore für die Heimelf, Endstand SG Wolfach – SG Wallburg 5:0 (3:0), Tore: Jan Buchholz(2), Niklas Schmider(2), Nico Ribeiro.

Die A-Junioren trotzten der SG Welschensteinach ein über 90 Minuten umkämpftes 0:0-Unentschieden ab.

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 27.09.

19:15 Uhr Bezirkspokal SG Mahlberg – SG Wolfach A-Juniorinnen

Freitag, 28.09.

18:30 Uhr SG Kirnbach 2 – SV Ödsbach C-Juniorinnen

Samstag, 29.09.

11 Uhr SG Mahlberg – SG Wolfach D-Juniorinnen

11 Uhr Zeller FV 2 – SG Wolfach 2 E-Juniorinnen

12 Uhr Zeller FV – SG Wolfach E-Juniorinnen

12 Uhr SG Kirnbach – SG Gengenbach B-Juniorinnen

13 Uhr FV Rammersweier – SG Wolfach D-Juniorinnen

14 Uhr SG Unterharmersbach – SG Kirnbach C-Juniorinnen

14:15 Uhr SG Kuhbach-Reichenbach 2 – SG Wolfach A-Juniorinnen

Mittwoch, 3.10.

13:30 SG Hofstetten – SG Kirnbach C-Juniorinnen



HEIMSPIELTAG 30.09. / WOLFACH

15.00 Herren III KKB SG Gengenbach/Ohlsbach
17.00 Herren I LL-Süd TV Herbolzheim



Sportabzeichen Aktion 2018

Am Samstag **29. September 2018** von 10 bis 13 Uhr beim Sportplatz an der Realschule veranstaltet der TV Wolfach die jährliche Sportabzeichen Aktion: Kraft-Schnelligkeit-Koordination und Ausdauer werden hier altersentsprechend geprüft.

Neulinge des Sportabzeichens und Jugendliche ab 18 Jahren werden gebeten, den zwingend notwendigen Schwimmnachweis am Aktionstag mitzubringen (in jedem Hallen- oder Freibad beim Bademeister machbar).

Einzelportler, Vereine, Familien, Kinder ab 6 Jahren, Freizeitgruppen und Firmengruppen – egal ob Mitglieder im TV oder nicht – können mitmachen – die Gruppe mit der größten Teilnehmerzahl wird prämiert.

Das Sportabzeichen wird von vielen Krankenkassen für ihre Bonuspunkte anerkannt und ist deshalb sehr attraktiv für alle, die etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun möchten.

Also: ran an die Sportschuhe, trainieren und mitmachen! Trainingsmöglichkeiten wieder ab 14.09.2018

Leichtathletik:

Freitags ab 17:00 Uhr auf dem Sportplatz
Ansprechpartner: Wolfgang Müller-Scharer

Turndisziplinen:

Freitags ab 20:00 Uhr in der Herlinsbachhalle
Ansprechpartner: Fritz Tappert

Nähere Informationen bei

Simone Schmider Tel.: 07834-4360

Ulrike Wegner Tel.: 07834-510 9621

oder auf der Website des Deutschen Olympischen Sportbundes

<https://www.deutsches-sportabzeichen.de/>

Nevio Kirsch 6. bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften

12-jährige Nevio Kirsch vom TV Wolfach wurde sensationell 6. Sieger bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Einbeck.

Das Mehrkampftalent Nevio Kirsch schaffte als Jahrgangsjüngster in Einbeck bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften einen tollen 6. Rang und wurde bei der Siegerehrung mit den 6 Besten von Deutschland geehrt.



TV Wolfach

Freizeit-Volleyballer starten erfolgreich in die zweite B-Staffel-Saison

In der ausgeglichenen B-Staffel der Volleyball-Freizeitrunde hatte in der vergangenen Saison bekanntlich nur ein mehr gewonnener Satz über den Nichtabstieg entschieden, mit dieser Erinnerung gingen die Spielerinnen und Spieler des TV Wolfach hochkonzentriert in die beiden Auftaktpartien zur neuen Saison in der zweithöchsten Staffel beim Auswärtsspiel in Oberhausen. Vom Schiedsrichterstuhl aus konnten die Kinzigtäler zunächst die beiden Gegner RSV Oberhausen 1 und VBV Bohlsbach 2 studieren und sahen dabei eine dank zweier schlagkräftiger Neuzugänge sehr druckvoll spielenden Sechs der Gastgeber. Und auch der TV hatte im ersten Satz nur wenig zu bestellen, der Satz ging dank einiger schwacher Annahmen bei gleichzeitig sogar fünf(!) verschlagenen eigenen Aufgaben mit 19:25 für Volleyballverhältnisse deutlich an den RSV. Im zweiten Satz gelang es diese Schwächen abzustellen und prompt erspielte sich Wolfach vier Satzbälle, die aber alle nicht genutzt werden konnten und so ging der Satz und damit das Spiel mit 27:25 und 2:0 an den RSV, der damit die optimale Punktausbeute von sechs Punkten einfahren konnte. Im Spiel der beiden Verlierer zeigte sich das Wolfacher Team bestrebt, alle drei noch möglichen Punkte einzufahren, ein Unterfangen, das mit 25:19 und 25:22 und vielen schönen Bällen auch gut gelang.

Ergebnisse: RSV Oberhausen I – VBV Bohlsbach II 2:0 (25:15,25:22), RSV Oberhausen I – TV Wolfach 2:0 (25:19, 27:25), TV Wolfach – VBV Bohlsbach II 2:0 (25:19, 25:22).



Nevio Kirsch (rechts) bei der Siegerehrung

Ziel von Trainer Gerhard Franz war, dass Nevio unter die Top Ten in der Klasse 12/13 kommt. Der Jahn-Sechskampf ging über 2 Tage was eigentlich ungewöhnlich für den jungen Mehrkämpfer war. Der Wettkampf begann mit dem Kugelstoßen und 75 m Sprint im Stadion.

Im Kugelstoßen zeigte Nevio noch Nerven, denn die Topmehrkämpfer Deutschlands legten große Weiten mit 7 - 8 m vor. Nevio kam nicht an seine besten Weiten heran. 7 m wollte er stoßen, blieb aber mit 5,97 m hinter seinen Erwartungen zurück. Auch im 75 m Lauf legten die Topleute mit 10,8 bis 11,2 Sekunden gute Zeiten hin. Nevio lief 11,78 Sekunden. Nun galt es im Bodenturnen Punkte zu machen. Für seine sehr gute Boden-Kür-Übung wurde er bei strengem Kampfgericht (ist bei DM üblich) mit 10,70

Punkten bewertet und erhielt die viertbeste Tageshöchstnote. Salto rückwärts, vorwärts, Flickflacks sowie seine Standwaage und Handstände präsentierte er sehr sauber. Am Barren turnte er erstmals eine volle und schwierige Übung die sehr viel Kraft und Ausdauer verlangte, musste aber vor seinem neuen Abgang einen Zwischenschwung turnen, um sicher in den Stand zukommen.

Am Tag Zwei waren die beiden Schwimmdisziplinen auf dem Programm. Seinen ersten Sprung vom 1 m Brett war nicht optimal aber seinen 2. Sprung setzte er dann sicher ins Wasser. Beim abschließenden 50 m Schwimmen schwamm Nevio eine tolle neue Bestzeit mit 35,40 Sekunden (bisherige Bestzeit lag bei 38,0 Sekunden.) und wurde mit einem hervorragenden 6. Rang belohnt.



Nevio Kirsch am Boden

Pwojè men kontre

Vereinsmitteilung: Haitifest am Hexenplatz in Oberwolfch
Pwojè men kontre lädt am 29.09.2017 zum jährlichen Treffen für Freunde und Mitglieder des Vereins ein. Die Vorsitzende Dr. Anke Brüggemann und Vorstände die gerade aus Haiti zurückgekommen sind, werden über unsere Waisenkinder und den Schulbetrieb berichten.

Ab 14 Uhr sind alle Anwesenden zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Danach gibt es Informationen, mit Bildvortrag zum derzeitigen Stand und den Wiederaufbau nach dem verheerenden Hurrikan im Oktober des vorletzten Jahres.

Ein leckerer Imbiss wird die Besucher für den Abend stärken, der mit Meinungsaustausch den Tag beenden wird. Die Mitarbeiter des Vereins freuen sich auf einen regen Besuch.



Hüttendienstplan Hohenlochenhütte

29.09.2018 Andrea Moosmann und Anita Böhler

30.09.2018 Hedwig und Alois Fasit

Vorankündigung – Schlossfelsenpfad und Wachholderhöhe 06.10.2018

Zwei Traufgänge auf der Schwäbischen Alb hintereinander. Wir erinnern an die Anmeldung für die beiden Traufgänge Schlossfelsenpfad und Wachholderhöhe auf der Alb am Samstag, den 06. Oktober 2018. Der Verein bittet um Anmeldung, da ab einer Teilnehmerzahl von 25 Personen ein Bus eingesetzt wird. Kosten für Vereinsmitglieder 10,00 Euro, für Gäste 15,00 Euro. Ansonsten erfolgt die Fahrt in

Fahrgemeinschaften mit dem PKW, Mitfahrerpreis 10,00 Euro. Treffpunkt ist um 07.30 Uhr an der P&R-Anlage am Wolfacher Bahnhof, die Rückkehr erfolgt gegen 19:30 Uhr. Die Wanderführung liegt bei Walter Beitz. Wie immer sind uns Gäste herzlich willkommen. Anmeldungen sind ab sofort über die Homepage, per E-Mail unter wbeitz@gmx.de oder telefonisch bei Walter Beitz, Tel.: 07834 6429 (zwischen durch abwesend) und Herbert Haaser, Tel.: 07722 864-1156, möglich. Anmeldeschluss ist am 01.10.2018 um 18:00 Uhr.

Vorbericht – Mittwochswanderer wandern den Heilklimasteig in Schönwald 10.10.

In Abänderung des Wanderplans führt die nächste Mittwochswanderung die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach am 10. Oktober nach Schönwald auf den Heilklimasteig. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 12.45 Uhr an der P&R-Anlage am Wolfacher Bahnhof von wo aus wir auf die Escheck fahren. Dort wandern wir auf dem Heilklimasteig über Schaibendobel – Sprungschanze – Katharinenhöhe zurück zum Ausgangspunkt. Die reine Wanderzeit beträgt 2,5 Stunden bei 150 Anstiegshöhenmetern auf einem gelenkfreundlichen Wanderpfad. Wanderführerin ist Hermine Schmider. Die Abschlusseinkehr findet im Gasthaus „Kreuz“ statt. Für diesen Nachmittag sind uns alle Wanderfreunde wie auch Gäste herzlich willkommen.

Vorankündigung – Nachtwanderung mit Übernachtung auf der Kornebene 20.10.2018

Am Samstag, den 20. Oktober 2018, führt der Schwarzwaldverein Wolfach eine Nachtwanderung mit Übernachtung im Naturfreundehaus auf der Kornebene durch. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr an der P&R-Anlage in Wolfach zum Lösen der Tickets, ehe wir mit dem Zug um 16.20 Uhr nach Gengenbach fahren. Die Fahrtkosten klären wir vor Ort. Der rund zweistündige Aufstieg zur Kornebene erfolgt witterungsabhängig.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen werden wir – in Abhängigkeit des Wetters – weiterwandern. Hierfür bieten sich diverse Möglichkeiten an. Anmeldungen sind ab sofort über die Homepage, per E-Mail unter ogr@schwarzwaldverein-wolfach.de oder telefonisch beim 1. Vorsitzenden Siegbert H. Armbruster, Tel.: 07834 864926, möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt, sieben Anmeldungen liegen bereits vor. Für Übernachtung, Vesper und Frühstück fällt ein Betrag in Höhe von ca. 35 an. Bettwäsche ist vorhanden. Bitte Stöcke, Stirnlampe oder Taschenlampe und der Witterung angepasste Bekleidung mitbringen. Die Leitung liegt bei Siegbert H. Armbruster; für die Wanderung zeichnet Herbert Haaser verantwortlich. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Neuer Anmeldeschluss ist am 05.10.2018 um 18.00 Uhr.

alpine Wanderwoche 2018 im Lesachtal – Teil 2

Der dritte Tag führte uns erneut nach Kärnten, wo in seinem Heimatort St. Lorenzen der bereits bekannte Wanderführer Jan Salcher zustieg. Nur wenige Kilometer ging es hinüber in die Ortschaft Obergail, wo wir durch seine Vorarbeiten ein gutes Stück in den Wald hineinfahren durften. Ziel war heute der Gamskofel (2.115 m). Bei guten äußeren Bedingungen ging die ganze Gruppe zusammen hoch bis zur Alm der Hirten auf dem Obergailer Berg. Wegen dem kleiner werdenden Zeitfenster gingen die leistungsstärkeren Wanderer nun mit erhöhter Geschwindigkeit die Besteigung des Gamskofel an, wo die Truppe das Gipfelkreuz auch noch im Trockenen erreichte. Bereits auf dem Abstieg gab es kleine Schauer, beim Abstieg über die Schlüsselstelle, einer schrägen Steinplatte, kam bei leichtem Graupel eine Reepschnur zum Einsatz. Letztendlich erreichten alle wohlbehalten den Ausgangspunkt, wurden jedoch auf den letzten beiden Kilometer Wegstrecke von einem heftigen Schauer begleitet. Die restlichen Teilnehmer sind bereits im Vorfeld über die Fahrstraße abgestiegen, nicht ohne unterwegs auf einer Sitzbank die

Vesperpause abzuhalten mit Blick hinunter auf Liesing, wo man die Lautsprecherdurchsagen und Musik des dortigen Brotfestes vernehmen konnte. Fast trocken erreichte man die Fahrzeuge, um sich dort wenig später mit den Gipfelstürmern zu vereinigen.



Abends fand dann im Weiler die Verabschiedung unseres lieb gewonnenen Wanderführers statt.



Am vierten und letzten Tag rieben sich die Wanderer der Ortsgruppe verwundert die Augen, denn erstmals konnte man die zahlreichen Gipfel der Karnischen ~ und Gailtaler Alpen unverhüllt und bei Sonne sehen. Vereinschef Siegbert H. Armbruster führte die Normalwanderer von Obertilliach aus hoch zur Connyalm (2.070 m) und von dort aus weiter bis zum Jochsee (2.214 m). Hier vereinte man sich mit der Gruppe um Wanderführer Herbert Haaser, die den Aufstieg zu Obertilliachs Hausberg Golzentipp (2.317 m) über den Weg 47, den landschaftlich schönsten Aufstieg mit Pause auf dem traumhaft gelegen Rastplatz Gripp absolvierten. Es reichte sogar noch für eine Vesperpause am Gipfelkreuz mit 360-Grad-Panorama, ehe die aufkommenden Quellwolken die Sicht zunehmend einschränkten. Nach einer kleinen Einkehr in der Connyalm gönnten sich die Wanderer den Luxus, den Talabstieg durch die Fahrt mit der Kleinkabinenbahn zu ersetzen.



Trotz unbeständigem Wetter erlebt die Ortsgruppe eine tolle Wanderwoche, wozu die gelebte und nicht aufgesetzte Gastfreundschaft des Personals im Hotel Weiler sowie das hervorragende Essen von Chefkoch Othmar Oberluggauer und seinem Küchenteam maßgeblich dazu beitrug und vieles an Unbilden durch die Tiefdruckgebiete wett machte. Die Verpflichtung des örtlichen Wanderführers Jan Salcher erwies sich als absolut richtige Entscheidung, gerade auch bei der Auswahl der Touren und ungünstigen Witterungsbedingungen. Siegbert H. Armbruster als Verantwortlicher des Organisationsteams bedankte sich „bei einer tollen Truppe mit sehr harmonischem Auftreten“ und bei Chefin Magdalena Scherer für einen „exzellenten Aufenthalt im Hotel Weiler“.



SCHWARZWALD TOURISMUS KINZIGTAL

In einer öffentlichen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 10. Oktober 2018 um 16:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Haslach-Bollenbach, Bohnackerstraße, 77716 Haslach-Bollenbach werden neben den Vereinsangelegenheiten auch die neue Tourismuskonzeption, sowie das neue Logo des Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. vorgestellt. Hierzu laden wir alle Fördermitglieder, alle touristischen Leistungsträger und alle am Tourismusgeschehen interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Bürgermeister Thomas Geppert
2. Prüfungsbericht und Feststellung der Jahresrechnung 2017
3. Entlastung des Vorstands
4. Wahl der Rechnungsprüfer 2018
5. Beschluss über den Haushaltsplan 2018
6. Bericht zur aktuellen Entwicklung des Vereins durch Geschäftsführerin Isabella Schmider
7. Beschlussfassungen zur Änderung der Beitragsordnung
8. Vorstellung der Tourismuskonzeption
9. Vorstellung des neuen Logos
10. Ausblick 2019
11. Fragen der Mitglieder, Verschiedenes

Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.

Thomas Geppert
1. Vorsitzender/Bürgermeister

Isabella Schmider
Geschäftsführerin



Wolfacher Kinzigflößer e.V.

Wolfacher Kinzigflößer beim Flößertreffen in Italien und im Nordschwarzwald

Internationales Flößertreffen in Cortisago/Italien 30. Aug. – 02. Sept. 2018



Gruppenfoto der Wolfacher Flößer in Italien

Wie alljährlich findet im Laufe des Jahres ein internationales Treffen der Flößer-Vereine statt. So fuhr die Wolfacher Abordnung in diesem Jahr in die Dolomiten nach Codissago-Longarone (Italien) an der Piave. Neben der obligatorischen Hauptversammlung wurde ein umfangreiches Besichtigungsprogramm angeboten. So wurde ein neues Präsidium gewählt und der neue 1. Vorstand kommt aus Tschechien. Natürlich war der persönliche Kontakt zu den Flößern aus Europa angesagt. Abschließender Höhepunkt war eine Floßfahrt in Venedig im Rahmen der dortigen „Regata“.

Deutscher Flößertag in Unterreichenbach 6.-9. Sept. 2018

Eine Woche später trafen sich dann die deutschen Flößervereine zum „Deutschen Flößertag“ in Unterreichenbach nahe Pforzheims. Wie üblich fand auch hier die obligatorische Haupt-Versammlung statt. Mit einer kleinen Abordnung waren die Wolfacher Flößer vertreten.

Der rührige dortige Verein „Die Talhuben Flößer“ an Enz/Nagold hatten ein ansprechendes Programm vorbereitet. Historische Berichte, Denkmäler, Museum, Sägewerk und eine Floßfahrt bestaunten die Flößer. Die Abende verbrachte man bei Lagerfeuer und einem „Bunten Abend“. Eine Floßfahrt von der Nonnenwag Wasserstube ab begeisterte die Beteiligten.



Floßfahrt an der Nonnenwag Wasserstube bei Unterreichenbach

Auch erschien das 31. Mitteilungsblatt der Deutschen Flößereivereinigung mit den jeweiligen Jahresberichten der Vereine aus ganz Deutschland. Der nächste Flößertag findet 2019 in Finowfurt/Schorfheide statt.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach
Unsere Öffnungszeiten vom
03. September bis 21. Dezember 2018

Montag - Freitag	09:00 – 12:30 Uhr
	14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	bis 18:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.
Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.

Direktlink zur
Unterkunftssuche auf der
Webseite von Wolfach:



Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail tourist-info@wolfach.de, Internet : www.wolfach.info

Ein besonderes Souvenir!

Vesperbrett
1 Stück 12,00 Euro
Ab 5 Stück 10,00 Euro / Stück
aus ausgesuchten Hölzern
mit stehenden Jahresringen



Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten
Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Mineralienhalde Grube Clara

Von Montag bis Samstag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Dort besteht die Möglichkeit, während der Öffnungszeiten der Mineralienhalde in den Roherzen der weltberühmten Grube Clara nach Mineralien zu suchen. Die Grube Clara ist eine der beiden mineralienreichsten Gruben der Welt, die Möglichkeit, Mineralien der Grube Clara zu suchen, besteht nur auf dem Gelände der Mineralienhalde.

Museum im Schloss Wolfach

Barrierefrei

Museum zur Stadtgeschichte mit Flößerstube
Geöffnet ab 01.04.: Di., Do., Sa., + So. von 14 Uhr bis 17 Uhr
Gruppenführungen sind auch außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich. Anmeldung auf www.kultur-im-schloss.org oder bei der Tourist-Information, Tel. 07834/8353-53.
Eintrittspreise: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Bitte beachten Sie auch unsere Veranstaltungsreihe „Mittwochs im Museum“ (jeden ersten Mittwoch im Monat).

Minigolfplatz Wolfach

barrierefrei

18 Loch-Bahnen Anlage, Birger Wellmann, Kinzigstr. 5 a
Eintritt: 2,50 Euro; Kinder bis 16 Jahre: 1,50 Euro; mit Gästekarte: 50 Cent ermäßigt
Öffnungszeiten: Bis Ende Oktober bei schönen Wetter täglich von 13.00 Uhr – 22.00 Uhr.
Gemütlicher Biergarten für die Stärkung zwischendurch. Schulklassen und Vereine aus Wolfach sind einmal im Jahr zum kostenlosen Spielen eingeladen. Bitte um tel. Anmeldung; 0171/4929189.

Grünschnittplatz

Im September und im Oktober ist der Grünschnittplatz **jeden Samstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** geöffnet.
Das Abladen von Grünschnitt außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit einem Bußgeld geahndet.
Der Platzwart sowie das Personal des Bauhofs sind angewiesen, Zuwiderhandlungen umgehend dem Ordnungsamt zu melden.

Jede Woche in Wolfach 2018

Täglich:
(außer Sonn- + Feiertag)
Ponyreiten auf dem Horberlehof
Ponyreiten:
Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:
Seniorenkegeln
Im Herrngarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Mittwoch:
Nordic –Walking Treff
Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen
Treffpunkt: siehe Tagespresse; 17:30 Uhr

Donnerstag:
MTB-Tour für Jedermann
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen
Treffpunkt: 18.00 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 27.09.2018; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 27.09.2018; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum im Schloss Wolfach mit Flößerstube
Geöffnet
Museum im Schloss Wolfach

Do. 27.09.2018; 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.
Führung: Ralf Ketterer, Dauer: ca. 70 Min., Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 28.09.2018; 14.00 Uhr
Fotosafari Schwarzwald
Flößerstadt Wolfach und die Kinzig. Entdecken Sie die Schönheiten von Natur und Landschaften.
Betrachten Sie die Flößerstadt Wolfach und die Kinzig durch den Sucher Ihres Fotoapparats. Entdecken Sie die Schönheiten von Natur und Landschaft.
Nicht die Technik der Kamera, sondern das richtige Hinschauen steht im Mittelpunkt dieser Exkursion. Egal, ob bei Sonnenschein, Bewölkung, Regen, Nebel oder Schnee - mit Hilfe der Kursleiterin Frau Storz schärfen Sie den eigenen Blick und entwickeln ein Gespür für den richtigen Moment, um (sich) ein eigenes Bild zu machen.
Die Tour führt zu schönen Plätzen in der Natur und in der Stadt. Es geht vor allem darum, den Schwarzwald in Details fotografisch festzuhalten und das etwas andere Foto zu schießen, das nicht jeder hat. Das kann ein einzelner Baum sein, eine Blüte, Blätter, Obst und Gemüse, Holz, Steine oder Wasser. Vielleicht treffen Sie auf Menschen, die ihrer Arbeit nachgehen, auch hier bietet die Fotografie gute

Möglichkeiten, bestimmte Momente ins rechte Licht zu rücken. Oder vielleicht möchten Sie auch Ihre Liebsten vor einer schönen Kulisse fotografieren?

Ausrüstung: Kamera Ihrer Wahl, genügend Speicherkarten und Ersatz-Akku. Dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe sowie Proviant nach Belieben.

Führung: Patrizia Storz, Kosten: 25 Euro/ Person, Anmeldung und Bezahlung bei Schwarzwald-Guide Patricia Storz, Tel. 07422/991822, Email: patricia.storz@schau-in-dich.de

Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 28.09.2018 – Sa. 29.09.2018

European 4Cross Series

14. Lauf European 4Cross Series im Bike-Park Wolfach, mit Bewirtung an beiden Tagen.

Freitag:

16.00 - 20.00 Uhr Training 4cross

Samstag:

09.30 - 12.00 Uhr Training 4cross

13.30 - 15.30 Uhr Qualifikation 4cross

ab 15.30 Uhr Finals 4cross

After-Race Party im Pumpenhäusle

Bike-Park, 77709 Wolfach

Fr. 28.09.2018 - So. 30.09.2018

Projektchorwochenende

mit Alexandra Kleiser

mit Abschluß Benefizkonzert für das Caritas Baby Hospital

Kath. Gemeindehaus St. Laurentius

77709 Wolfach



Sa. 29.09.2018; 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 29.09.2018; 10.00 - 13.00 Uhr

Sportabzeichentag des TV Wolfach

Realschulsportplatz Wolfach

Sa. 29.09.2018; 13.30 Uhr

Auf den Spuren der Flößer

Flößer-Erlebniswanderung

Das ausführliche Programm finden sie im Flyer, welchen Sie bei der Tourist-Information erhalten oder unter www.floesserpfad.de unter Veranstaltungen, Flößerwoche herunterladen können.

KinzigHaus Loßburg

Loßburg

Sa. 29.09.2018; 14.00 - 17.00 Uhr

Museum im Schloss Wolfach mit Flößerstube

Geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Sa. 29.09.2018; 18.00 Uhr

Schlachtfest Freiwillige Feuerwehr Kinzigtal

Aus der Tradition der Hausschlachtungen heraus entwickelte die Feuerwehr das Schlachtfest.

Auf der Speisekarte angeboten wird alles, was auch früher schon zur sog. Metzelsuppe gehörte.

Pausenhalle Halbmeil

77709 Wolfach – Kinzigtal

Sa. 29.09.2018; 18.00 Uhr

Flößerschmaus und Laternenwanderung

Auftaktveranstaltung zur Flößerwoche

Die Schiltacher und Wolfacher Flößer treffen sich im Gasthof Löwen in Halbmeil zum Flößerschmaus. Serviert wird ein typisches Flößergericht (Rindfleisch mit Meerrettichsoße) als 3-Gang-Menü. Mit Grußworten der Flößer und Bürgermeister startet die Kinzigtäler Flößerwoche offiziell. Im Anschluss führen die Flößer die Gäste bei einer

Laternenwanderung über den Flößerpfad von Halbmeil nach Wolfach und Schiltach. Anmeldung und Info Tourist-Information Schiltach, Tel. 07836 5850. Kosten 27,50 Euro, Getränke nicht inklusive.

Gasthaus Löwen Halbmeil

77709 Wolfach - Kinzigtal

Sa. 29.09.2018; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.

Führung: Ralf Ketterer, Dauer: ca. 70 Min., Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 30.09.2018; 09.15 Uhr

Erntedankfest mit Trachtenfestzug

Jubiläumskonfirmation und Gemeindefest

09.15 Uhr Trachtenfestzug zur Evangelischen Kirche Kirnbach, 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Jubiläumskonfirmation, anschl. Gemeindefest mit Bewirtung

Evang. Kirche Kirnbach

77709 Wolfach - Kirnbach

So. 30.09.2018; 11.00 Uhr

Schlachtfest Freiwillige Feuerwehr Kinzigtal

Aus der Tradition der Hausschlachtungen heraus entwickelte die Feuerwehr das Schlachtfest.

Auf der Speisekarte angeboten wird alles, was auch früher schon zur sog. Metzelsuppe gehörte.

Pausenhalle Halbmeil

77709 Wolfach - Kinzigtal

So. 30.09.2018; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich. Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 30.09.2018; 14.00 - 17.00 Uhr

Museum im Schloss Wolfach mit Flößerstube

Geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

So. 30.09.2018; 15.00 Uhr

Riesen, Schwallung, Flößerei

Kulturgeschichtliche Bedeutung der historischen Holzbringungsanlagen im Gebiet der Kinzig.

kostenfrei

Bahnhof Schenkenzell

So. 30.09.2018; 18.00 Uhr

Benefizkonzert

für das Caritas Baby Hospital Bethlehem

Kath. Kirche St. Laurentius

77709 Wolfach

Mo. 01.10.2018; 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mo. 01.10.2018; 20.00 Uhr

Fahr ma obi am Wasser

Dokumentarfilm

Die Flößerei ist ein uraltes Handwerk, dem Regisseur Walter Steffen auf die Spuren geht. Eintritt 5,00 Euro.

Eine Veranstaltung zur Kinzigtäler Flößerwoche. Das ausführliche Programm finden Sie im Flyer, welchen Sie bei der Tourist-Information erhalten oder unter www.floesserpfad.de unter Veranstaltungen, Flößerwoche herunterladen können.

Subiaco-Kino Alpirsbach

77709 Wolfach

Di. 02.10.2018; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum im Schloss Wolfach mit Flößerstube
 Geöffnet
 Museum im Schloss Wolfach

Di. 02.10.2018; 19.30 Uhr
"Stellfall uff!"
 Lesung: Originelle Geschichten rund um die Flößerei
 Auch in der regionalen Literatur spielte die Flößerei eine bedeutende Rolle. Viele Erzählungen, Legenden und Sagen beschäftigen sich mit dem einst so einträglichen Wirtschaftszweig. Mitglieder des Museumsteams Kultur im Schloss lesen unter anderem aus Werken des Heimat-schriftstellers Heinrich Hansjakob und aus der Metzger August'schen Chronik. Die Veranstaltung verspricht hochinteressante, spannende und amüsante Geschichten rund um das alte Handwerk der Flößerei im Kinzigtal. Bewirtung durch Kultur im Schloss e.V. Eintritt frei, Spenden willkommen.
 Museum im Schloss Wolfach
 77709 Wolfach

Mi. 03.10.2018; 13.00 Uhr
Wie das Kobalt von Alpirsbach nach Holland kam
 Erlebnisführung. Begleiten Sie Flößerfrau Luise von Alpirsbach nach Schiltach.
 Eine Veranstaltung zur Kinzigtäler Flößerwoche. Das ausführliche Programm finden Sie im Flyer, welchen Sie bei der Tourist-Information erhalten oder unter www.floesserpfad.de unter Veranstaltungen, Flößerwoche herunterladen können.
 Bahnhof Alpirsbach
 Alpirsbach

Mi. 03.10.2018; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum im Schloss Wolfach mit Flößerstube
 Geöffnet
 Museum im Schloss Wolfach

Do. 04.10.2018; 09.25 Uhr
Kulturpark Glashütte Buhlbach
 Bus-Tagesreise zum Kulturpark Glashütte Buhlbach
 Staunen Sie über die frühe Glasherstellung im Schwarzwald und über die wechselhafte, rund 260-jährige Geschichte der Buhlbacher Glashütte. Dort erfahren Sie bei einer gut einstündigen Führung, wie die alten Schwarzwälder Glas gemacht haben und warum die Champagnerflaschen aus Buhlbach im 19. Jh. so einzigartig waren. Danach geht es zur Mittagseinkehr. Die Rückfahrt erfolgt über die Schwarzwaldhochstraße und das Wolfstal zum WaldKulturHaus Bad Rippoldsau. Nach einer Führung zum Thema Waldwirtschaft fahren Sie zur Abschlusseinkehr nach Wolfach. Kosten 35,00 Euro, inkl. Busfahrt mit ortskundiger Reiseleitung, Eintritt und fachkundige Führungen in der Glashütte und im WaldKulturHaus. Anmeldung und Info Tourist-Information Wolfach, Tel. 07834 835353 bis 02.10.2018

Do. 04.10.2018; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 04.10.2018; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum im Schloss Wolfach mit Flößerstube
 Geöffnet
 Museum im Schloss Wolfach

Do. 04.10.2018; 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
 Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.
 Führung: Ralf Ketterer, Dauer: ca. 70 Min., Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 05.10.2018; 15.00 Uhr
Flößerei, Bergwerk, Farbmühle
 Erlebnisführung über die Flößerei und vor allem auch, was sie mit dem Bergwerk zu tun hatte.
 Eine Veranstaltung zur Kinzigtäler Flößerwoche. Das ausführliche Programm finden Sie im Flyer, welchen Sie bei der Tourist-Information erhalten oder unter www.floesserpfad.de unter Veranstaltungen, Flößerwoche herunterladen können.
 Lindenbrunnen in Alpirsbach
 Alpirsbach

Fr. 05.10.2018; 19.30 Uhr
Alte Waldberufe im Schwarzwald
 Rieshirten, Flößer und Kienrußbrenner
 Als es im Schwarzwald noch keine Waldwege gab, donnerten die gefällten Baumstämme auf "Riesen-rutschen" durch die Wälder hinunter zum Floßweiher. Dieser wurde schnell geöffnet und die zu einem stattlichen Floß zusammengebundenen Stämme "ritten" auf dem Wasserschwall in kleinen Bächen bis zum Neckar. Klar, dass ein Fehler das Floß schnell "trockensetzen" konnte. Der Wald war aber auch "Arbeitgeber" für viele andere Berufe, wie z.B. Köhler, Kienrußbrenner, Harzer, Pottaschesieder, Teerschweler, Lohemacher u.v.a. Erleben Sie noch einmal diese längst vergangene Zeit in diesem Film. Bewirtung durch Kultur im Schloss e.V. Eintritt frei, Spenden willkommen.
 Museum im Schloss Wolfach
 77709 Wolfach

Sa. 06.10.2018; 08.00 - 12.00 Uhr
Wochenmarkt
 Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 06.10.2018; 14.00 Uhr
Das Fällen eines Holländerstammes von Hand
 Der Schwarzwaldverein Schiltach-Schenkenzell führt uns im Rahmen einer kleinen Wanderung zur Fällung in die Wälder.
 Eine Veranstaltung zur Kinzigtäler Flößerwoche. Das ausführliche Programm finden Sie im Flyer, welchen Sie bei der Tourist-Information erhalten oder unter www.floesserpfad.de unter Veranstaltungen, Flößerwoche herunterladen können.
 Marktplatz Schiltach

Sa. 06.10.2018; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum im Schloss Wolfach mit Flößerstube
 Geöffnet
 Museum im Schloss Wolfach

Sa. 06.10.2018; 19.00 Uhr
Das Kalte Herz
 Schwarzwaldmärchen in szenischer Erzählung.
 Eintritt frei.
 Eine Veranstaltung zur Kinzigtäler Flößerwoche. Das ausführliche Programm finden Sie im Flyer, welchen Sie bei der Tourist-Information erhalten oder unter www.floesserpfad.de unter Veranstaltungen, Flößerwoche herunterladen können.
 Adler 1604, Adlersaal
 Schiltach

Sa. 06.10.2018; 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
 Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.
 Führung: Ralf Ketterer, Dauer: ca. 70 Min., Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
 Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 07.10.2018; 10.00 Uhr

Zum Riesfest nach Reinerzau

Fahrradtour mit Schwarzwald-Guide Matthias Kober
Eine Veranstaltung zur Kinzigtäler Flößerwoche. Das ausführliche Programm finden Sie im Flyer, welchen Sie bei der Tourist-Information erhalten oder unter www.floesserpfad.de unter Veranstaltungen, Flößerwoche herunterladen können.

KinzigHaus Loßburg



Kinzigtäler Flößerwoche

Die Flößerpfadgemeinden von Loßburg bis Wolfach präsentieren in der Woche um den Tag der deutschen Einheit eine Vielzahl von Veranstaltungen rund um das Thema Flößerei. Insgesamt 13 Veranstaltungen zählt das Programm, das die Touristiker der Orte Loßburg, Alpirsbach, Schenkenzell, Schiltach und Wolfach gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus den Gemeinden ausgearbeitet haben. Der Fokus liegt dabei darauf die reiche Kulturgeschichte, die das Kinzigtal der Flößerei zu verdanken hat, erlebbar zu machen. Dabei dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Kulinarisch hoch interessant ist jedenfalls die Auftaktveranstaltung am 29. September. Im Gasthof Löwen in Halbmeil treffen sich die Wolfacher und Schiltacher Flößer mit Gästen und die Bürgermeister eröffnen nach einigen Grußworten die Flößerwoche bei einem typischen Flößergericht. Am Ende des Abends führen die Flößer die Gäste bei einer Laternenwanderung zurück nach Wolfach und Schiltach. Anmeldungen für diese besondere interkommunale Aktion nimmt die Touristinfo Schiltach unter 07836 5850 und die Touristinfo Wolfach unter 07834 835350 entgegen. Nicht nur die Flößerei als solches soll während der Aktionswoche beleuchtet werden, sondern auch die damit verbundenen Arbeiten in der damaligen Zeit im Bereich der Wald- und Wasserwirtschaft, sowie im Bergbau. So wird Heimatforscher Willy Schoch die Schwallungen und Riesen ins Visier nehmen bei einer Exkursion ins Kaltbrunner Tal am 30. September. Eine Abordnung der Schiltacher Flößer wird am 6. Oktober einen mächtigen Holländerstamm per Hand schlagen und bei einer Wanderung auf dem Flößerpfad von Alpirsbach nach Schiltach am 3. Oktober erklärt „Flößerfrau Luise“, wie Kobalt als Oblast mit den Flößen nach Holland kam. Weitere Erlebnisführungen während der Woche und eine Radtour zum Riesfest in Reinerzau am 7. Oktober runden die Outdoor-Veranstaltungen ab. Gemütlich machen kann man es sich bei einer Lesung mit Geschichten aus der Flößerei, Flößer-Filmen im Subiaco Alpirsbach und im Wolfacher Schloss und beim szenischen Spiel von „Das kalte Herz“ in Schiltach. Den Organisatoren war es ein Anliegen, dass das Programm insbesondere für die Kinzigtäler interessant und ausgewogen gestaltet ist. So können Einheimische und Gäste gleichermaßen die vielfältige Kulturgeschichte der Flößerei und Holzbringung im oberen Kinzigtal hautnah erleben.

Die Veranstaltungen:

Auf den Spuren der Flößer Flößer-Erlebnisswanderung

Gemeinsam mit Schwarzwald-Guide Matthias Kober entdecken wir den Flößerpfad entlang der Kinzig auf ca. 12 Kilometern von Loßburg bis nach Alpirsbach. Genießen Sie den Beginn eines der schönsten Schwarzwaldtäler und erfahren Sie viele interessante Begebenheiten der früheren Flößerei. In Ehlenbogen ist eine Einkehr vorgesehen. Bitte denken Sie an Getränke für unterwegs.

Wann? Samstag, 29. September, 13:30 Uhr,

Rückfahrt nach Loßburg um 18 Uhr mit der S-Bahn.

Treffpunkt KinzigHaus Loßburg

Veranstalter Loßburg Information kostenfrei

Flößerschmaus und Laternenwanderung Auftaktveranstaltung zur Flößerwoche

Die Schiltacher und Wolfacher Flößer treffen sich im Gasthof Löwen in Halbmeil zum Flößerschmaus. Serviert wird ein typisches Flößergericht (Rindfleisch mit Meerrettichsoße) als 3-Gang-Menü. Mit Grußworten der Flößer und der Bürgermeister startet die Kinzigtäler Flößerwoche offiziell. Im Anschluss führen die Flößer die Gäste bei einer Laternenwanderung über den Flößerpfad von Halbmeil nach Wolfach und Schiltach.

Wann? Samstag, 29. September, 18 Uhr

Wo? Gasthof Löwen in Halbmeil

Anmeldung und Info Tourist-Information Schiltach, Tel. 07836 5850

Kosten 27,50 Euro, Getränke nicht inklusive

Riesen, Schwallungen, Flößerei

Kulturgeschichtliche Bedeutung der historischen Holzbringungsanlagen im Gebiet der Kinzig

Am Bahnhof Schenkenzell bilden wir zunächst Fahrgegemeinschaften. Gemeinsam geht es dann ins Kaltbrunner Tal zu den Schwallungen Größ-Gott und Lay. Der Heimatforscher Willy Schoch erklärt das einzigartige System der Holzbringungsanlagen, Floßweiher und Riesen, verbunden mit einer kleinen Wanderung im idyllischen Kaltbrunner Tal. Danach geht es zurück nach Schenkenzell. In der alten Schule schauen wir einen Film zum „Riesen“. Im Anschluss ist eine Einkehr im Hotel-Restaurant Waldblick vorgesehen.

Wann? Sonntag, 30. September, 15 Uhr

Treffpunkt Bahnhof Schenkenzell kostenfrei

„Fahr ma obi am Wasser“

Dokumentarfilm

Die Flößerei ist ein uraltes Handwerk, dem Regisseur Walter Steffen auf die Spuren geht. Dabei folgt er dem Verlauf der Isar und deren Zufluss im bayerischen Oberland und erzählt zugleich die Geschichte der Flößerei von damals bis heute. Zugleich dokumentiert Steffen aber auch den Floßbau, zeigt ungesehene Archivaufnahmen aus den 1920er- und 30er-Jahren, begleitet zwei heute noch tätige Floßmeister und lässt Geschichten und Legenden rund um die Flößerei aufleben.

Wann? Montag, 1. Oktober, 20:00 Uhr

Wo? Subiaco-Kino Alpirsbach Eintritt 5.00 Euro

„Stellfall uff!“

Lesung: Originelle Geschichten rund um die Flößerei

Auch in der regionalen Literatur spielte die Flößerei eine bedeutende Rolle. Viele Erzählungen, Legenden und Sagen beschäftigen sich mit dem einst so einträglichen Wirtschaftszweig. Mitglieder des Museumsteams Kultur im Schloss lesen unter anderem aus Werken des Heimat-schriftstellers Heinrich Hansjakob und aus der Metzger August'schen Chronik. Die Veranstaltung verspricht hochinteressante, spannende und amüsante Geschichten rund um das alte Handwerk der Flößerei

im Kinzigtal. Bewirtung durch Kultur im Schloss e.V.

Wann? Dienstag, 2. Oktober, 19:30 Uhr

Wo? Flößerstube, Schloss Wolfach
Eintritt frei, Spenden willkommen

Wie das Kobalt von Alpirsbach nach Holland kam Erlebnisführung

Begleiten Sie Flößerfrau Luise von Alpirsbach nach Schiltach. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über die Flößerei und über das Kobalt, welches in Alpirsbach eine Zeitlang abgebaut wurde und eine bedeutende Rolle spielte. Wie wurde es in Holland als „Delfter Blau“ berühmt? Erfahren Sie einiges über das Leben um die Zeit im 19. Jahrhundert, über die Stellung der Frau und ihrer Familie damals. Auf der Schenkenburg gibt es eine kleine Überraschung. In Schiltach dann gibt es einen ganz beson-

deren „Gamper“ zu sehen. Ein Besuch im Flößermuseum in Schiltach und eine Einkehr runden die Führung ab.

Wann? Mittwoch 3. Oktober, 13 Uhr

Treffpunkt Bahnhof Alpirsbach

Rückfahrt gegen 18 Uhr, bequem mit der Bahn nach Alpirsbach

Anmeldung Stadt-Information Alpirsbach, Tel. 07444-9516-281

Kulturpark Glashütte Buhlbach und WaldKulturHaus Bus-Tagesreise

Staunen Sie über die frühe Glasherstellung im Schwarzwald und über die wechselhafte, rund 260-jährige Geschichte der Buhlbacher Glashütte. Sie fahren mit unserer Reiseleiterin im Bus nach Baiersbrunn und besichtigen den Kulturpark Glashütte Buhlbach. Dort erfahren Sie bei einer gut einstündigen Führung, wie die alten Schwarzwälder Glas gemacht haben und warum die Champagnerflaschen aus Buhlbach im 19. Jh. so einzigartig waren. Danach geht es zur Mittagseinkehr. Die Rückfahrt erfolgt über die Schwarzwaldhochstraße und das Wölfal zum WaldKulturHaus Bad Rippoldsau. Nach einer Führung zum Thema Waldwirtschaft fahren Sie zur Abschlusseinkehr nach Wolfach.

Wann? Donnerstag, 4. Oktober, 09:25 Uhr

Abfahrt: Verschiedene Stationen Rückfahrt: gegen 18 Uhr
Kosten 35,00 Euro, inkl. Busfahrt mit ortskundiger Reiseleitung,

Eintritt und fachkundige Führung in der Glashütte und im WaldKulturHaus

Anmeldung und Info Tourist-Information Wolfach, Tel. 07834 835353 bis 2.10.18

Flößerei, Bergwerk, Farbmühle Erlebnisführung

Sie erfahren vieles über die Flößerei und vor allem auch, was sie mit dem Bergwerk zu tun hatte. Was hatte es mit der Farbmühle in Alpirsbach auf sich? Was wurde außer dem Holz mit den Flößen von Alpirsbach nach Holland gebracht? Es ist etwas ganz Besonderes, das sie bei dieser Tour sehen und fühlen können. Da die Flößer auch gerne in Wirtschaften eingekehrt sind, um sich zu stärken, wollen wir dies zum Abschluss ebenfalls tun.

Wann? Freitag, 5. Oktober, 15 bis ca. 17 Uhr, Rückfahrt gegen 18 Uhr

Wo? Lindenbrunnen in Alpirsbach

Anmeldung Stadt-Information Alpirsbach, Tel. 07444 9516281

Alte Waldberufe im Schwarzwald Rieshirten, Flößer und Kienrußbrenner

Als es im Schwarzwald noch keine Waldwege gab, donnerten die gefällten Baumstämme auf „Riesen-rutschen“ durch die Wälder hinunter zum Floßweiher. Dieser wurde schnell geöffnet und die zu einem stattlichen Floß zusammengebundenen Stämme „ritten“ auf dem Wasserschwall in kleinen Bä-chen bis zum Neckar. Klar, dass ein Fehler das Floß schnell „trockensetzen“ konnte. Der Wald war aber auch „Arbeitgeber“ für viele andere Berufe, wie z.B. Köhler, Kienrußbrenner, Harzer, Pottaschesieder, Teerschweler, Lohemacher u.v.a. Erleben Sie noch einmal diese längst vergangene

Zeit in diesem Film. Bewirtung durch Kultur im Schloss Wolfach e.V.

Wann? Freitag, 5. Oktober, 19:30 Uhr

Wo? Flößerstube, Schloss Wolfach

Eintritt frei, Spenden willkommen

Das Fällen eines Holländerstammes von Hand

Bis zu 30 Meter lang waren die Holländerstämme und hatten auf mindestens 18 Metern einen Durchmesser von einem knappen halben Meter. Einen solchen Riesen mit bloßer Muskelkraft zu fällen erfordert Kraft, Geschick und Knowhow. Eine Gruppe der Schiltacher Flößer lässt sich dabei über die Schulter schauen! Der Schwarzwaldverein

Schiltach-Schenkenzell führt uns im Rahmen einer kleinen Wanderung zur Fällung in den Wäldern.

Wann? Samstag, 6. Oktober, 14 Uhr

Treffpunkt Marktplatz Schiltach kostenfrei

Das Kalte Herz Schwarzwaldmärchen in szenischer Erzählung

Regionale Geschichte und Literatur zählen zu den Steckpferden von Schwarzwaldkenner Klaus Grimm. Eintauchend in eine Schlüsselrolle lässt er das Märchen in szenischer Erzählung erleben. Die musikalische Umrahmung von Linda Tsardakas-Grimm verleiht der Handlung eine besondere Stimmung und eindrucksvolle Atmosphäre.

Wann? Samstag, 6. Oktober, 19 Uhr

Wo? Adler 1604, Hauptstraße 20, Schiltach kostenfrei

Zum Riesfest nach Reinerzau

Fahrradtour

Von Loßburg geht es mit Schwarzwald-Guide Matthias über Schömberg nach Reinerzau zum Riesfest, wo ein längerer Aufenthalt eingeplant ist. Weiter führt die Tour an der kleinen Kinzig entlang talabwärts bis nach Schenkenzell. Von dort geht's im Zug zurück nach Loßburg.

Wann? Sonntag, 7. Oktober, 10 Uhr

Treffpunkt: KinzigHaus Loßburg kostenfrei, ÖPNV nicht inklusive

Riesfest Reinerzau Abschlussveranstaltung

Das Riesfest in Reinerzau bietet den perfekten Abschluss für unsere Flößerwoche. Neben einer Ries-Vorführung mit dem Reinerzauer Riesteam gibt es eine Floßfahrt auf der kleinen Kinzig mit den Wolfacher Flößern und die Schiltacher Flößer zeigen das Wiedendrehen und die Holzbearbeitung durch sägen, schnäzen, bohren, und binden. Bauern und Handwerker lassen sich über die Schulter schauen und bieten ihre Waren feil. Führungen bei der Wasserversorgung kleine Kinzig und Waldführungen runden das Programm ab. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl

ausreichend gesorgt!

Wann? Sonntag, 7. Oktober, ab 11 Uhr

Wo? Reinerzau

Festprogramm/Infos Stadt-Information Alpirsbach, Tel. 07444 9516281

Weitere Informationen zur Flößerwoche und zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie bei der Tourist-Information Wolfach, Tel. 07834/835353 oder auf www.floesserpfad.de

Fotoausstellung „Alt und Neu – Jung und Alt“ im Alten Kirnbacher Rathaus

Wolfach-Kirnbach. Die Freunde des Alten Rathauses Kirnbach laden die Talbevölkerung zur Fotoausstellung „Alt und Neu – Jung und Alt“ ein. Die Idee war es, alte Haus- und Hofansichten sowie Familienbilder identisch nachzustellen und die gleichen Motive neu zu fotografieren.

Die Idee zur Ausstellung hatte unter anderem Hardy Happle. Er verspricht: „Über 100 Jahre alte Bauernhöfe, Anwesen und Dorfwirtshäuser erzählen Geschichten aus längst vergangenen Zeiten. Wir wollen die Besucher zu Gesprächen anregen: Wer waren die Alten, die darin lebten? Wer sind die Jungen, die heute dort wohnen und was haben sie aus ihrem Erbe gemacht? Manch schönes Haus wurde ein Raub der Flammen, Hässliches abgerissen, Gasthäuser geschlossen. Um manches ist es schade, doch vieles, was übrig blieb, kann sich sehen lassen!“

Die Entwicklung zwischen gestern und heute bietet den Besuchern viele Möglichkeiten zum Staunen, Vergleichen und Verweilen. Die Veranstalter versprechen, dass es auch für die erfahrenen Kirnbach-Kenner viel Neues zu entdecken gibt.

Die Ausstellung wird am Samstag, 29. September, um 18 Uhr, mit einer Vernissage eröffnet. Hierzu sind die gesamte Talbevölkerung und die Familien eingeladen, die sich an dem Fotoprojekt beteiligt haben. Die Bilder können auch am, Sonntag, 30.9., parallel zum Gemeindefest, angeschaut werden.



Blick übers Kirnbachtal – Ein kleiner Vorgeschmack auf die Fotoausstellung im Alten Kirnbacher Rathaus
Foto: Wolfgang Wöhrle

Freiwillige Feuerwehr Wolfach
– Abteilung Kinzigtal – Wolfach-Halbmeil



Wir laden alle Freunde der Freiwilligen Feuerwehr – Abt. Kinzigtal – herzlich zu unserem

Schlachtfest

am 29. und 30. September 2018
in die Pausenhalle der Grundschule Halbmeil ein.

Es erwartet Sie folgendes Programm:

- **Samstag, 29. September 2018**
 - ab 18.00 Uhr: **Schlachtplatte mit Bewirtung**
 - Gemütliches Beisammensein mit Unterhaltungsmusik**
 - Große Tombola** Eintritt frei
- **Sonntag, 30. September 2018**
 - ab 10.30 Uhr: **Frühschoppen**
 - ab 11.30 Uhr: **Schlachtplatte**
 - nachmittags: **Kaffee und Kuchen** bei Unterhaltungsmusik
 - **Kinderprogramm am Sonntag**
 - ab 11.00 Uhr: **Unser Motto: „Feuerwehr und Kinder“ – Wetspritzen und Hüpfburg.**
 - ab 14.00 Uhr: **Feuerwehrauto-Fahren... Viel Spaß!**



Auf Ihren Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr – Abt. Kinzigtal –



pflegehelden
24h häusliche Betreuung

☎ 0 78 05 / 48 90 037

www.pflegehelden-offenburg.de/preis-kalkulation

Liebevolle Pflege- & Betreuungskräfte aus Polen

Jetzt Kosten kalkulieren!

Die
Alternative
zum Pflege-
heim



Pflege mobil
an Wolf und Kinzig

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon

0 78 34 / 86 73 03

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de



Lesespaß für die ganze Familie!

Geänderter Anzeigenschluss

Anzeigen bis 16 Uhr an:

☎ 07 81 / 504 - 14 55 ☎ 07 81 / 504 - 14 69 @ anb.anzeigen@reiff.de

ist wegen dem Feiertag
Tag der Deutschen Einheit –
bereits am Montag, 1. Oktober



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Hegering II Wolfach-Oberwolfach

Hegeringschießen

Am Samstag dieser Woche, 29. September findet unser diesjähriges Hegeringschießen auf den Schießanlagen Vulkan in Haslach von 13.00 bis 17.00 Uhr statt. Am „Laufenden Keilerstand“ kann bei entsprechendem Trefferergebnis die Jahreskeilernadel erworben werden. Der „Kippphasenstand“ ist ebenfalls für uns reserviert. Die Schießstandgebühr und die Kosten für die Keilernadeln werden vom Hegering übernommen. Ein paar Preise werden auch wieder verlost. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnahme und bringt bitte auch eure Schießnachweiskarte mit. Wer keine hat, bekommt eine ausgestellt.

Forstbetriebsgemeinschaft Wolfach - Oberwolfach

**Einladung zur Mitgliederversammlung
FBG Wolfach/Oberwolfach
Donnerstag, 04.10.2018, um 19.30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Wolfach**

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung, Vorstand Weinzierle
- Top 2 Grußworte, Bgm. Geppert
- Top 3 Bericht erster Vorstand, Vorstand Weinzierle
- Top 4 Holzmarktlage Käfersituation, GF Prinzbach FVS
- Top 5 Käfersituation FBG WolfachO,wolfach, GF Müller
- Top 6 Aktuelles vom Amt für Waldwirtschaft, Frau Dr. Lanninger
- Top 7 Wünsche, Anträge u. Verschiedenes

Wünsche und Anträge können bei der Vorstandschaft eingebracht werden. Die Vorstandschaft bittet um möglichst vollzählige Teilnahme der Mitglieder

gez. Weinzierle, 1. Vorstand

SG Wolfach - Oberwolfach

3 Spiele und 3 Siege - SG 1 gewinnt spannendes Kellerduell
 SG 1: Blau Weiß Peiting 6,5:1,5 (3391:3290)
 Einen enorm wichtigen Heimsieg konnte die SG1 im Kellerduell gegen Blau Weiß Peiting feiern.

Dabei sieht das Ergebnis am Ende deutlicher aus, als dass das Spiel tatsächlich war. Am Start konnte Marcel Dörfel (537) in einem spannenden Duell mit C. Sporer (537) ein sehr glückliches Unentschieden herausholen. Der Gastspieler hatte den letzten Wurf in die Vollen und musste zum Punktgewinn „nur“ eine 4 anspielen. Wie es das Glück für die SG so wollte kam aber glücklicherweise nur eine 3 heraus. Besser gelang es Florian Faißt. Er konnte sehr starke 596 Kegel erzielen, wobei er gegen Ende seines Spieles noch einige Kegel liegen gelassen hat. Dennoch hielt er seinen Gegner J. Tögel (535) auf Distanz. So war die SG mit 1,5:0,5 und 61 Kegel Vorsprung gestartet. In der Mittelpaarung erwischte Björn Albrecht keinen guten Tag. Er wurde im Laufe des Spiels durch Mario Faißt ersetzt. Zusammen kamen sie auf 508 Kegel. Hier konnte Gastspieler A. Schlachtbauer (551) einige Kegel gutmachen. Hagen Neumann begann sehr stark, hätte aber zum Schluss auch noch das ein oder andere Holz mehr erspielen können. Dennoch konnte er mit 558 Kegel gegen T. Aigner (541) für die SG punkten. Vor der Schlusspaarung stand es also 3,5:1,5 und 35 Kegel Vorsprung. Im Schlusspaar erwischten die SG Spieler einen Sahnetag. Jürgen Rommelfanger erspielte starke 592 Kegel und konnte gegen P. Hitzelberger (550) deutlich gewinnen.



<p>Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr Zustellprobleme: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de</p>	<p>Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen: Frau Andrea Haberstroh Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16 Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19 E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de</p>
---	--

Spannender war es bei Marco Teller. Er lieferte sich ein packendes Duell mit M. Hüller (576). Auf der letzten Bahn legte Teller nochmal mächtig zu und konnte mit sagenhaften 600 Kegeln sein Duell gewinnen. Somit war der erste Saisonsieg in der 2. Bundesliga Süd/West mit einer Differenz von 101 Kegeln perfekt.

SG 2: SG Unterh./Furtwangen 1 6:2 (3095:2986)

Bedingt durch einige Ausfälle musste die Mannschaft komplett umgestellt werden.

Am Start konnte Jürgen Glatz mit soliden 522 Kegel gegen T. Pfaff (477) klar gewinnen.

Patrick Haas (496) musste seinen Punkt an G. Nickel (516) abgeben.

Im Mittelpaar musste Roland Hilberer nach der Hälfte des Spiels verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Zvonimir Katalenic spielte den SG Punkt mit 506 Kegel gegen M. Pfaff (490) souverän heim.

Marcel Wurster hatte mit 472 Kegel einen gebrauchten Tag. Sein Gegner M. Storz (512) konnte Boden gut machen.

Am Ende hatte auch Mario Faißt (496) nicht seinen besten Tag. Dennoch hatte er Glück, dass er mit seinem Ergebnis noch besser war als T. Pfaff (492).

Den großen Unterschied machte dann aber Marco Teller aus, welcher kurzfristig für die Sg Reserve eingesprungen war. Mit blitzsauberen 603 Kegel stellte er erneut die Tagesbestleistung auch im unmittelbaren Spiel nach der 1. Mannschaft.

Sein Gegner S. Lubenow (499) hatte dem wenig entgegen zu setzen.

Damit ist die SG 2 in der Landesliga B Südbaden mit aktuell 4:2 Punkten gut in die Saison gestartet.

SG 4: SKC Unterharmersbach 5 6:2 (2927:2893)

Der dritte Sieg im dritten Spiel konnte die SG 4 in der Bezirksklasse B Mittelbaden feiern.

Gegen Unterharmersbach 5 reichte eine mäßige Leistung um die Punkte im Herrngarten zu behalten.

Für die SG punktete: Stjepan Jersek (506), Albert Schweizer (505), Erich Fritsch (501) und Markus Wurster (485). Weiter spielten: Karl Heinz Dörfel (489) und Josef Bächle/Fritz Deusch (441). Mit diesem tollen Saisonstart befindet man sich ganz Oben in der Tabelle.

10.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe.

18.00 Uhr St. Laurentius: Benefizkonzert für da Caritas Baby Hospital.

Montag, 1. Oktober – HL. THERESIA VOM KINDE JESUS

20.00 Uhr St. Laurentius: Bibel teilen im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 2. Oktober – HL. SCHUTZENGE

St. Marien: Keine Hl. Messe!

Mittwoch, 3. Oktober – TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Schlosskapelle: Keine Hl. Messe!

Donnerstag, 4. Oktober HL. FRANZISKUS VON ASSISI

18.00 Uhr St. Bartholomäus: Gebet um geistliche Berufe.

19.00 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe.

Freitag, 5. Oktober – HERZ-JESU-FREITAG

15.30 Uhr St. Luitgard: Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt mit Aussetzung des Allerheiligsten.

19.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschließend stille Anbetung bis 20.15 Uhr.

Samstag, 6. Oktober – HL. BRUNO, Mönch

19.00 Uhr St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse zu Erntedank, anschl. Beisam-mensein im Haus der Pfarrgemeinde. Hl. Messe für Hedwig u. Otto Groß. Gedenken an Hans Schäfle; Irmgard u. Ludwig Oberfell u. Sohn Waltram; Alfred u. Rosa Bruder; Erwin Echle; Bernhard Schillinger u. Sohn Bernhard; Rosa Schuler; Berta u. Philipp Schillinger u. Sohn Alfons; Theresia Rauber; Oskar u. Edeltraud Dieterle u. Bruder Friedbert Dieterle; Hildegard u. Otto Echle und Anna u. Heinrich Ries; Albert Dieterle; Franziska Schmider und Tochter; Ernst Fritsch u. Luise Fritsch u. aller verst. Angehörigen.

Sonntag, 7. Oktober – ERNTEDANK

St. Roman: Keine Hl. Messe!

10.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zu Erntedank.

18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet.

19.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet.

Kath. Frauengemeinschaft Oberwolfach

Frauenfrühstück am 6. Oktober

Die kath. Frauengemeinschaft Oberwolfach lädt zum Frauenfrühstück, am Samstag, 6. Oktober um 8.00 Uhr ins Haus der Pfarrgemeinde ein. Thema der Referentin ist: Gedächtnistraining im Alltag.

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig, Kirchplatz 5,

77709 Wolfach, Homepage: www.kath-wolfach.de

Tel.: 07834/295, Fax: 07834/4970,

E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de

Pfarrer Hannes Rümmele E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de

Diakon Willi Bröhl Tel.: 07834/865529 oder 867935 (privat)
E-Mail: willi.broehl@web.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag, 9.30 bis 11.30 Uhr; Dienstag u. Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr.

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig, Sparkasse Wolfach; BIC: SOLADES1WOF;

IBAN: DE60664527760000018863

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:

St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:

St. Bartholomäus mit St. Marien

29.9.-7.10.2018

Redaktionsschluss nächstes

4-wöchiges 24.8.2018



Einladung zu den Gottesdiensten 29.9. – 7.10. 2018

Samstag, 29. September HL. MICHAEL, HL. GABRIEL u. HL. RAFAEL, Erzengel

- Große Caritaskollekte -

14.00 Uhr St. Laurentius: Trauung von Sascha und Natalie Jäger, geb. Schmieder.

19.00 Uhr St. Roman: Sonntagvorabendmesse zu Erntedank. HL. Messe für Thomas Dieterle. Gedenken an Johannes Bühler u. aller verst. Angehörigen.

Sonntag, 30. September – 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Große Caritaskollekte -

8.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe.



11.10.2018, 15:00 Uhr – Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach

Bilderbuchkino für Kinder ab 5

Die Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach lädt Kinder ab 5 Jahren zum Bilderbuchkino „Ich mit dir, du mit mir“ von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer am Donnerstag, den 11.10.2018 um 15.00 Uhr in der Bücherei ein.

Der Siebenschläfer hat eine Flöte, der Bär ein weiches Kissen: »Wollen wir tauschen?« Ja! Doch dann sind die Bärenatzen zu groß, um auf der Siebenschläferflöte zu spielen, und der Siebenschläfer kann sich bei dem Gequiesche nicht ausruhen. Also weiter tauschen: Flöte gegen Musik, Bärenanzug gegen Glückskiesel, Glückskiesel gegen Nüsse: »Für dich ein Gewinn, für mich ein Gewinn.« So wird verhandelt, behauptet und geschickt getauscht. Doch schließlich wird klar: Freundschaft hat nichts mit Rechnen zu tun.

Im Anschluss an die Geschichte wird gebastelt, gemalt oder gespielt. Jedes Kind sollte eine Schere mitbringen. Dauer ca. 1 Stunde.

Anmeldung und Information bei Barbara Dorn Tel. 85 98 73 oder unter barbaradorn@gmx.de.

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Das ev. Pfarramt Wolfach ist in die Hauptstr. 31 in den ehemaligen Wolfacher Buchladen umgezogen. Die Öffnungszeiten sind weiterhin Di + Do 9 – 12 Uhr und Do 14.30 – 16.30 Uhr.

Schauen Sie gerne einmal herein, wenn der Kirchenladen außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarramts geöffnet ist!

Donnerstag, 27.09.2018

19.30 – 21.00 Uhr Jugendkreis in Schiltach, Abfahrt am ev. Gemeindezentrum um 19.10 Uhr

Besonderer Termin für Jugendliche:

Samstag, 29.09.18 um 15 – 18 Uhr im ev. Gemeindehaus Allmannsweiher: Spiele und Treffen mit anderen Jugendkreisen, Abfahrt 14 Uhr Ev. Gemeindezentrum Wolfach

Sonntag, 30.09.2018, Erntedank

10.15 Uhr Der Gottesdienst zu Erntedank mit Präd. Gottfried Zurbrügg findet nicht, wie angekündigt, in der Schlosskapelle statt, sondern **in der ev. Stadtkirche in Wolfach.**

Erntedankgaben

Wir bitten Sie herzlich um Erntedankgaben zum Schmücken des Altars. Die Gaben kommen wie gewohnt der Wohngruppe der Lebenshilfe zugute.

Erntedankgaben bitte am Samstag, 29.09.2018 bis 15 Uhr am Hintereingang des ev. Gemeindezentrums abstellen und Körbe bitte kennzeichnen und nach Erntedank im ev. Gemeindezentrum wieder abholen! Vielen Dank für Ihre Gaben!

Sonntag, 07.10.2018

9.30 Uhr Arche-Familien-Gottesdienst mit Pfr. Voß in Kirnbach
Kein Gottesdienst in Wolfach

Montag, 08.10.2018

16.15 –
16.45 Uhr Gottesdienst im Andachtsraum der Parkinsonklinik Wolfach mit Präd. Marlis Willis

Mittwoch, 10.10.2018

15.00 –
16.30 Uhr Konfirmandenstunde im ev. Gemeindezentrum in Wolfach Sonntag,

18.30 –
19.00 Uhr Gottesdienst im Andachtsraum des Wolfacher Krankenhauses mit Präd. Marlis Willis

Sonntag, 14.10.2018

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Kirnbach
Kein Gottesdienst in Wolfach



**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Kein Gottesdienst



**Evangelisches
Pfarramt Kirnbach**

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Öffnungszeiten:

Vom 10.09.2018 bis einschließlich 25.09.2018 befindet sich die Pfarramtssekretärin in Urlaub, sodass es keine geregelten Öffnungszeiten gibt, sondern lediglich nach Vereinbarung. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

28.09.2018 14:00 – 16:00 Uhr
30.09.2018 - 06.10.2018 09:00 – 11:00 Uhr

Sonntag, den 30.09.2018

09:15 Uhr Trachtenfestzug vom Pfarrhaus zur Kirche anlässlich der Jubelkonfirmation, Erntedank- und Gemeindefest

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Voß, umrahmt vom Kirchenchor

Donnerstag, den 04.10.2018

11:00 Uhr Abfahrt an der Kirche in Kirnbach; Ausflug mit einer Gruppe aus Wolfach zur Glashütte Buhlbach bei Baiersbronn

Erntedank Gemeindefest Jubelkonfirmation



**30. September 2018
in Kirnbach**

- 09:15 Uhr** Trachtenfestzug vom Pfarrhaus zur Kirche
- 09:30 Uhr** Jubiläumskonfirmation und Erntedank in der Kirnbacher Nikolauskirche mit Abendmahl
- ca. 11:15 Uhr** Beginn Gemeindefest in der Kirnbacher Gemeindehalle
Mittagstisch mit Schäufele, Bratwürsten, Beilagen & Salatbuffet
Kaffee und Kuchen
Tombola
Kinderprogramm im Leopold-Krummel-Saal
- ca. 11:30 Uhr** Frühschoppenkonzert Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach
- 15:30 Uhr** Abschlussandacht mit Pfarrer Stefan Voß

Die Konfirmanden sammeln am Tag vorher die Erntegaben ein. Bitte gut sichtbar an der Talstraße bereitlegen!

Der Freundeskreis „Altes Rathaus“ stellt im Alten Rathaus Fotos unter dem Thema „Alt und Neu – Jung und Alt“ aus.

Herzliche Einladung

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Kirnbach

Talstraße 109, 77709 Wolfach/Kirnbach

Gemeindefest am Sonntag:

Wie jedes Jahr bitten wir um Spenden für die Tombola und um Kuchen Spenden. Beides kann am Samstag ab 9.00 Uhr in der Halle abgegeben werden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Erntegaben werden durch unsere Konfirmandengruppe in der Talstraße, im Grafenloch und im Rotsal eingesammelt. Bitte stellen Sie Ihre Gaben gut sichtbar an den Straßenrand. Selbstverständlich können die Erntegaben auch persönlich zur Kirche gebracht werden. Herzlichen Dank für alle Gaben! Sie werden nach dem Fest wieder der Lebenshilfe in Haslach zur Verfügung gestellt.

Gemeindeversammlung

Der Vorsitzende der Gemeindeversammlung, Herr Helmut Schneider, lädt zur Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde Kirnbach zu Sonntag 14. Oktober 2018 nach dem Gottesdienst in der Kirche in Kirnbach ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Seniorenkreis: Rückblick und Ausblick

Haushalt der Kirchengemeinde: Übersicht

Stabwechsel im Reinigungsdienst

Grüner Gockel

Thema "Zu welcher Gemeinde gehöre ich nach einem Umzug?"

Fragen und Anregungen aus der Gemeinde

**Neuapostolische Kirche Wolfach**

Sonntag, 30.09.2018

09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

09:30 Uhr Jugendtag in Empfingen durch
Apostel Martin Schnauer

Mittwoch, 03.10.2018

Ganztägige Bewirtung der Kreuzsattelhütte in Oberwolfach durch die Gemeinde Wolfach

Donnerstag, 04.10.2018

20:00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Zu allen Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.nak-wolfach.de

Jehovas Zeugen**Gottesdienstmeldungen****Freitag**

19.15 Uhr: „Unser Leben und Dienst als Christ“

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: Bibelkurs: Jesus- der Weg, die Wahrheit, das Leben!

Thema: „An welchem Beispiel sieht man, dass Glauben gesegnet wird?“ -Lukasevangelium 7: 1- 10

Sonntag

10.00 Uhr: Biblischer Vortrag:

Thema: „Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken“ - Psalm 27: 13, 14

10.35 Uhr: Wachturm-Bibelstudium

Thema: „Wir gehören Jehova Gott“ - Psalm 33: 12

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Sprechstage**Badischer landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)**

Dienstag, 09.10. Haslach Dorfgemeinschaftshaus
9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Kinzigstr. 8, Bollenbach

Die Sprechstagebesucher werden um telefonische Terminvereinbarung bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Sprechstage für die keine Anmeldungen vorliegen finden nicht statt.

Badischer landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)
Bezirksgeschäftsstelle
77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/207555

Aus dem Kreisgeschehen**Mitteilungen****Landratsamt Ortenaukreis****Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen**

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Eventtag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die achte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

Am 4. Oktober finden folgende Veranstaltungen statt:**Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig**

Mit einer Tour durch das Wanderparadies Lautenbach können Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen erkunden. Entlang der 15 km langen Wanderstrecke genießen Sie an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper mit süßem Finale, inklusive Getränke. Die Vesperwanderung ist von Donnerstag bis Sonntag außer an Feiertagen buchbar. Die Teilnehmer wandern auf eigene Faust. Guide auf Wunsch möglich. Treffpunkt: ab 9.30 Uhr beim Gasthaus „Zum Kreuz“, Hauptstr. 66, 77794 Lautenbach. Die Kosten betragen 45 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder Telefon 07802 82600.

Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Entlang der sieben Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg erhalten die Weinwanderer ein 4-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Wandern Sie von der „Höll ins Paradies“ und genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten.

Treffpunkt: 11.30 Uhr am Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704 Oberkirch. Die Kosten betragen 49 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder Telefon 07802 82600, max. 30 Personen.

Lahr/Schwarzwald: Kräuterzeit bei der Landesgartenschau

Was wächst denn da? Bei einer Kräuterführung am Rande der Streuobstwiese gibt es eine Menge an heilkräftigen und schmackhaften Kräutern zu entdecken. Anschließend gibt es selbst gemachte Kräuterbutter und frisches Bauernbrot zum Genießen. Treffpunkt um 13 Uhr beim Landratsamt-Pavillon auf dem Gelände der Landesgartenschau, Seepark, Lahr. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Sie haben lediglich den Eintritt für die Landesgartenschau zu bezahlen. Infos und Anmeldung bei Monika Fischer von Kräuter-Seifen-Ortenau unter monika.fischer@kraeuter-seifen-ortenau.de oder Telefon 07821 22038, max. 15 Teilnehmer.

Bad Peterstal-Griesbach: Schwarzwälder Kirschtorten-Backführung im Café Ráppele

Die Konditorin zeigt Ihnen vor Ort im Café Ráppele, wie eine Original Schwarzwälder Kirschtorte hergestellt wird. Damit Sie die Torte selbst zu Hause nachbacken können, erhalten Sie das Rezept und hilfreiche Geheimtipps. Anschließend an die Vorführung verzehren Sie die Kirschtorte mit Kaffee satt. Treffpunkt: 14.30 Uhr beim Café Ráppele, Rentschtalstr. 1, 77740 Bad Peterstal-Griesbach. Die Kosten betragen 11,90 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bei der Tourist-Information Bad Peterstal unter Telefon 07806 91000.

Gengenbach/Zell-Weierbach: Offene Weinprobe mit Kellerführung

Genießen Sie die prämierten Weine der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und wählen Sie den Ort einfach selbst. Verkostung und Kellerführung in Gengenbach sowie in Zell-Weierbach (Zeller Abtsberg). Treffpunkt um 15 Uhr, in der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach bzw. in der Vinothek mit historischem Keller Zeller Abtsberg, Schulstr. 5, 77654 Offenburg/Zell-Weierbach.

Die Kosten betragen 6 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum Vortag unter Telefon 07803 96580, max. 10 Personen.

Zell-Unterentersbach: Wildkräuterführung

Erleben sie mit der Natur- und Kräuterpädagogin Monika Heizmann die pure Natur am Wald- und Wiesenrand mit anschließendem Wildkräuterbuffet im Landgasthaus Rebstock. Treffpunkt um 17 Uhr beim Landgasthaus Rebstock, Stöcken 8, 77736 Zell a.H. Die Kosten für die Kräuterführung betragen 6 Euro, die für das Wildkräutermenü 17,80 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07835 7589.

Friesenheim-Schuttern: Klosterführung mit Besichtigung der Ausgrabungen und des Infozentrums

Nach der Führung besteht die Möglichkeit im Gasthaus Adler eine OFFO-Wurst zu essen. Anmeldung ist erforderlich, direkt im Gasthaus Adler unter Telefon 07821 9697393. Das Kloster Schuttern wurde im Jahre 603 vom irischen Mönch OFFO gegründet und zählte im 9. Jahrhundert zu den bedeutendsten Klöstern der Karolingischen Zeit. Treffpunkt um 18 Uhr, vor der Klosterkirche Schuttern, Klosterstraße 1, Schuttern. Die Kosten betragen 5 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bei der Ortsverwaltung Schuttern unter Telefon 07821 6337761.

Nordrach: Spritzig, aromatisch und anders - mit und ohne Alkohol

Cocktails mit Bränden/Likören aus eigener Brennerei. Gemixt mit Kräutern aus dem hofeigenen Garten. Ebenso alkoholfreie Cocktails mit fruchtigen Säften. Rezepte, Brennerei- und Kräutergartenführung inklusive. Treffpunkt: 18 Uhr Heidenbühl 2, 77787 Nordrach. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person. Infos und Anmeldung unter Telefon 07838 663.

Seelbach: Wanderung auf dem Naturlehrpfad Litschental

Sie begleiten Helmut Opitz auf dem Naturlehrpfad Litschental und erhalten bei dem Spaziergang Informati-

onen über die vielfältige Flora und Fauna. Kulinarischer Abschluss ist im Gasthaus Schwert auf eigene Rechnung. Danach erfolgt die Wanderung zurück zum Parkplatz. Das Essen muss vor Ort bezahlt werden. Treffpunkt: 18 Uhr, Parkplatz Naturlehrpfad Litschental. Die Kosten betragen 4 Euro pro Erwachsener und 2 Euro pro Kind (nur Führung). Infos und Anmeldung unter Telefon 07823 949452.

Lahr/Schwarzwald: Geschichten und Speisen – Badische Tour

Typisch badische Küche kombiniert mit einer feinen Auswahl an Geschichten – fertig ist der kulinarische Streifzug. Eine saisonale Suppe serviert die Genussmanufaktur Burger. Im Restaurant Rebstock genießen die Teilnehmer ein saisonal abgestimmtes Hauptgericht und im Café Süßes Löchle ein Stück original Schwarzwälder Kirschtorte. Leistung: Drei-Gang-Menü, zusätzlich zur Vor- und Hauptspeise je ein Glas Sekt/Wein und zum Dessert einen Kaffee oder Espresso sowie Führung. Treffpunkt: 18 Uhr beim Stadtmuseum Lahr, Kreuzstr.6, 77933 Lahr/Schwarzwald. Die Kosten betragen 38 Euro pro Person. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Lahr unter Telefon 07821 9100128, mind. 8, max. 25 Teilnehmer.

Haslach: Nachtwächter-Tour

Geführter Stadtrundgang mit Einführung in die Geschichte Haslachs und der Nachtwächter mit Flammenkuchen-essen. Treffpunkt: 19 Uhr beim Alten Kapuzinerkloster / Tourist-Information Haslach, Klosterstraße 1, 77716 Haslach im Kinzigtal. Die Kosten betragen 16 Euro pro Erwachsener und 9 Euro pro Kind (5-10 Jahre). Infos und Anmeldung bei der Tourist-Information unter Telefon 07832 706172, max. 25 Personen.

Oberharmersbach: Apfel-Most-Wochen in Oberharmersbach: Krimiabend „Mords Apfel“ mit 3-Gänge-Apfel-Menü

Im Gasthaus Posthörnle in Oberharmersbach wird es an diesem Abend spannend. Michaela Neuberger erzählt, in Anlehnung an die Kurzgeschichten aus der Anthologie „Mords Apfel“, von Übeltaten im Zeichen des Apfels. Dazu wird ein passendes 3-Gänge-Menü gereicht, das keine Wünsche offen lässt. Treffpunkt: 19 Uhr im Gasthaus Posthörnle, Talstr. 66, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 34 Euro pro Person (zzgl. Getränke). Infos und Anmeldung bei der Tourist-Info unter Telefon 07837 277 oder per Email an tourist-info@oberharmersbach.net.

Kappelrodeck-Waldulm: Geschichtliches aus vergangenen Jahrhunderten, vorgetragen bei einem guten Gläschen „Waldulmer Roten“

Vortrag von Dipl.-Ing. (FH) Friedrich Wein zum Thema „Ein Führerhauptquartier“ – Tannenberg im Schwarzwald. Treffpunkt: 19.30 Uhr bei der Winzergenossenschaft Waldulm, Weinstr. 37, 77876 Kappelrodeck-Waldulm. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vorführung: „Köstliches mit heimischen Kräutern, essbaren Beeren und Blüten“

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am Dienstag, 16. Oktober 2018, um 18 Uhr zur Vorführung „Köstliches aus heimischen Kräutern, essbaren Beeren und Blüten“ in die Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg ein. Kräuterpädagogin Ulrike Armbruster zeigt dabei, wie Malven- und Rosenblütenblüten, Holunderbeeren oder frische Kräuter bei der Zubereitung von Speisen oder Herstellung kleiner Geschenke kreativ eingesetzt werden können. Dazu gibt es viele Informationen und Wissenswertes zu den verwendeten Kräutern, Beeren und Blüten; Kostproben regen zum Nachmachen an.

Eine Anmeldung ist bis zum 14. Oktober 2018 erforderlich unter 0781-805-7100 oder per E-Mail (ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de), die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro.

Bestattungswälder im Ortenaukreis sind am 29. und 30. September Thema auf der Landesgartenschau

Alternative Bestattungen im Wald sind das Thema des Wochenendprogramms am 29. und 30. September 2018 bei der Schatzkammer Wald im Seeparkgelände der Landesgartenschau in Lahr. Wer sich für eine Waldbestattung entscheidet, überlässt nicht nur der Natur die Grabpflege, sondern hat auch die Möglichkeit, schon zu Lebzeiten für sich selbst oder die Familie vorzusorgen. Die drei Bestattungswälder im Ortenaukreis werden an beiden Tagen zwischen 10 Uhr und 18 Uhr vorgestellt. Interessierte Gartenschaubesucher werden von fachkundigen Mitarbeitern der Bestattungswälder Friedwald Rheinau, Ruhewald Bildtann Gengenbach-Fußbach und Bestattungswald Täuferwald Neuried über diese Bestattungsform und alle damit zusammenhängenden Fragen informiert.

Das Handwerk in den dunklen Wäldern

Freie Sonderführung und Offene Werkstatt für Familien im Vogtsbauernhof

Ganz im Zeichen des Schwarzwälder Handwerks steht das Programm am Sonntag, den 30. September, im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach. Eine Sonderführung, ein Familienmitmachprogramm und verschiedene Handwerksvorführungen geben einen Einblick in traditionelle Berufe der Region.

Dr. Bernd Seger lädt um 11 Uhr zur freien Sonderführung „Das Handwerk in den dunklen Wäldern“ ein. Der Chemiker aus Gaggenau wirft beim Rundgang über das Museums Gelände einen Blick auf die traditionellen Waldberufe im Schwarzwald. Dabei thematisiert er auch deren Bedeutung in früherer und heutiger Zeit.

Wer selbst handwerklich tätig werden möchte, ist bei der Offenen Werkstatt für Familien genau richtig. Zwischen 11 und 16 Uhr bauen die Kinder eine Marionette in Hirschgestalt, die in ihren Händen zum Leben erwacht.

Altes Handwerk im Original können die Besucher bei den Vorführungen von 11 bis 17 Uhr erleben. In der Stube im Tagelöhnerhaus stellen die Strohschuhmacher ihr Können unter Beweis. Außerdem lassen sich die Zeugdrucker beim Bedrucken von Stoffen nach historischem Vorbild über die Schulter schauen.

Gastfamilie gesucht

Das Projekt „Betreutes Wohnen in Familien“ sucht eine engagierte, geduldige Familie im Ortenaukreis, die bereit ist, eine junge, liebenswerte, schüchterne Frau (23 Jahre) mit einer psychischen Erkrankung

- bei sich aufzunehmen,
- im Bereich der Tagesstrukturierung konkret anzuleiten,
- bei der Lebensgestaltung zu unterstützen und zu motivieren und
- auf dem Weg zu mehr Selbständigkeit zu begleiten.

Weitere Informationen - auch zur fachlichen Begleitung und Finanzierung - erhalten interessierte Gastfamilien beim Landratsamt Ortenaukreis, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Willy-Brandt-Straße 11 in Lahr, Telefon 07821 91570, E-Mail bwf@ortenaukreis.de oder auf der Internetseite www.ortenaukreis.de unter dem Suchbegriff „Gastfamilie“.

Großes Ortenauer Bürgerfest auf der Landesgartenschau in Lahr

Peter-Oehler-Band und unterhaltsames Programm rund um den Landkreisauftritt auf der Landesgartenschau

Beim dritten Ortenauer Bürgerfest am Samstag, 6. Oktober, lädt der Ortenaukreis alle Ortenauerinnen und Ortenauer herzlich ein, bei stimmungsvoller und rockiger Musik die Region hochleben zu lassen. Um 16 Uhr gibt Landrat Frank

Scherer den Startschuss auf der E-Werk-Bühne im Seepark, begleitend dazu spielt das Orchester des Landratsamts auf. Verschiedene Aktionen rund um den Landkreisauftritt auf der Landesgartenschau, die Prämierung des Fotowettbewerbs „Der schönste Wald im Ortenaukreis“ und die Versteigerung der 70 begehrten Liegestühle des Ortenaukreis-Strands ergänzen das Bürgerfest. Krönender Abschluss ist das Konzert der Peter-Oehler-Band ab 18.30 Uhr.

Am Treffpunkt Ortenau wartet der Ortenaukreis auch in den letzten Wochen der Landesgartenschau mit Ausstellungen, multimedialen Darbietungen, spannenden Vorträgen und Veranstaltungen auf. Gemeinsam mit Kooperationspartnern aus Tourismus, Wirtschaft und Verbänden sowie seinen Städten und Gemeinden präsentiert sich der Landkreis als beliebte Tourismusregion im Schwarzwald und informiert über die Bandbreite seines Wirkens. Für Besucher aus Nah und Fern ebenso wie Einheimische, Jung und Alt, ausgewiesene Kenner oder interessierte Neulinge – auf den Aktionsflächen des Ortenaukreises im Seepark ist für jeden etwas dabei.

Ortenaukreis bietet Kurse zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis führt im Herbst einen Lehrgang zum „Sachkunde-nachweis Pflanzenschutz im Obstbau“ durch. Die fünf Kursabende finden am 22., 24., 29. und 31. Oktober und am 5. November, die schriftliche Abschlussprüfung am 19. November und die praktische/mündliche Prüfung am 21. November 2018 statt. Anmeldungen sind noch bis Mittwoch, 10. Oktober 2018, möglich. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Für Winzer und Landwirte finden voraussichtlich in den Wintermonaten 2018/19 ebenfalls Lehrgänge zum „Sachkunde-nachweis im Pflanzenschutz“ statt. Die genauen Termine stehen noch nicht fest. Anmeldungen sind aber bereits möglich.

Der Sachkundenachweis ist Teil der guten fachlichen Praxis und Voraussetzung für den Erwerb und die Anwendung von Pflanzenschutzmittel im Erwerbsanbau, falls keine erfolgreiche Ausbildung im Beruf Landwirt/in, Gärtner/in, Winzer/in, Forstwirtschaftler/in oder weiterführende Qualifikationen in diesen Berufsgruppen vorliegen.

Anmeldungen erfolgen beim Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, in Offenburg unter Telefon 0781 805 7100. Kurse und Prüfungen sind gebührenpflichtig.

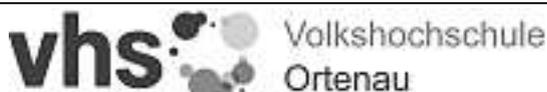
Den Ortenaukreis genießen

„Verbraucher und Landwirt im Dialog“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Verbraucher und Landwirt im Dialog“ lädt das Ernährungszentrum Ortenau auf den Kasperhof, Obertal 4, in Schuttertal ein. Landwirt und Metzgermeister Martin Müllerleile und seine Frau Brigitte öffnen am Mittwoch, 10. Oktober 2018, von 17 bis 19 Uhr ihre Türen. Bei der Besichtigung des landwirtschaftlichen Betriebs erfahren interessierte Verbraucher Wissenswertes über Tierhaltung und Fleischverarbeitung und haben die Möglichkeit zum direkten Gespräch mit den Erzeugern. Bei einer anschließenden Schinkenverkostung können sie sich von dem Geschmack und der Qualität der selbst hergestellten regionalen Fleisch- und Wurstwaren überzeugen.

Die Teilnahmegebühr beträgt acht Euro pro Person. Anmeldungen sind bis zum 8. Oktober erforderlich unter 0781-805-7100 oder per E-Mail unter ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de.

Weiterbildung



Geschäftsstelle Wolfach
 Oberwolfacher Str. 6
 77709 Wolfach
 Telefon: 0 78 34/86 7590
 Telefax: 0 78 34/86 75 91
 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
 Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Das neue VHS-Semester hat begonnen - Jetzt noch schnell anmelden!

Die neuen VHS-Programmhefte sind im Kinzigtal an den bekannten Verteilerstellen kostenlos erhältlich, so zum Beispiel bei der Stadtverwaltung, der Tourist-Info, den Banken, Apotheken, Kindergärten oder der VHS-Außenstelle. Sie finden das neue VHS-Programm auch im Internet unter www.vhs-ortenau.de. Dort sind alle Kurse, Exkursionen und Vorträge aufgeführt und es besteht die Möglichkeit sich gleich anzumelden.

Interessenten an einem Sprachkurs, die bereits über Vorkenntnisse verfügen, wird empfohlen, vorhandene Sprachkenntnisse im Internet zu testen (www.sprachtest.de). Ergänzend hierzu bietet die VHS Sprachtests für die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch an. Ein Einstufungstest kann bei der VHS-Geschäftsstelle (Tel. 07834 867590) angefordert werden.

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE) Tel. 07803 930-147
 Haslach (HS) Tel. 07832 706-174
 Hausach (HA) Tel. 07831 3339983
 Hornberg (HO) Tel. 07833 960687
 Wolfach (WO) Tel. 07834 867590
 Zell a. H. (ZE) Tel. 07835 54471
 Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de
 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

Beginn	Kurztitel	Nummer
27.09.18	Vom Foto zum abstrakten Bild	2.0701 HA
27.09.18	Krankengym. Aufbautraining	3.0205 HA
27.09.18	Gymnastik für Ältere	3.0207 WO
27.09.18	Mit Power fit und gesund	3.0226 GE
27.09.18	Figurtraining	3.0244 HO
27.09.18	Figurtraining	3.0246 HO
27.09.18	STRONG by Zumba®	3.0266 WO
27.09.18	Aqua-Gymnastik	3.0272 GE
27.09.18	Aqua-Gymnastik	3.0273 GE
01.10.18	Gebärdensprache Einführung	4.2801 GE
02.10.18	Qigong	3.0143 WO
02.10.18	deepWORK®	3.0238 HA

02.10.18	SWR1 Pfännle-Kochkurs	3.0520 WO
04.10.18	Latino Dance Kids	2.0501 GE
04.10.18	Stepptanz für Fortgeschrittene	2.0506 GE
04.10.18	Aqua-Gymnastik	3.0275 GE
04.10.18	Aqua-Gymnastik	3.0276 GE
04.10.18	Aqua-Gymnastik	3.0277 GE
04.10.18	Englisch A1 (4. Jahr)	4.0602 WO
04.10.18	Englisch A2.1	4.0603 HS
04.10.18	Englisch Auffrischkurs B2	4.0611 WO
06.10.18	Traumfänger basteln für Kinder	2.1001 GE
07.10.18	Besichtigung 'Haus Theres'	1.0101 HS
08.10.18	Qigong Aufbaukurs	3.0133 HS
08.10.18	Pilates	3.0213 HS
08.10.18	Body- und Rückenfit	3.0228 GE
08.10.18	Zumba®	3.02610 HA
08.10.18	Zumba®	3.02620 HO
08.10.18	Zumba®	3.02621 HO
08.10.18	Italienisch A1 (3. Jahr)	4.0903 ZE
08.10.18	Spanisch A1 (1. Jahr)	4.2201 GE
08.10.18	Spanisch A2 (5. Jahr)	4.2205 HS
08.10.18	Spanisch Konversation B1/B2	4.2206 HS
09.10.18	Gitarre für Anfänger	2.1301 HS
09.10.18	Hatha-Yoga	3.0110 GE
09.10.18	Bauch Beine Po	3.0252 ZE
09.10.18	Aqua-Gymnastik	3.0278 GE
09.10.18	Aqua-Gymnastik	3.0279 GE
09.10.18	Englisch Aufbaukurs A2	4.0604 GE
09.10.18	Englisch A2 (50+)	4.0605 GE
09.10.18	Französisch Konversation C1	4.0806 HO
09.10.18	Italienisch A1 (2. Jahr)	4.0902 GE
09.10.18	Italienisch A2 (10. Jahr)	4.0907 GE
09.10.18	Spanisch A1 (2. Jahr)	4.2202 GE
10.10.18	Naturfotografie	2.1101 GE
10.10.18	Kundalini-Yoga®	3.0123 GE
10.10.18	Qigong für Senioren	3.0130 HS
10.10.18	Muskeltraining von Kopf bis Fuß	3.0231 HS
10.10.18	Zumba®	3.02602 HS
10.10.18	Zumba®	3.02622 HO
10.10.18	Wassergymnastik mit Baby	3.0271 GE
10.10.18	Englisch A2 (7. Jahr)	4.0607 GE
10.10.18	Englisch A2 (7. Jahr)	4.0608 WO
10.10.18	Englisch Vertiefungskurs B1	4.0609 GE
10.10.18	Spanisch A2 (4. Jahr)	4.2204 WO
11.10.18	Spanisch A1 (3. Jahr)	4.2203 HA
11.10.18	Französisch A1 (3. Jahr)	4.0804 HA
12.10.18	Vortrag Rheinkorrektion Tulla	1.0103 GE
12.10.18	Stadtführung Gengenbach	1.0901GE
12.10.18	Naturbaden	3.0001 HS
13.10.18	Erste Hilfe Säuglinge/Kleinkinder	3.0301 HA
14.10.18	Frankfurter Buchmesse	2.0101 WO
15.10.18	Englisch A1 (3. Jahr)	4.0601 GE
15.10.18	Italienisch A2 (9. Jahr)	4.0906 ZE

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach im Herbst 2018:

STRONG by Zumba® (3.0266 WO)

STRONG by Zumba® ist die Revolution für Zumba®-Workouts. Kraftvolle, lebendige Rhythmen begleiten hochintensives Cardio- und Muskeltraining. Das Programm bietet eine anspruchsvolle und doch sichere Weise, Ihre Kondition mit innovativen und hochintensiven Trainingsmethoden für den ganzen Körper zu verbessern - und das alles mit einer ordentlichen Portion Zumba®-Spaß! Es wurde für Teilnehmer entwickelt, die intensiver trainieren möchten, den Nutzen des Workouts maximieren und echte Ergebnisse sehen wollen. Einfache Tanzschritte stehen auch auf dem Programm, STRONG by Zumba® ist jedoch ein sportlicheres Trainingsworkout für alle, die sich gern bewegen. Bitte mitbringen: Matte und Turnschuhe.

10 Abende, 27.09.2018 - 06.12.2018, Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach, Turnhalle, Caroline Sum, 40,00 Euro.

Gymnastik für Ältere (3.0207 WO)

Ziele des Kurses sind: Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit durch gezielte funktionelle Gymnastik. Kräftigung der Muskulatur, Anregung des Herz-Kreislaufsystems, Entspannung und Kontrolle der Atemtätigkeit. Weiterhin soll ein abwechslungsreiches Programm Kontakte, Kommunikation und Freude an der Bewegung vermitteln.

10 Abende, 27.09.2018 - 06.12.2018, Donnerstag, 20:00 - 20:45 Uhr, Gymnastikhalle, Am Spinnerberg 1, Oberwolfach-Walke, Inge Greulich, 30,00 Euro.

Qigong für Anfänger und Fortgeschrittene (3.0143 WO)

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Lebensenergie, chinesisch 'Qi' genannt, kräftigen wollen. Es können Ältere und Jüngere, mit oder ohne Vorkenntnisse in Qigong teilnehmen. Die teilweise auch im Sitzen durchgeführten Übungen, bestehen aus einer Kombination von ruhig fließenden Bewegungen, Aufmerksamkeit auf den Atem und bildlichen Vorstellungen, mitunter auch kurzen Stellungen ohne größere, äußere Bewegungen. Dadurch wird der Körper geschmeidiger und kraftvoller. Die Lebenskraft fließt harmonischer, es kann sich allmählich mehr Ruhe, Entspannung bzw. wohlig-wache Anspannung, sowie Freude einstellen. Bitte nach Möglichkeit etwas Neugier, Gymnastikmatte, dicke Socken, bequeme Schuhe und leichte, lockere Kleidung mitbringen.

8 Vormittage, 02.10.2018 - 27.11.2018, Dienstag, 9:30 - 10:45 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, Wolfach, Gymnastikraum, Lothar Brand, 51,00 Euro.

Baden-Württembergische Häppchen - SWR1 Pfännle-Kochkurs (3.0520 WO)

Entdecken Sie die Vielfalt der regionalen Küche! In Kooperation mit SWR1-Pfännle geht es unter dem Motto "So gut isst Baden-Württemberg" in diesem Semester um Baden-Württembergische Klassiker, die neu interpretiert und spannend kombiniert werden. Verwendet werden nur regionale und saisonale Produkte.

1 Abend, 02.10.2018, Dienstag, 19:00 - 22:00 Uhr, Berufliche Schulen, Ostlandstraße 33, Wolfach, Schulküche, UG, Ingrid Vollmer-Haug, 16,00 Euro zuzügl. ca. 12,00 Euro für Lebensmittel.

Englisch A1 (4. Jahr) (4.0602 WO)

Die Fortsetzung des Kurses Englisch A1 (3. Jahr) wendet sich an Interessenten mit Vorkenntnissen aus drei vhs-Kursen. Sie lernen, kurze Sätze mündlich zu formulieren, Standardformulare auszufüllen und sich über einfache Alltagsthemen wie Familie, Tagesabläufe, Wetter, Freizeitgestaltung zu verständigen. Sie trainieren die Sprache in abwechslungsreichen Übungen und schulen Ihr Hörverständnis. Anregende Alltagsthemen bieten Ihnen Gelegenheit, Englisch zu sprechen.

20 Nachmittage, 04.10.2018 - 14.03.2019, Donnerstag, 16:45 - 18:15 Uhr, vhs, Oberwolfacher Straße 6, Wolfach, Seminarraum 1, Elvira Schmitt, 120,00 Euro.

Englisch Auffrischkurs B2 (4.0611 WO)

Fortsetzung des letztjährigen Kurses. In diesem Kurs können Sie Ihre früher einmal erworbenen, bisher aber brachliegenden Englischkenntnisse 'aufpolieren'. Es werden die wichtigsten Grammatikthemen wiederholt und vertieft, Ihr Wortschatz aufgefrischt und erweitert, so dass Sie neue Sicherheit im Gebrauch der englischen Sprache gewinnen. Im Vordergrund steht die Kommunikation und die Verbesserung Ihrer Fähigkeiten des Sprechens, Hörens, Lesens und Schreibens. Voraussetzung für die Teilnahme sind sieben bis acht Jahre Englischunterricht (VHS-Kurse oder Schulunterricht). Für diesen Kurs ist kein Buch erforderlich.

15 Abende, 04.10.2018 - 31.01.2019, Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr, vhs, Oberwolfacher Straße 6, Wolfach, Seminarraum 1, Elvira Schmitt, 90,00 Euro.

Englisch A2 (7. Jahr) (4.0608 WO)

Die Fortsetzung des Kurses Englisch A2 (6. Jahr) wendet sich an Interessenten mit bereits fortgeschrittenen Kenntnissen. Im Vordergrund steht die aktive Anwendung der englischen Sprache. Auf abwechslungsreiche Weise wird der vorhandene Wortschatz aufgefrischt und ergänzt. Grammatische Strukturen werden spielerisch und systematisch vertieft und erweitert. Die Fähigkeiten des Sprechens, Hörens, Lesens und Schreibens werden durch vielfältige Übungen aktiviert und verbessert. Nach Abschluss des Kurses können Sie sich mit einem englischsprachigen Gesprächspartner über wichtige Themen des täglichen Lebens unterhalten.

20 Abende, 10.10.2018 - 20.03.2019, Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr, vhs, Oberwolfacher Straße 6, Wolfach, Seminarraum 1, Elvira Schmitt, 120,00 Euro.

Spanisch A2 (4. Jahr) (4.2204 WO)

Die Fortsetzung des Kurses Spanisch A1 (3. Jahr) wendet sich an Interessenten mit Grundkenntnissen. Diese können bei der Einstufungsberatung der vhs getestet werden. Sie lernen einfache Alltagsgespräche und das Wesentliche der Aussagen zu verstehen, führen einfache Gespräche in Alltagssituationen und üben kurze, einfache Texte und persönliche Briefe zu verstehen und zu verfassen. Spielerisch festigen Sie grammatikalische Strukturen und ergänzen Ihren Wortschatz. Außerdem erfahren Sie Interessantes über Land und Leute, Feste und Feiertage.

20 Abende, 10.10.2018 - 20.03.2019, Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr, vhs, Oberwolfacher Straße 6, Wolfach, Seminarraum 2, Gabriela Espinosa Miranda, 120,00 Euro.

Frankfurter Buchmesse (2.0101 WO)

Im Oktober ist es wieder soweit: Die Frankfurter Buchmesse öffnet ihre Pforten - in diesem Jahr zum siebzigsten Mal. Für Buchfans aus der ganzen Welt und die internationale Publishing- und Medienbranche dreht sich dann alles um gedruckte und digitale Inhalte und um die relevanten Themen des kommenden Jahres. Die Buchmesse ist Treffpunkt aller an Literatur Interessierten, Umschlagplatz der Neuerscheinungen und Präsentationsrahmen für Verlagsprogramme und Schriftstellerideen. Die vhs Ortenau lädt Sie ein, sich selbst einmal ein Bild zu machen von der größten Buchmesse der Welt, in diesem Jahr mit dem Ehrengast Georgien. Die genauen Abfahrtszeiten werden eine Woche vor Abfahrt mitgeteilt.

Abfahrt Wolfach, bei Bedarf weitere Zustiegemöglichkeiten in Hausach, Haslach, Steinach, Biberach, Gengenbach, Offenburg, Appenweier und Achern.

1 Tag, 14.10.2018, Sonntag, 7:00 - 21:00 Uhr, Wolfach Bahnhof, Siechenwaldweg 11, Wolfach, Thomas Lang, 38,00 Euro zuzügl. 18,00 Euro für Eintritt.

Italienisch A2 (5. Jahr) (4.0905 WO)

Die Fortsetzung des Kurses Italienisch A2 (4. Jahr) wendet sich an Interessenten mit soliden Grundkenntnissen. Diese können bei der Einstufungsberatung der vhs getestet werden. Nach dem Kurs sind Sie in der Lage, über Tagesablauf und Freizeitaktivitäten zu berichten, Reiseprospekte und leicht verständliche Anzeigen zu lesen und zu verstehen. Sie trainieren grammatikalische Strukturen und Wortschatz. Am Ende des Kurses können Sie einfache Alltagsgespräche verstehen, das Wesentliche wiedergeben und kurze Notizen und Mitteilungen verfassen.

20 Abende, 16.10.2018 - 26.03.2019, Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr, vhs, Oberwolfacher Straße 6, Wolfach, Seminarraum 1, Coretta Negrini, 120,00 Euro.

Französisch A1 (2. Jahr) (4.0803 WO)

Die Fortsetzung des Kurses Französisch A1 (1. Jahr) wendet sich an Interessenten mit bereits geringen Vorkenntnissen. Diese können bei der Einstufungsberatung der vhs getestet werden. Sie lernen, kurze Sätze mündlich zu formulieren, schriftlich zu fixieren, zu lesen und sich auf einfache Art über Ihnen vertraute Themen zu verständigen. Sie lernen den Wortschatz und die grammatikalischen Strukturen um

einzu kaufen, ein Hotelzimmer zu bestellen, nach dem Weg zu fragen etc. Sie erfahren viel über Land und Leute. Das Ausfüllen von Standardformularen ist Ihnen möglich.
20 Abende, 16.10.2018 - 26.03.2019, Dienstag, 19:00 - 20:30 Uhr, vhs, Oberwolfacher Straße 6, Wolfach, Seminarraum 2, Christine Ameloot, 120,00 Euro.

Weitere Veranstaltungen in Wolfach im Herbst 2018:

Ein Tag für die Entspannung und Schönheit für Frauen (3.0101 WO)

1 Tag, 20.10.2018, Samstag, 9:00 - 17:00 Uhr, 90 Min. Pause, vhs, Oberwolfacher Straße 6, Wolfach, Seminarraum 1, EG Ingrid Oestreicher, Mirjam Staiger, 45,00 Euro zuzügl. ca. 2,50 Euro für Nutzung der Schminkutensilien - bei Bedarf.

Politikerin statt / oder / und Frau - Bilder von Politikerinnen in den Medien (1.0201 WO)

100 Jahre Frauenwahlrecht / Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsreferat des Landratsamts Ortenaukreis, dem Gleichstellungsreferat der Stadt Offenburg, der Hochschule Offenburg, der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein der Stadt Freiburg und der Volkshochschule Offenburg. Gefördert durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

1 Abend, 25.10.2018, Donnerstag, 19:00 - 20:30 Uhr, Rathaus, Hauptstraße 41, Wolfach, Rathaussaal, 1. OG, Dr. Dorothee Beck, gebührenfrei, keine Anmeldung erforderlich.

Vorbereitung auf die Eurokom-Prüfung (6.0701 WO)

Ferienkurs für Realschüler/innen

2 Vormittage, Montag 29.10.2018 - Dienstag 30.10.2018, jeweils 8:00 - 12:00 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, Wolfach, Raum 102, Angelika Spitzmüller, 58,00 Euro.

Fingerfood - Kochdemonstration mit Verkostung (3.0521 WO)

1 Abend, 29.10.2018, Montag, 19:00 - 22:00 Uhr, Berufliche Schulen, Ostlandstraße 33, Wolfach, Schulküche, UG, Ingrid Vollmer-Haug, 16,00 Euro zuzügl. ca. 8,00 Euro für Lebensmittel.

Kochkurs für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren (3.0501 WO)

An die Töpfe fertig, los...Kochkurs mit gemeinsamen Mittagessen.

1 Tag, 30.10.2018, Dienstag, 10:30 - 14:00 Uhr, Berufliche Schulen, Ostlandstraße 33, Wolfach, Schulküche, UG, Ingrid Vollmer-Haug, 18,00 Euro zuzügl. ca. 8,00 Euro für Lebensmittel.

Kochkurs für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren (3.0502 WO)

An die Töpfe fertig, los... Kochkurs mit gemeinsamen Mittagessen.

1 Tag, 31.10.2018, Mittwoch, 10:30 - 14:00 Uhr, Berufliche Schulen, Ostlandstraße 33, Wolfach, Schulküche, UG, Ingrid Vollmer-Haug, 18,00 Euro zuzügl. ca. 8,00 Euro für Lebensmittel.

Mit Schüßler Salzen gesund durch den Winter (3.0309 WO)
2 Abende, 05.11.2018, 12.11.2018, Montag, 19:00 - 20:30 Uhr, vhs, Oberwolfacher Straße 6, Wolfach, Seminarraum 1, Jürgen Schmider, 16,00 Euro.

Line Dance Workshop (2.0504 WO)

2 Tage, 10.11.2018, 17.11.2018, Samstag, 13:30 - 16:00 Uhr, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach, Turnhalle, EG, Sonja Roth, 23,00 Euro.

Backen wie die Profis: Allgäuer Seelen, Französisches Baguette und Dreikorn-Toast (3.0524 WO)

1 Abend, 13.11.2018, Dienstag, 18:30 - 21:30 Uhr, Berufliche Schulen, Ostlandstraße 33, Wolfach, Schulküche, UG,

Martin Fuchs, 16,00 Euro zuzügl. ca. 10,00 Euro für Lebensmittel.

Basic-Kochkurs für junge und junggebliebene Männer (3.0522 WO)

2 Vormittage, 17.11.2018, 24.11.2018, Samstag, 10:00 - 13:30 Uhr, Berufliche Schulen, Ostlandstraße 33, Wolfach, Schulküche, UG, Ingrid Vollmer-Haug, 36,00 Euro zuzügl. ca. 12,00 Euro pro Abend für Lebensmittel.

Eigene Datenorganisation - Ablage auf dem Computer mit dem Windows Explorer (5.0104 WO)

2 Vormittage, 24.11.2018, 01.12.2018, Samstag, 9:00 - 12:00 Uhr, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach, EDV-Raum, Etage B3, Anke Trindler (vormals Kopp), 51,00 Euro inkl. TN-Bescheinigung.

Geschenke aus der Küche - kleine Präsenten selbstgemacht (3.0523 WO)

1 Vormittag, 01.12.2018, Samstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Berufliche Schulen, Ostlandstraße 33, Wolfach, Schulküche, UG, Ingrid Vollmer-Haug, 16,00 Euro zuzügl. ca. 10,00 Euro für Lebensmittel und Material.

Gewerbe Akademie Offenburg

Telefontraining für Auszubildende

Fehler beim Telefonieren können sich direkt auf das Ansehen beim Kunden auswirken, nämlich negativ. Der Telefonkontakt ist entscheidend für die beginnende Zusammenarbeit. In einem Tagesseminar lernen Auszubildende am Freitag, 16. November von 13 bis 18 Uhr das richtige Kommunikationsverhalten. Gesprächsstrategien, Hemmschwellen überwinden, aktiv Zuhören, Eingehen auf den Gesprächspartner, Terminvereinbarungen treffen und auch Reklamationen und Beschwerden professionell entgegen nehmen gehören zu den Inhalten.

Weitere Auskünfte zu Ablauf und Inhalt erteilt Melanie Schley vom Bildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 110. Weitere Infos sind auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de eingestellt.

Projektmanagement professionell ausführen

Praxiserprobte Arbeitstechniken, erfolgreiche Vorgehensweise und motivierendes Verhalten lernen die Teilnehmer in dem Lehrgang „Projektmanagement, Arbeitstechniken und Führen im Projekt“, der am 19. und 20. Oktober in der Gewerbe Akademie Offenburg stattfindet. Es geht darum, Projekte professionell zu starten, das Zeit-, Konflikt- und Stress-Management zu verbessern, das Team zu motivieren und auch Controlling und Dokumentation zu führen sowie Praxisfälle zu bearbeiten.

Weitere Auskünfte zu Ablauf und Inhalt erteilt Melanie Schley vom Bildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 110. Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Infos sind auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de eingestellt.

Nacht der Weiterbildung

Das Netzwerk Fortbildung Ortenau und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Ortenau und Freudenstadt-Horb veranstalten zusammen am Donnerstag, 27. September von 17 bis 21 Uhr wieder eine „Nacht der Weiterbildung“ im historischen „Salmen“ in Offenburg. Interessenten können sich aus erster Hand bei rund 20 Bildungsträgern zu beruflicher Fortbildung, Wiedereinstieg in den Beruf, Karriereplanung und Coaching beraten lassen. Im Mittelpunkt stehen unter anderem die Digitalisierung und die hierfür erforderlichen Qualifikationen. In einer 30-minütigen, kostenlosen Orientierungsberatung können die Besucher erste Tipps für individuell geeignete Weiterbildung erhalten. In verschiedenen Kurzvorträgen gibt es Infos zu Office-Kenntnissen, Coaching, leichteres Lernen sowie Digitalisierung und künstliche Intelligenz.

Höhepunkt der Veranstaltung ist der Vortrag von Marc Buddensieg „Life/Work Planning – Ganzheitliche Berufsplanung“. Der Diplom-Sozialwissenschaftler unterstützt seit 15 Jahren Menschen bei ihrer Karriereplanung. Im Anschluss an den Vortrag können Interessierte einen kostenlosen Workshop zum Thema buchen. Dieser findet am Donnerstag, 4. Oktober von 9 bis 17 Uhr in der Agentur für Arbeit in Offenburg statt. Anmeldungen sind nur bei der „Nacht der Weiterbildung“ möglich. Weitere Informationen erteilt die Leiterin des Regionalbüros, Bianca Böhnlein unter Telefon 0781 793 193 oder E-Mail: ortenau-fds@regionalbuero-bw.de

Was sonst noch interessiert

Musikschule Offenburg/Ortenau

Wintersemester an der Musikschule beginnt

Zum Start des Wintersemesters 2018, Anfang November, bietet die Musikschule Offenburg/Ortenau ein musikalisches Unterrichtsangebot für alle Altersstufen. Jetzt ist die beste Zeit, sich für ein Instrument oder Gesang anzumelden.

Alle Instrumente können im Einzel- oder Gruppenunterricht erlernt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob man lieber Klassik- oder Popmusik spielen möchte.

Weitere Information und Anmeldung, persönlich, schriftlich oder telefonisch im I-Punkt der Musikschule, Weingartenstr. 34 b, 77654

Offenburg, Tel: 0781/9364-100 FAX: 9364-112.
www.musikschule-offenburg.de

Einsteiger-Angebot für Erwachsene

Zum Wintersemester gibt es bei der Musikschule Offenburg/Ortenau das absolute Knüller-Angebot für Erwachsene. Für sechs Monate, von November 2018 bis einschließlich April 2019 erhalten Sie 30 Minuten wöchentlichen Unterricht (außer in den Schulferien) für 90 Euro pro Monat unabhängig vom Wohnort.

Ganz egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittener - der Einzelunterricht ist für alle geeignet, die sich gerne mit dem schönsten Hobby der Welt, dem Musik machen, beschäftigen wollen.

Dieses Angebot ist für die folgenden Fächer verfügbar:

E-Bass	Fagott	Klarinette	klassischer Gesang
Klavier	Kontrabass	Oboe	Querflöte
Saxofon	Waldhorn	Tuba	

Mietinstrumente (außer Klavier) können im Rahmen des Bestands der Musikschule für 13 Euro pro Monat ausgeliehen werden.

Dieses Angebot ist nur im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten für Neukunden und Wiedereinsteiger im Instrumentalunterricht auf dem gewünschten Instrument verfügbar.

Infos und Anmeldungen:

Musikschule Offenburg/Ortenau
Weingartenstr. 34b, 77654 Offenburg,
07 81 – 93 64-100
E-mail: Info@musikschule-offenburg.de
www.musikschule-offenburg.de

Der Yoga - Freundeskreis Cakra informiert:

Vom 01.10.18 bis 14.10.18 findet kein Yoga statt.
Am Samstag den 20.10.18 um 16.00 Uhr ist Mantra - Singen mit Torsten Böhm.
Interessierte hierzu sind herzlich eingeladen.

6. Baiersbronn Classic

Am Freitag, den 28.09.2018 gegen 14:50 Uhr ist es wieder soweit: Dann kommt ein „rollendes Automobilmuseum“ der Extraklasse nach Wolfach. Im Rahmen der Baiersbronn Classic, der „Schwarzwald-Rallye für Genießer“, bieten über 120 faszinierende automobiler Klassiker aus den Vorkriegsjahren bis 1975 für die Zuschauer zwei Stunden lebendige Motorsportgeschichte.

Besonders sehenswert ist die Wertungsprüfung in der Hauptstraße, wo die Teams ihr fahrerisches Geschick beweisen müssen.

Mit der Baiersbronn Classic wird an das erste Motorsportereignis nach dem zweiten Weltkrieg in Deutschland erinnert, das Ruhestein-Bergrennen von 1946. Statt Höchstgeschwindigkeit zählt bei der Baiersbronn Classic höchste Präzision bei den rund 20 Wertungsprüfungen mit Sollzeiten, die, wenn möglich, auf die Hundertstelsekunde exakt erreicht werden sollen. Dabei dürfen die Teams nur mechanische Uhren verwenden.

Auch in diesem Jahr präsentieren Oldtimerliebhaber und Motorsportbegeisterte wieder außergewöhnliche Automobilklassiker und hochkarätige Raritäten, davon alleine 37 Vorkriegsfahrzeuge. Mit Startnummer eins geht ein 1927er Buick Master Six Roadster Cabriolet auf die Strecke gefolgt von einem wunderschönen 1927er Mercedes-Benz 630 K Erdmann & Rossi und dem eindrucksvollen Horch 420 von 1931, um nur einige zu nennen. Ein Starterfeld, wie es hochwertiger und spannender kaum sein könnte mit Teilnehmern aus über 10 Nationen.



Für alle Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen erforderlich!

www.awo-elternschule-ortenau.de

E-Mail: elternschule@awo-ortenau.de, Tel: 0175-8081612
Die Elternschule meldet sich aus der Sommerpause zurück mit folgenden Veranstaltungen im Oktober

Vorträge: Gebühr alle Vorträge : 8 €

V 01: **Wieviel Zucker braucht mein Kind?** , Mittwoch 10.10.2018, 19:00 Uhr , Wolfach, Herlinsbachschule

V 02: **Kindern Grenzen setzen?** Donnerstag 18.10.2018, 19:00 Uhr, Hausach, Graf Heinrich Schule

V 03: **„Lifekinetik“, leichter lernen mit Bewegung**, Mittwoch 24.10.2018, 19:00 Uhr, Gengenbach, Erhard Schrepp Schulzentrum

Elternforum / Workshop:

Gebühr nur Vorkasse: 12 €

EF 01: Workshop Medien/Film: **Kindheit im digitalen Zeitalter**, Dienstag 16.10.2018, 18.30 Uhr- 21:00 Uhr, Oberwolfach, Kindergarten St. Josef

Kurse: Gebühr nur Vorkasse: 59 €

Neu: K 01: **Entspannungsübungen** (nicht nur) für Eltern/Erziehende: 6 X Dienstag: 16.10., 23.10. 06.11., 13.11., 20.11., 27.11.2018, 19.00 Uhr - 20:00 Uhr , Wolfach Herlinsbachschule,

Die Progressive Muskelentspannung (PME) und das Autogene Training (AT) bieten eine gute Kombination zum Entspannen und wieder Kraft zu tanken für die Aufgaben des Alltags! **Beide Entspannungstechniken werden vorgestellt und geübt. Für jeden geeignet.**

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V.

Grüne Woche Berlin

Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband e.V. (BLHV) organisiert auch im kommenden Jahr vom 19./20.-23. Januar 2019 wieder eine 4- bzw. 5-tägige Reise zur Grünen Woche in Berlin. Die Anreise erfolgt bequem per ICE oder per Flug ab Basel.

Die Grüne Woche ist die international bedeutendste Messe der Ernährungs- und Landwirtschaft, so-wie des Gartenbaus und Anlass der Reise. Sie findet 2019 zum 84. Mal statt und ist stets ein Magnet für Besucher aus der ganzen Welt.

Unser zentral gelegenes 4*-Hotel nahe des Brandenburger Tor ist idealer Ausgangspunkt für ausgiebige Stadterkundungen. Neben dem eintägigen Messebesuch gibt eine Stadtrundfahrt einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten unserer Hauptstadt. Bei zusätzlichen geführten Ausflügen mit dem erfahrenen Reiseleiter-Team geht es zudem in das Reichstagsgebäude mit Besuch der Kuppel, zur Stasi Gedenkstätte Hohenschönhausen oder ins Olympiastadion. Auch bietet sich die Möglichkeit Potsdam mit seinem Schloss Sanssouci einen Besuch abzustatten. Weiterhin besteht das Angebot, unterhaltsame Musical- oder Theaterbesuche zu buchen.

Der vergünstigte Preis ab 499 € pro Person im Doppelzimmer gilt bis 25. Oktober. Wer ab Basel fliegen möchte, sollte sich möglichst bald anmelden, da die Plätze begrenzt sind. Das ausführliche Reiseprogramm ist erhältlich beim Agrardienst Baden, susanne.toennies@agrardienst-baden.de, Tel. 0761/27133-833, Fax -848.

IHK organisiert „Tag der Kleinunternehmen“

Am 1. Oktober findet bei der IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg eine kostenfreie Veranstaltung speziell für Kleinunternehmer statt

Unter dem Motto „Die Kleinen sind die Größten“ werden 23 Impulsvorträge und 23 Aussteller in der Zeit zwischen 10 und 18 Uhr auf die speziellen Anforderungen der kleineren Unternehmen mit weniger als 20 Mitarbeitern eingehen. Das sind in der IHK Südlicher Oberrhein mehr als zwei Drittel aller Mitgliedsbetriebe – also rund 40.000 Betriebe. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Am 1. Oktober wird die IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg den ersten „Tag der Kleinunternehmen“ durchführen. Andreas Kempff, Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein, eröffnet die Veranstaltung um 10 Uhr. „Uns ist es wichtig, die Einpersonen- und Kleinbetriebe mit Formaten abzuholen, die diese auch wirklich ansprechen. Die Wünsche haben wir in mehreren Gesprächsrunden mit Kleinunternehmen ermittelt. Der ‚Tag der Kleinunternehmen‘ ist die logische Konsequenz dieser Erkenntnisse“, erklärt Andreas Kempff.

Auch in der IHK-Organisation selbst gibt es Kleinunternehmer. Sie engagieren sich ehrenamtlich in der IHK Vollversammlung, die alle fünf Jahre gewählt wird und unter anderem über die Höhe der Mitgliedsbeiträge und Gebühren entscheidet. „Zwölf Personen aus der aktuellen IHK Vollversammlung zählen zur Zielgruppe der Kleinunternehmen. Insofern kann der Tag auch als Scharnier in die politischen Gremien der IHK dienen“, sagt Alexandra Beinert, Mitglied der Vollversammlung und Mitinitiatorin des Tages.

Die Bandbreite der Vorträge und Ausstellerangebote reicht von der Erstellung einer responsiven Website bis hin zur Möglichkeit der effizienten Zahlungsabwicklung per Rechnungsscan. Mit eingebunden ist auch das IHK-Bildungszentrum. Zudem wird es geführte Touren durch die verschiedenen Geschäftsbereiche der IHK geben. Dort werden nicht nur persönliche Kontakte hergestellt, sondern die Bereiche stellen auch deren Arbeit für die Kleinen vor. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung auch Raum für den persönlichen Austausch der Kleinunternehmer untereinander.

Weitere Infos unter www.diekleinensinddiegroessten.ihk.de

Musicafé Hausach

Freitag, 5. Oktober 2018, 20 Uhr: „Chotsch“ im Musicafé Hausach
Klezmer, Lieder und Geschichten

Chotsch spielt Klezmer und Lieder in eigener Bearbeitung. In ihrem Programm haben die drei Freiburger ihre Musik auch mit kurzen Geschichten gemischt, die von dem Schauspieler und Musiker Moise Schmidt lebendig erzählt werden.

Da gehen kauzige und wunderliche Figuren aus skurrilen Texten und alten Erzählungen eine wunderbare Verbindung mit den lebensfrohen und auch tief melancholischen Stimmungen des Klezmers ein.

Ein Spiel mit Musik und Sprache.



Kontrabass: Reinhold Prigge; Klarinette: Robert Dietrich; Gitarre, Gesang, Erzählung: Moise Schmidt
Im Musicafé des Robert-Gerwig-Gymnasiums Hausach, Eintritt 2,50 Euro.



Vorankündigung! 11. Oktober 2018

LEADER plus LPR – Fördermöglichkeiten für Landwirtschaft und Naturschutz

Am 11. Oktober findet um 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zu Fördermöglichkeiten von LEADER-Projekten nach der Landschaftspflegelinie (LPR) statt.

Zusammen mit dem LEV Mittlerer Schwarzwald, dem LEV Rottweil und dem LEV Ortenaukreis sowie der LAG Mittelbaden werden Projektideen vorgestellt und Chancen der Förderung ausgelotet.

Gerne können Sie Ihre eigene Projektidee mitbringen.

Der nächste Projektauftrag für LPR-Projekte wird noch im Oktober veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Um Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis 5. Oktober wird gebeten.

VERANSTALTUNGSORT:

HÖHENGASTHOF
LAND-GUT-HOTEL
"ADLER"
FOHRENBÜHL 1
78730 LAUTERBACH

DONNERSTAG
11. OKTOBER 2018
BEGINN: 19:00 UHR



REGIONALENTWICKLUNG MITTLERER SCHWARZWALD E.V.

Hauptstr. 5
77761 Schiltach
Tel. 07836/955 833

www.leader-mittlerer-schwarzwald.de



GÜNTER SCHNEIDEWIND

MODERATOR UND MUSIKREDAKTEUR

SWR 1

HITS & STORIES
GESCHICHTEN ÜBER SONGS UND MUSIKER

MEDIATHEK HAUSACH



Katzenoma »Bebe« (geb. 2014, geimpft, kastr.) wurde im Tierheim abgegeben, weil ihr Herrchen in ein betreutes Wohnen umziehen musste und Bebe nicht mitnehmen durfte. Bebe tat sich anfangs mit dem Ortswechsel schwer, doch inzwischen ist sie ganz angekommen, wie man auf dem Foto sieht. Sie ist sehr menschenbezogen und verschmust, mit den anderen Katzen im Zimmer kommt sie zurecht. Omi Bebe wünscht sich ein ruhiges Zuhause, am liebsten als Einzelkatze (damit alle Streicheleinheiten nur an sie gehen!). Bebe hat immer in Wohnungshaltung gelebt, und es zieht sie auch nicht nach draußen. Bebe können Sie gerne in der Tierherberge Offenburg zu den Besuchszeiten kennenlernen:

Mo., Di., Do. & Fr. von 11-12 und 14-17 Uhr. Kontakt: Tel. 0781/33333



www.tierschutzverein-offenburg.de

LESUNG

Spannende Geschichten und Hintergründe zu den Hits, die jeder kennt

Donnerstag 4. Oktober
19:30 Uhr Eintritt 5 Euro
Vorverkauf Mediathek Hausach

GEWINNSPIEL

Hotel Schöne Aussicht

Abschalten im Herzen des Schwarzwaldes



Lassen Sie es sich im Hotel Schöne Aussicht so richtig gut gehen. Die Gäste werden im Hotel liebevoll und mit herzlicher Schwarzwälder Gastlichkeit umsorgt. Das Haus ist mit 45 gemütlich eingerichteten Zimmern ausgestattet, aufgeteilt in Stamm- und Gästehaus. Beide Gebäude sind durch eine Passage miteinander verbunden. Somit gelangt man auch vom Gästehaus im Bademantel bequem zum Wellnessbereich. Abschalten fällt in der entschleunigenden Natur des Schwarzwaldes wunder-

bar leicht. Das Hotel bietet für Jeden etwas! Wellness und Entspannung im Schwimmbad, Saunabereich und wohlthuende Massagen oder sportliche Aktivitäten im Fitnesscenter und der weitläufigen Natur des Schwarzwaldes.

Mögen Sie badische Weinspezialitäten, herzhaft Wildgerichte aus heimischen Wäldern oder feine Fischvariationen? Das Hotel hält alles für Sie bereit, was Ihr Herz begehrt. Wozu natürlich auch das reichhaltige Frühstücksbuffet sowie der Nachmittags-

kaffee mit leckerer Schwarzwälder Kirschtorte aus eigener Konditorei gehören.

Sie suchen wie viele Sterne das Hotel hat? Ganz einfach: Keine! Nach 40 Jahren immer wiederkehrender Qualitätskontrollen hat sich Familie Duffner, die das Hotel betreibt, bewusst gegen eine erneute Klassifizierung der Dehoga entschieden. „Die Sterne entsprechen nicht mehr unbedingt den Ansprüchen der Reisenden heute. Bei der Klassifizierung wird nicht bewertet, ob es kostenfreies WLAN gibt oder ob das Frühstück einen Bioanteil hat. Ob das Haus sich auf Allergiker und Gäste mit Lebensmittelunverträglichkeiten einstellen kann. Für uns sind das essenzielle Werte. Und nicht, wie gefordert, ob ein Papierkorb im Zimmer steht oder ein Schuh-

putzschwamm bereit liegt“, so Familie Duffner.

Und weiter: „Bewertungen auf Trip Advisor, Booking.com, Google oder auf unserer eigenen Seite sind für uns wichtiger und aussagekräftiger. Wir arbeiten regelmäßig an der Qualität, dem Service und am Erscheinungsbild unseres Hauses, um den Ansprüchen an Erholung, Sauberkeit und guter Versorgung unserer Gäste gerecht zu werden. Die Resonanz und Meinung unserer Gäste ist für uns persönlich wesentlich wichtiger, als ein Fragebogen aus 100 Richtlinien zum Punkte sammeln.“

Hotel Schöne Aussicht
Schöne Aussicht 1
78132 Hornberg-Niederwasser

Tel.: +49 (0)7833 93690
schoeneaussicht.com

Jeden Monat Gewinnchance auf einen Urlaub zu zweit!
Gewinnen Sie einen Urlaub zu zweit über 3 Nächte im DZ mit Frühstück.



Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

LESER PLUS
Gewinnspiel

Stichwort: **Schwarzwald**

Name/Vorname: _____

Straße/Hnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Ich bin bereits Abonnent: ja () / nein ()

Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Mittelbadische Presse/Reiff Verlag KG mich künftig über eigene interessante Serviceleistungen und Angebote aus dem Print- und Online-Bereich per E-Mail, Post und Telefon informiert. Vertragsgrundlage: Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit durch Nachricht an Treffer@reiff.de oder per E-Mail an reiff.de widerrufen!

Datum / Unterschrift: _____

Teilnahme mit Angabe des Stichworts möglich bis 08.10.2018.

Per Fax: 0781 504 7409
Per E-Mail: gewinnspiele@reiff.de
Oder per Postkarte an:

Mittelbadische Presse, WBZ Media GmbH, Gewinnspiel/Leser-Service, Mariener Straße 9, 77656 Offenburg

Gewinnspiel ADB
Gutschein nicht übertragbar, nicht bar auszuhalfen! An- und Abreisekosten gehen zu Lasten des Gewinners. Einlösbar in der Vor- oder Nachsaison. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der Mittelbadischen Presse veröffentlicht, seine Adresse zur Gewinnabwicklung gespeichert. Eine Weitergabe der Teilnehmeradressen findet nicht statt. Mitarbeiter der Mittelbadischen Presse sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Mehrfachteilnahme pro Verlosungstag ist ausgeschlossen. Mehrfachsendungen bzw. -anrufe werden nicht gezahlt. Postnamenschluss 08.10.2018.

Wolftäler Imkerfest



SONNTAG, 30. SEPTEMBER 2018

 ab **11 Uhr** in der **Festhalle Oberwolfach**

 **Mittagstisch**

 Neuer Wein mit Zwiebelkuchen

 **Kaffee und Kuchen**

 **Marktstand**

*Der Imkerverein Wolftal e.V. freut sich auf
ihren Besuch*

Oktoberfest



06. Oktober 2018

FESTHALLE

OBERWOLFACH

**O'zapft
is!!!**

Sauguate Musik
mit „Tom & Andy“

Bayrische
Spezialitäten

Maß vom Fass
+ Weißbier

Einlass: 20:00 Uhr
Eintritt: 7,- €



**Ab 20:30 Uhr Fassanstich
ERSTES FASS IST FREIBIER!!!**

Die Wolfszunft freut sich auf Euch!

Kein Eintritt unter 16 Jahren - Ausweiskontrolle



Gemeindeverwaltung Oberwolfach

Telefon mit Durchwahl

Bürgermeisteramt Oberwolfach, Vermittlung		07834/8383-0
- Fax		07834/83 83-25 + 26
E-Mail-Adresse	gemeinde@oberwolfach.de	
Internet	www.oberwolfach.de	
Bürgermeister	Matthias Bauernfeind	8383-13
E-Mail-Adresse	buergermeister@oberwolfach.de	
Sprechzeiten nach Vereinbarung		
Sekretariat	Linda de Felice	8383-13
Vermietungen		
Standesamt, Personalamt, Bauabteilung		
Grundbucheinsichtsstelle		
Hauptamtsleiter	Anton Schöner	8383-18
Sozialamt, Ordnungsamt, Landwirtschaftsamt		
Gewerbeamt, Post- u. Pressestelle, Fundbüro	Petra Neef	8383-15
Einwohnermeldeamt, Passamt Schulverwaltung (vormittags)		
	Annette Rauber	8383-12
Rechnungsamt		
Rechnungsamtsleiter	Thomas Springmann	8383-16
Steuern, Gemeindekasse		
	Manuela Armbruster	8383-17
Wasser/ Abwasser		
Vermietungen	Christine Richber	8383-19
Tourist-Info		
	Rita Feger	8383-11
Bauhofleitung, Gebäudemanagement		
	Martin Klausmann	8383-20
	Mobil:	0160/4787434
Gemeindebauhof, Schwarzwaldstraße 11		
oder mobil in dringenden Fällen		869095 0171/7795231 0170/9369668
Wassermeisterin: Simone Mader 0171/7794869		
Dorfhelferinnenstation		
Einsatzleitung: Susanne Ferber		07832/9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber		4676
Alten- und Pflegeheim St. Luitgard		378
Kindergarten St. Josef		1383
Festhalle Oberwolfach		327
Hausmeister: Lorenz Armbruster	Mobil 0151/17847610	
Wolfstalschule		4058
- Fax		1224
Wolfstalsporthalle		859128
Feuerwehr Gerätehaus Kirche		867863
MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik		9420
- Fax		859362
Grube Wenzel		868392
Forstrevier Oberwolfach-Süd, Revierleiter: Markus Schätzle		
	Tel. 07834/47154, Mobil: 0162/2535771	
Forstrevier Oberwolfach-Nord, Revierleiter: Manfred Henkes		
	Tel. 07834/9883402, Mobil: 0162/2535768	
Stördienst Holzheizwerk KWA		
Firma Fleig Hausach		07831/7860
Martin Allgaier	Tel. 9883404 (AFW), Mobil:171/4450100	
Störungsnummer E-Werk 07821/280-0		
Sprechzeiten Rathaus		
Montag bis Freitag:		8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:		15.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung		

Amtliche Bekanntmachungen

Redeaktionsschluss Bürger-Info KW40

In KW40 wird der Redaktionsschluss, wegen des Feiertags am Mittwoch, den 03.10.2018 auf Montag, den 01.10.2018, 11 Uhr vorverlegt.

Wir bitten dies für Ihre Mitteilungen zu beachten.

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Oberwolfach weist darauf hin, dass alle **Reisepässe** die bis zum 07. September 2018 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Die neuen Personalausweise, können erst nach Erhalt des PIN und PUK Briefes abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren alten Ausweis bzw. Pass mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Die Ausweisdokumente können während der üblichen Sprechzeiten abgeholt werden.

Jahresabschluss Eigenbetrieb "Öffentliche Abwasserbeseitigung" 2017

-Öffentliche Bekanntgabe des Feststellungsbeschlusses-
Der Gemeinderat der Gemeinde Oberwolfach hat am 18.09.2018 gemäß § 16 III des Eigenbetriebsgesetzes den Jahresabschluss des Eigenbetriebs "Öffentliche Abwasserbeseitigung" wie folgt festgestellt:

	€
1. Bilanzsumme	3.926.860,26
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	3.925.309,00
das Umlaufvermögen	1.551,26
auf Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	56.901,86
die empfangenen Ertragszuschüsse	1.754.906,00
die Rückstellungen	0,00
die Verbindlichkeiten	2.115.052,40
2. Jahresverlust	-57.513,50
2.1 Summe der Erträge	466.171,38
2.2 Summe der Aufwendungen	523.684,88
3. Behandlung des Jahresgewinns	
3.1 zu verrechnen mit Gewinnvortrag	-57.513,50
3.2 an den Gemeindehaushalt abzuführen	0,00
3.3 auf neue Rechnung vorzutragen	0,00

Der Jahresabschluss mit Lagebericht liegt gemäß § 16 IV EigBG in der Zeit vom 28.09.2018 bis einschließlich 09.10.2018 in Zimmer 13 des Rathauses (Herr Springmann) während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Oberwolfach, 19.09.2018

Matthias Bauernfeind, Bürgermeister

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**



6. Baiersbronn Classic am 28. und 29.09.2018

Sperrung Kapellenweg

Am **Freitag, 28.09.2018** und am **Samstag, den 29.09.2018** wird die 6. Baiersbronn Classic, die „Schwarzwald-Rallye für Genießer“, nach Oberwolfach kommen.

Die Oldtimer werden am 28.09.2018 ab 15.00 Uhr aus Richtung Wolfach kommen und nach Bad Rippoldsau-Schapbach weiterfahren.

Am 29.09.2018 werden die Oldtimer ab 11 Uhr aus Richtung Brandenkopf – Erzenbach – Oberwolfach Walke kommen.

Im Bereich Rathaus/ Am Spinnerberg ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Hier findet eine Durchfahrtskontrolle statt.

Auf dem Kapellenweg wird eine Wertepfung stattfinden, bei der die Teams ihr fahrerisches Geschick beweisen müssen. Der Kapellenweg wird dazu in der Zeit von 10.45 Uhr bis 13.30 Uhr voll gesperrt. Danach fahren die Oldtimer weiter Richtung Wolfach.

Spenden Sie was Sie nicht mehr brauchen, es gibt jemand, der sich darüber freut

Nach wie vor werden für geflüchtete Menschen, die aus einer Gemeinschaftsunterkunft neu nach Oberwolfach in eine erste eigene Wohnung ziehen, Möbel gesucht. Insbesondere werden benötigt:

- Betten
- Kleiderschränke
- Waschmaschinen

Wer helfen möchte und entsprechende Spenden hat, kann sich bei der Gemeinde (07834 8383 0) melden.

Parkplätze gesperrt

Wegen einer Veranstaltung in der Festhalle werden am Dienstag, 02. Oktober die Parkplätze vor der Festhalle, an der Schule sowie an der Sporthalle abgesperrt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Das Wolftal präsentiert sich auf der Landesgartenschau in Lahr

Am kommenden Sonntag, den 30.09. wird sich das Wolftal auf der Landesgartenschau musikalisch präsentieren. Marco Pereira mit seinen Gittarenkids, Corinna Harter und die Wolfaltspatzen werden ab 11 Uhr am Stand des Ortenaukreises auftreten und die Besucher der Gartenschau erfreuen.

Am Informationsstand des Ortenaukreises haben die Besucher die Möglichkeit, sich über die vielfältigen, attraktiven Angebote im Wolftal zu informieren.

Ab 13 Uhr brennen die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Oberwolfach auf der großen E-Werk-Bühne ein musikalisches Feuerwerk ab.

Wir freuen uns auf viele Besucher und auf eine gute Präsentation des Wolftales auf der Landesgartenschau.

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich bei Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.

Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 07:45 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555



Mitfahrbänkle



In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle gegenüber vom „Landgasthof zum Walkenstein“ im Ortsteil Walke und neben dem „Holzlädele“ im Ortsteil Kirche stehen sofort ins Auge.

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los.

Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

Aus dem Gemeindegeschehen

6. Baiersbronn Classic bringt legendäre Autos in beeindruckender Besetzung nach Oberwolfach

Freitag, 28.09.2018, ab 15:00 Uhr und

Samstag, 29.09.2018, ab 11:00 Uhr:

Am Freitag, den 28.09.2018 gegen 15:00 Uhr und am Samstag, den 29.09.2018 gegen 11:00 Uhr ist es wieder soweit: Dann kommt ein „rollendes Automobilmuseum“ der Extraklasse nach Oberwolfach. Im Rahmen der Baiersbronn Classic, der „Schwarzwald-Rallye für Genießer“, bieten über 120 faszinierende automobile Klassiker aus den Vorkriegsjahren bis 1975 für die Zuschauer zwei Stunden lebendige Motorsportgeschichte. Besonders sehenswert ist die Wertungsprüfung am 29.09.2018 gegen 11:00 Uhr im Kapellenweg, wo die Teams ihr fahrerisches Geschick beweisen müssen.

Mit der Baiersbronn Classic wird an das erste Motorsportereignis nach dem zweiten Weltkrieg in Deutschland erinnert, das Ruhstein-Bergrennen von 1946. Statt Höchstgeschwindigkeit zählt bei der Baiersbronn Classic höchste Präzision bei den rund 20 Wertungsprüfungen mit Sollzeiten, die, wenn möglich, auf die Hundertstelsekunde exakt erreicht werden sollen. Dabei dürfen die Teams nur mechanische Uhren verwenden.

Auch in diesem Jahr präsentieren Oldtimerliebhaber und Motorsportbegeisterte wieder außergewöhnliche Automobilklassiker und hochkarätige Raritäten, davon alleine 37 Vorkriegsfahrzeuge. Mit Startnummer eins geht ein 1927er Buick Master Six Roadster Cabriolet auf die Strecke gefolgt von einem wunderschönen 1927er Mercedes-Benz 630 K Erdmann & Rossi und dem eindrucksvollen Horch 420 von 1931, um nur einige zu nennen. Ein Starterfeld, wie es hochwertiger und spannender kaum sein könnte mit Teilnehmern aus über 10 Nationen.

Motorradgeknatter am Samstag, den 29.09.2018

Zum Finale am Samstag, den 29. September 2018, starten an historischer Stelle in Baiersbronn-Obertal sowohl die über 120 automobilen Klassiker als auch knapp 50 historische Motorräder von AJS bis Zündapp im Gedenken an das Ruhestein-Bergrennen von 1946 zur dreifachen Wertungsprüfung den Ruhestein hinauf. Gegen 13:00 Uhr kehren die Motorräder wieder zurück zum Zieleinlauf am Kulturpark Glashütte Buhlbach. Es folgt die Siegerehrung der Motorräder und im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Autos beim Zieleinlauf gegen 15 Uhr zuzuschauen.

Wie schütze ich mein Haus vor dem Blitz?

Hausbesitzer wenden sich oft an ihren Energieversorger, wenn es um den richtigen Blitzschutz für ihre Immobilie geht. Der Energie- und Umweltdienstleister badenova gibt die nachfolgenden Tipps, wie man sein Haus vor Überspannungsschäden oder Bränden durch Blitzeinschläge sichern kann.

Schutz am Haus:

Der äußere Blitzschutz, auch Blitzableiter genannt, hat drei Bestandteile:

- 1. Fangeinrichtung:
Als höchster Punkt wird eine Fangeinrichtung auf dem Hausdach montiert und soll im Ernstfall den Blitzeinschlag einziehen. Sie besteht meist aus Kupferdrähten.
- 2. Ableitung:
Wenn der Blitz einschlägt, leitet die Fangeinrichtung die Energie an die Ableitungsanlage weiter, welche den Blitzstrom dann senkrecht an den Hauswänden nach unten führt.
- 3. Erdung:
Der Blitz wird durch die Ableitungen direkt in das Erdreich abgeleitet. Die Erdung ist meist im Fundament des Hauses verbaut. Natürlich ist auch eine nachträgliche Installation möglich.

Schutz im Haus:

Vor einem direkten Blitzeinschlag mit einem lauten Knall fürchten sich die Meisten. Doch ein Blitz kann auch schleichen, das heißt elektrische Ladungen kriechen kilometerweit durch Metallrohre oder Elektroleitungen und entladen sich im Haus ihrer Wahl. Dies kann zu Stromausfällen, Kabel- und Überspannungsbränden führen. Hierfür hilft ein innerer Blitzschutz: Alle elektrische Teile, sowie Leitungen, Rohre und Metallteile mit dem äußerem Blitzschutz verbinden. Alternativ bieten sich auch Einzel- oder Mehrfachstecker mit integriertem Überspannungsschutz an. Diese sind schon ab 10 Euro im Fachhandel erhältlich. Ansonsten hilft auch die altbewährte Methode „einfach alle Stecker ziehen“.

Weitere Tipps und Informationen rund um ein Blitzschutzsystem erhält man bei der badenova Tochtergesellschaft bnNETZE oder bei Blitzschutz- und Elektrofachbetrieben.

Altersjubilare

02. Oktober	Rita Maria Harter	70 Jahre
04. Oktober	Frieda Haas	80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Kindergärten



FAMILIENZENTRUM ST. JOSEF
im Netz für Familien in Oberwolfach

Oberwolfach (bea) Immer im Frühjahr und im Herbst veranstaltet der Kindergarten St. Josef einen Secondhand – Basar „ Rund ums Kind“, welcher zwischenzeitlich sehr beliebt und frequentiert wir. Er fand am vergangenen Samstag in der Gemeindehalle statt, und kurz vor Beginn warteten eine kleinere Anzahl von Müttern, und auch teils Vätern auf Einlaß. Der Elternbeirat übernahm die Organisation mit einem größeren Helfer- Team . Bereits am Freitag schon wurden die Kleider sortiert und ausgelegt. „ 2 Tage Arbeitseinsatz für den Elternbeirat und helfenden Eltern“ waren schon nötig, so deren Elternbeiratsvorsitzenden Simone Engst. Neben den Kindern Gebrauchtkleidern waren zusätzlich Spielzeuge – und Baby – Zubehör, Kinderwagen und Autositze im Sortiment. Kleidung also vom Säugling bis zum Teenager (oder die es schon sein möchten) von Größe 50/56 bis Größe 176, und Schuhe bis Größe 41. Vorhanden war auch reichlich Torten, Kuchen von den Müttern gebacken und gespendet , so wie und Kaffee im Vorraum der Festhalle, was viele auch nutzten, mal eine kleine Pause einzulegen. Deßweiteren Bücher, CDs und DVD.

Die „ Kundschaft“ kam nicht nur aus dem Ort, sondern aus der Umgebung, und darüber hinaus bis Hornberg.

20 % vom Gewinn der Verkäufer geht an den hießigen Kindergarten St. Josef , welches für Ausflüge und andere Aktionen verwendet wird.



Unser Apfelbaum

Heute war ein besonderer Tag. Gemeinsam mit unseren Erzieherinnen Maren & Caroline sind wir ins Mittelaltal gefahren. Direkt am Rad- /Spazierweg steht ein kleiner Apfelbaum. Und der gehört uns! Ganz schön viele Äpfel hingen daran. Diese wollten wir heute ernten. Wir hatten einen Bollerwagen, Eimer, Säcke und einen Apfelernter dabei. Zuerst haben wir alle Äpfel aufgehoben, die schon auf dem Boden lagen. Wir haben zwischen „guten“ Äpfeln und die „schlechten/faulen“ Äpfeln unterschieden, denn nur die „guten“ Äpfel kann man noch essen. Später hat Caroline dann ganz fest am Baum gerüttelt.



Überall plumpsten Äpfel herab. Das war witzig! Mit dem Apfelernter haben wir die Äpfel geholt, die nicht vom Baum fallen wollten. Das Ganze haben wir so lange gemacht, bis der gesamte Baum leer war. Wir hatten richtig viele Säcke voll. Unsere Ernte haben wir dann zu einem Bauern gebracht, um daraus Apfelsaft pressen zu lassen.

Ein paar Äpfel haben wir mit in den Kindergarten genommen. Zusammen mit Caroline werden wir Apfelmus machen.



Der Bauer beim Saft machen:



Das sind unsere Äpfel.



Hier werden sie gewaschen.



*Die Äpfel werden gepresst.
Da ist ganz schön viel Kraft notwendig.*



Da unten kommt endlich unser frischer Apfelsaft raus! Lecker!



Sportverein Oberwolfach

Die Männerriege "Rückenfit" beginnt mit der wöchentlichen Gymnastik; Donnerstag 4.10.2018 um 19.30 Uhr in der Wolfaltsporthalle.

Info: Lydia Schillinger, 078341851

Vorschau SV Oberwolfach

Freitag, 28.09.2018

D-Junioren
17.30 Uhr, SV Haslach 2 : SV Oberwolfach 2

C-Juniorinnen
18.30 Uhr, SG Kirnbach 2 : SV Ödsbach

Samstag, 29.09.2018

D-Juniorinnen
11.00 Uhr, SG Mahlberg : SG Wolfach

B-Juniorinnen
12.00 Uhr, SG Kirnbach : SG Gengenbach

C-Junioren
12.30 Uhr, SG Oberwolfach 2 : SG Oppenau 2

E-Junioren
13.15 Uhr, SV Oberwolfach 2 : SV Haslach 2
14.15 Uhr, SV Oberwolfach : SV Haslach

D-Junioren
14.00 Uhr, SC Lahr : SV Oberwolfach

B-Junioren
16.00 Uhr, SG Schapbach : SG Seelbach

A-Junioren
16.00 Uhr, SG Oberwolfach : SG Elztal

Herren
16.00 Uhr, SV Oberschopfheim : SV Oberwolfach

Frauen
17.00 Uhr, SG Legelshurst : SV Oberwolfach

Sonntag, 30.09.2018

A-Junioren
11.00 Uhr, SG Mahlberg : SG Oberwolfach 2

Herren
12.45 Uhr, SV Oberwolfach 3 : SV Grafenhausen 2
15.00 Uhr, SV Oberwolfach 2 : SV Grafenhausen

Mittwoch, 03.10.2018

C-Junioren
10.45 Uhr, SG Oberwolfach : SG Zunsweier
Spielort Schapach!

C-Juniorinnen
13.30 Uhr, SG Hofstetten : SG Kirnbach

Herren
13.00 Uhr, SV Steinach 2 : SV Oberwolfach 3
15.00 Uhr, SV Steinach : SV Oberwolfach 2

Altpapiersammlung!

Am Samstag den 13.10.2018 findet die nächste Altpapiersammlung der SVO Jugend statt. Bitte sammelt fleißig Altpapier, der Erlös kommt wie immer unserer SVO Jugend zugute!

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Frauenchor Chor-y-Feen Oberwolfach

Herbstwanderung

Alle Chordamen - inbegriffen unseres Dirigenten- treffen sich am Mittwoch den 03.10.2018 um 9:00 Uhr am Alten Schulhaus an der Walke. Unsere Wanderung auf den Kniebis wollen wir mit einem majestätischen Frühstück beginnen.

Anschließend fahren wir in Fahrgemeinschaften dorthin und laufen den Heimatpfad. Gegen Spätnachmittag ist dann eine Einkehr in ein Wirtshaus geplant. Bei Regen erfolgt ein Alternativprogramm.

Bitte denkt alle daran unsere Vereinsshirts zu tragen.

Die Vorstandschaft



Freiwillige Feuerwehr Oberwolfach

Alterskameraden

Wir treffen uns heute, Donnerstag, den 27. September zu einer kleinen Wanderung auf dem Kniebis-Heimatpfad. Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr auf dem Kniebis geplant.

Treffpunkt am jeweiligen Gerätehaus ist um 14.30 Uhr um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Kath. Frauengemeinschaft Oberwolfach

Frauenfrühstück am 06.10.2018

Eine herzliche Einladung an unsere Mitglieder und alle Interessierte zu unserem Frauenfrühstück.

Ab 08.00 Uhr wartet das reichliche Frühstücksbuffet auf unsere Besucher. Anschließend werden wir von der Referentin mit ins „Gedächtnistraining im Alltag“ mitgenommen.

Termin: Samstag 06.10.2018, 8.00 Uhr, Haus der Pfarrgemeinde Oberwolfach

F-Jugend/Bambini Turnier

Das Trainer und Betreuerenteam unserer jüngsten Fussballer bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern des Turniers vergangenen Sonntag! Einen besonderen Dank gilt natürlich auch den Helfern und Unterstützern, die wieder einmal einen reibungslosen Turnierverlauf ermöglicht haben.



Schwarzwaldverein Oberwolfach

Termine des Schwarzwaldvereins Oberwolfach:

- Immer am Dienstag: Start am Lindenplatz zum „Dienstagsbiken“ um 18.30 Uhr! Einladung zur Teilnahme auch an Gäste und Nichtmitglieder! (Info: Peter Armbruster, Telefon: 07834/6089)
- Immer am Mittwoch: um 18 Uhr Start der Damen-Mountainbike-Gruppe am Lindenplatz! Gäste stets willkommen!
- Sonntag, 30. September: Hüttdienst am Kreuzsattel durch die Trachtengruppe Oberwolfach! Alle Gäste sind willkommen, ob zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto!
- **Wichtiger Hinweis:** Die Wanderung mit den Wanderern der Ortsgruppe Offenburg mit Silke Kluthe als Wanderführerin findet am 30. September statt. Zur Wanderung gestartet wird in Offenburg! Infos zur Anfahrt nach Offenburg werden noch via Internet und „Kästle“ folgen! Herzliche Einladung zur Teilnahme für alle Wanderfreunde und auch Gäste!
- **Bitte beachten: Die Homepage des Schwarzwaldvereins Oberwolfach wird neu gestaltet! Bitte haben Sie noch etwas Geduld und informieren Sie sich über www.oberwolfach.de bezüglich der aktuellen Termine!**

Einladung: Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Offenburg am 30. September

Lt. Wanderplan sollte diese Tour bereits am 23. September stattfinden. Sie wurde auf den 30. September festgelegt! Silke Kluth aus Offenburg, die die Wanderung führt, teilt folgendes mit: Ein Erlebnis mit den Augen von vor 136 Jahren: Es ist dies eine abwechslungsreiche und zugleich aussichtsreiche Wanderung durch Reben, Obstwiesen und Wälder über drei Täler ab Oberkirch. Dabei lassen wir einen Wanderführer aus dem 19. Jahrhundert zu Wort kommen, der uns Landschaft, Wendenlinskapelle und Schloss Staufenberg aus seiner Sicht näher bringt. Er lässt uns außerdem am tragischen Schicksal des Ritters Themringer von Staufenberg teilhaben. Die Daten der Tour: 16 Kilometer und dabei 460 Meter auf und ab. Es kann mit einer reinen Gehzeit von fünf Stunden gerechnet werden. Gute Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich. Ein Rucksackvesper sollte unbedingt mitgenommen werden. Treffpunkt ist um 8 Uhr an der Schalterhalle im Bahnhof Offenburg. Silke Kluth ist unter Telefon 0781/9664743 in Offenburg zu erreichen. Abfahrt der Oberwolfacher Teilnehmer siehe kurzfristig Internet bzw. im Kästle beim „Posthörnle“!

Rückblick: Große Tour der MTB-Damengruppe

Eine erfolgreiche Sommersaison 2018 schlossen die MTB-Damen im Schwarzwaldverein bereits am 8. September mit einem Ausflug nach Villingen ab. Helga Schmieder vermochte insgesamt acht Damen „aus dem harten Kern“ zur Teilnahme zu motivieren.

Mit der Schwarzwaldbahn ging es nach Villingen, um auf der Baar eine erlebnisreiche Rundtour zu unternehmen. Dabei galt es über Unterkirnach, Neuhäusle, Vöhrenbach, Tannheim und Pfaffenweiler immerhin 60 Fahrkilometer mit 650 Höhenmetern zu bewältigen. Das konsequente Training an den Mittwochabenden hat sich positiv bemerkbar gemacht. So hatte man trotz aller Anstrengung Reserven genug, um im „Auerhahn“ im Neuhäusle gemütliche Mittagsrast zu halten. Auch bot sich hier die Gelegenheit, um über die Ursprünge des Mittwochs- bzw. Damenbikens zu sinnieren, das von Christine Hauer gegen Ende des vorigen Jahrtausends ins Leben gerufen worden ist. Ein etwaiges Jubiläum möchte man keinesfalls verpassen, dessen ist sich die lustige und unternehmungsvolle Gruppe jedenfalls einig!

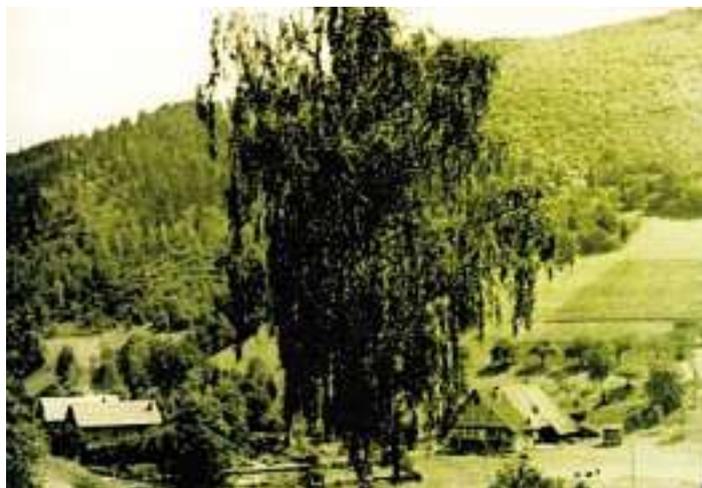
Mundartliches von und mit Alois Schoch!

Nr. 17. Wenn du im Wolfdal hörsch oder läse duesch:

„Des worr ich dir grad uff's Brot schmieri!“
... no weisch, dass de Sell dir die Neugigkeit oder das Geheimnis nit sage will!

Alte Photographien erzählen!

Nr. 685: Historische Aufnahme mit dem Blick auf die ehemalige Fabrik Gmeiner ganz links und den Hansenbauernhof am Wasser.



Probe – schon um 19.30 Uhr

Die Tanzprobe der Trachtengruppe Oberwolfach findet am Donnerstag, 27. September statt. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Festhalle.

Bewirtung Kreuzsattelhütte

Am Sonntag, 30. September werden wir die Kreuzsattelhütte bewirten.

Auch in diesem Jahr sind wir auf fleißige Kuchenbäcker und Arbeitskräfte angewiesen.

Bitte tragt euch in die Doodle-Liste ein. Bitte unter Kommentar eintragen, welche Kuchenorte mitgebracht wird, damit wir einen groben Überblick bekommen.

Touristische Informationen



Öffnungszeiten Tourist-Info Oberwolfach

Rathaus:

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Infostelle Heizmann:

Sportplatzstraße 9

Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag 8.30 – 12.30 Uhr

Wolftäler Wander-Dreierlei

Am Wochenende vom 5.-7. Oktober 2018 kommt es zur 3. Auflage des Wolftäler Wander-Dreierlei. An diesen 3 Tagen lädt der Wolfstal-Tourismus zu 3 verschiedenen Wanderungen ein, zu denen Einheimische und Gäste eingeladen sind. Die Touren sind alle kostenlos.

Am Freitag, den 5. Oktober wird Schwarzwaldguide Berit Hohenstein-Rothinger eine ca. 2,5 stündige Wanderung auf dem Schwarzenbruch anbieten. Sie wird auf ihrer Tour mit sagenhaften Aussichten so manche Geschichte und Erlebnisse aus der Region erzählen. Start zu dieser Höhenwanderung ist um 16 Uhr am Wanderparkplatz auf dem Schwarzenbruch beim Hansjakobstein.

„Rund ums Förstereck“ wird am Samstag, den 6. Oktober gewandert. Die Wanderführer des Schwarzwaldvereins Bad Rippoldsau erwarten alle Wanderfreudigen um 10.30 Uhr auf dem Kurhaus-Parkplatz in Bad Rippoldsau. Die rund 11 km lange Tour führt auf naturbelassenen Wegen mit schönen Aussichten zum Wald-Kultur-Haus, wo eine Stärkung und viele wertvolle Informationen zu Waldbewirtschaftungsformen auf die Wanderer warten.

Der Sonntag, 7. Oktober wird mystisch. Schwarzwaldguide Billy Sum-Hermann entführt die Wanderer auf ihre eigene Weise in die Sagen und Mythen rund um den Glaswaldsee. Start ist für diese Wanderung ist um 10.30 Uhr am Wanderparkplatz „Glaswaldsee“.

Wir freuen uns auf viele wanderfreudige Gäste und Einheimische.

Veranstaltungen:

Freitag, 28.09. und Samstag, 29.09.2018
Durchfahrt der Oldtimer, Oberwolfach
Die Baiersbronn Classic kommt!

Die Teilnehmer der Schwarzwald-Rallye für Genießer fahren durch Oberwolfach. Rund 130 wunderschöne Oldtimer rollen durch Oberwolfach.

Freitag:

Ab ca. 15.00 Uhr Oberwolfach-Kirche

Ab ca. 15.05 Uhr Oberwolfach-Walke



Samstag, 29.09.18; ab 11 Uhr
Oberwolfach-Walke

Kulinarische Durchfahrtskontrolle
Oberwolfach-Rathaus

Wertungsprüfung
Oberwolfach-Kapellenweg

Samstag:

Ab ca. 11.00 Uhr Erzenbach an der Walke - Kulinarische Durchfahrtskontrollen Traube Tonbach

auf dem Kapellenweg wird eine Wertungsprüfung (Zeitmessung) absolviert

Ab ca. 11.25 Uhr Oberwolfach-Kirche

Weitere Infos unter: www.baiersbronn-classic.de

Samstag, 29.09.2018, 18.00 Uhr

Grube Wenzel, Oberwolfach

Sagenhafter Bergbau in der Grube Wenzel

Eine Bergwerksführung der besonderen Art mit Erzählungen zum Bergbau und musikalischer Umrahmung.

Eintritt:

€ 13,00 pro Person, mit Gästekarte € 10,00

Anmeldung bitte unter:

Tourist-Info Oberwolfach, Tel. 07834/8383-11

oder touristinfo@oberwolfach.de

Sonntag, 30.09.2018, 11.00 Uhr

Festhalle, Oberwolfach

Herbstfest des Imkervereines Wolfstal

Der Imkerverein Wolfstal lädt herzlich Einheimische und Gäste ein.

Mittagstisch, Kaffee und Kuchen

Neuer Wein und Zwiebelkuchen

05. – 07. Oktober 2018

Wolftäler Wander-Dreierlei

Wolftäler Wander-Dreierlei



Sagenhafte Höhenwanderung

Start: 16:00 Uhr
Wanderparkplatz
Oberwolfach-
Schwarzenbruch

Freitag, 5.10.2018



Wanderung rund ums Förstereck

Start: 10:30 Uhr
Kurhausparkplatz
Bad Rippoldsau

Samstag, 6.10.2018



Mystische Wanderung zum Glaswaldsee

Start: 10:30 Uhr
Wanderparkplatz
„Glaswaldsee“

Sonntag, 7.10.2018

Teilnahme zu allen Touren frei

Einheimische sind herzlich eingeladen

wolftal.de

An 3 Tagen werden 3 verschiedene Wanderungen angeboten.

Infos unter www.oberwolfach.de



MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum
www.mima.museum

Mineralien des Schwarzwaldes und interaktive mathematische Stationen

Öffnungszeiten:

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Führungen, nach telefonischer Absprache, sind aber jederzeit möglich. Anmeldung unter Tel. 07834/9462.

Weitere Informationen und einen Einblick in die Ausstellung erhält man im Internet unter der Adresse www.mima.museum.



**BESUCHERBERGWERK
GRUBE WENZEL**

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag finden täglich 3 garantierte Führungen um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr statt. Das Besucherbergwerk ist montags geschlossen.

Gruppen bitte anmelden, Tel. 07834/868392.

Auf Anmeldung sind aber Führungen (Erlebnis-Touren und Entdecker-Touren) auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Entdecker-tour für bis zu 5 Personen: 35,00
jede weitere Person gelten die regulären Eintrittspreise für Gruppen (ab 10 Personen) gelten besondere Konditionen

Erlebnistour für bis zu 5 Personen: 75,00

Anmeldung unter Tel. 07834/868392.

Weitere Informationen: www.oberwolfach.de

Bergwerksanschrift:

Besucherbergwerk Grube Wenzel
Frohnbach 19, 77709 Oberwolfach



Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“

Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 17 Uhr ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

Bruno's Kleine Motorradwelt

Liebevoll restaurierte Prachtstücke der Motorrad-Nostalgie

Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Am Samstag und Sonntag sind auf Anmeldung Sonderführungen möglich.

Minigolf-Platz Oberwolfach

Bis auf Weiteres kann die Minigolfanlage in Oberwolfach aus personellen Gründen leider nicht geöffnet werden.

Sagenhafte Schatzsuche



Begeben Sie sich ab der Festhalle auf „Oberwolfachs Sagenhafte Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.

ca. 800 m ca. 45 min barrierefrei

E-Bike Ladestationen in Oberwolfach



Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 11
Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3
Gasthaus-Restaurant Wolfsklause,
Schulstr. 14
Museum für Mineralien und Mathematik,
Schulstraße 5
Besucherbergwerk Grube Wenzel,
Frohnbach 19

MundArt Samstag 13.10.2018
Wanderndes Oktoberfest
„Streuobstwiesen“
Vielfalt gepflückt, den Gaumen entzückt.

Eine kulinarische Wanderung durch Oberwolfachs Küchen

Beginn im Hotel-Garage Café Schaefer : 12.30 Uhr / 14.00 Uhr / 15.30 Uhr

Karte pro Person: **Vorverkauf 46,- €**, Tageskasse 51,- €

Eintrittskarte ist bei den LAD-Stationen der LGA, Festhalle und der Festhalle (2018) in Schwarzwald-FC, Wolfach / Bensheim.
Vgl. auch: www.festhalle-wolfach.de



Regelmäßige Veranstaltungen

Jede Woche:

Jede Woche - Dienstag
18.30 Uhr, Treffpunkt Lindenplatz, Oberwolfach
Dienstagsbiken – Männer

Der Schwarzwaldverein Oberwolfach bietet wöchentlich einen Mountain-Bike-Treff für Männer an, zu dem alle männlichen Gäste herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

Jede Woche – Mittwoch
18.00 Uhr, Treffpunkt Lindenplatz, Oberwolfach
Mittwochs biken - Damen

Der Schwarzwaldverein Oberwolfach bietet wöchentlich einen Mountain-Bike-Treff für Damen an, zu dem alle weiblichen Gäste herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

Oberwolfacher Wochenmarkt
Am Donnerstag, 27. September - kein Wochenmarkt.

Der Marktaussteller und sein Team machen am 27. September eine kleine Pause. Ab Donnerstag, 4. Oktober sind sie wieder in der Festhalle Oberwolfach für ihre Besucher da. Der Wochenmarkt findet ansonsten jeden Donnerstag von 08.00 bis 13.00 Uhr auf dem Festhallenplatz bzw. im Vorraum der Festhalle im Ortsteil Kirche statt. Angeboten wird frisches Obst, Gemüse, Käse und vieles mehr. Mitglieder des Imkerverein Wolfstal sind mit Honig und weiteren Bienenprodukten ebenfalls vertreten und bieten diese zum Kauf an.



Täglich:

Islandpferdereiten auf dem Landeckhof
Auf dem Rücken unserer zuverlässigen Islandpferde durch den Schwarzwald. Ausritte, Tagestouren, Wanderritte, Ponyreiten für Kinder, Reitunterricht in der Halle oder auf dem Reitplatz. Anmeldung Tel. 07834/4158
Weitere Infos und Termine unter www.landekhof.de



Komm mit, ... Ich zeig dir meine Ferienregion

Über 220 HotSpots (Sahenswürdigkeiten etc.)
Ausflugsziele & Freizeitaktivitäten
Gastro- & Shoppingtipps
Veranstaltungen
uvm.

Jetzt QR-Code scannen oder im App Store nach suchen und kostenlos downloaden.



Eine Bergwerksführung der besonderen Art

Erzählungen zum Bergbau von Klaus Grimm sowie musikalische Umrahmung von Linda Tsardakas-Grimm in der Grube Wenzel.

Samstag, 29. September 2018
Beginn: 18.00 Uhr

13,- Euro pro Person
10,- Euro mit Gästekarte



Anmeldung bei der Tourist-Info in Oberwolfach
Telefon: 07834 / 8383-11 oder touristinfo@oberwolfach.de





Wolftäler Wander-Dreierlei



Freitag, 5.10.2018

**Sagenhafte
Höhenwanderung**

Start: 16:00 Uhr
Wanderparkplatz
Oberwolfach-
Schwarzenbruch



Samstag, 6.10.2018

**Wanderung rund ums
Förstereck**

Start: 10:30 Uhr
Kurhausparkplatz
Bad Rippoldsau



Sonntag, 7.10.2018

**Mystische Wanderung
zum Glaswaldsee**

Start: 10:30 Uhr
Wanderparkplatz
„Glaswaldsee“

Teilnahme zu
allen Touren frei



Einheimische sind
herzlich eingeladen



wolftal.de

Kath. Frauengemeinschaft/Gruppe Collage

Außerdem machen Sie vielleicht einem Mitmenschen eine große Freude damit. Dinge, die zu schade zum Wegwerfen aber noch gut genug zum Verschenken können bei diesem Tauschtag weitergegeben werden.

Nicht angenommen werden:

- verschmutzte kaputte Gegenstände
- defekte Geräte
- Kleidung/ Schuhe
- große Möbel
- Teppich
- Bettwäsche

3.

Bad Rippoldsauer

Haushaltswaren-

Tauschtag

Samstag, 06.10.2018

Pfarrhaus
Bad Rippoldsau
Erdgeschoss

Warenannahme:
13:00 Uhr – 13:45 Uhr

Warenabgabe:
ab 14:30 Uhr

Jeder darf natürlich etwas bringen, unabhängig davon, ob er etwas mitnehmen möchte oder nicht.

Wem etwas gefällt, der kann mitnehmen, soviel er tragen kann, egal ob er etwas gebracht hat oder nicht

Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung

Anschrift Rathausplatz 1,
Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefonzentrale 07839/91 99-0
Fax 07839/91 99-20
Mail rathaus@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr
Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Bürgermeister
Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0
waidele@badrs.de

Vorzimmer und Telefonzentrale
Frau Nina Schmieder 07839/91 99-0
schmieder@badrs.de

Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen
Herr Klemens Walter 07839/91 99-13
walter@badrs.de

Meldeamt und Passwesen
Frau Doris Schoch 07839/91 99-14
schoch@badrs.de

Gemeindekasse
Herr Harald Schönwaldt 07839/91 99-17
schoenwaldt@badrs.de

Steuern und Abgaben
Frau Sabiha Okanovic 07839/91 99-18
okanovic@badrs.de

Touristinformation

Telefonzentrale 07440/91 39 4-0
Fax 07440/91 39 4-94
E-Mail info@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr,
Sa 10.00-12.00 (Mai-Sept.)

Leiter Touristinformation
Herr Josef Oehler 07839/9199-16
oehler@badrs.de

Touristinformation
Frau Angelika Ronecker Tel. 07440/91 39 4-0
ronecker@badrs.de

Bauhof

Telefon 07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)
Fax 07440/627
Mail bauhof@badrs.de

Sonstige

Grundschule 07839/96815
Fax 07839/213
Notruf 110
Feueralarm/ Notarzt 112
Polizei Bad Rippoldsau 07440/521 oder 0151/16680362
Polizei Freudenstadt 07441/53 60
Feuerwehr Schapbach 07839/910844
Feuerwehr Bad Rippoldsau 07440/203
E-Werk (Störungsstelle) 07821/280-0

Weitere Telefonnummern und Informationen
finden Sie im Internet

www.bad-rippoldsau-schapbach.de
unter dem Link Bürgerinformation

Redaktionsschluss Bürger-Info in der 40. Kalenderwoche

Durch den Feiertag am Mittwoch, den 03.10.2018
verschiebt sich der Redaktionsschluss in **KW 40** auf
Montag, den 01.10.2018, 11.00 Uhr.
Wir bitten dies für Ihre Mitteilungen zu beachten.

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung

GR 10/2018
öffentlich
01.10.2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, den 01. Oktober 2018 um 18:30 Uhr** im Bürgersaal, Rathaus Bad Rippoldsau-Schapbach, statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

Es ist folgende öffentliche Tagesordnung vorgesehen:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Vorstellung der Breitbandausarbeitung durch die Firma Rala NGN Germany GmbH
3. Bachmauer und Hangsicherungsmaßnahmen an der Polderbergstraße BvGR Nr. 35/2018
4. Wolfstal-Erlebnis-Radweg I. Bauabschnitt; Ergänzung Geländer BvGR Nr. 36/2018
5. Waldverkauf an Herrn Clemens Fischer BvGR Nr. 37/2018
6. Gemeindewiesen; Verpachtung
7. Baugesuche
 - a.) Bauvorhaben: Errichtung einer Funkübertragungsstelle m. Antennenmast, Flst.Nr. 312/6 R
 - b.) Bauvorhaben: Anbringung einer Werbeanlage, Fürstenbergstraße 19, Flst.Nr. 235/11 R
 - c.) Bauvorhaben: Umbau eines Mehrfamilienwohngebäudes, Neubau Carport, Am Kirchberg 1, Flst.Nr. 27/11 S
8. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
9. Bekanntgabe der Verwaltung
10. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Sitzungsunterlagen können im Internet unter:
www.bad-rippoldsau-schapbach.de/Aktuelles/Gemeinderat eingesehen und ausgedruckt werden.
Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Waidele
Bürgermeister

3. Abschlag 2018

für Wasser- und Abwassergebühren wird fällig

Die Gemeindeverwaltung gibt bekannt, dass am 30.09.2018 der 3. Abschlag für die Wasser- und Abwassergebühren 2018 fällig wird.

Der Abschlagsbetrag wurde mit der Jahresendabrechnung 2017 festgesetzt.

Die Zahlungspflichtigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, den festgesetzten Betrag pünktlich einzuzahlen.

Da die Zahlungseingänge maschinell verbucht werden, bitten wir alle, bei der Überweisung das mit 5.8888... beginnende Buchungszeichen anzugeben.

Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Ende des amtlichen Teiles

Aus dem Gemeindegeschehen

Haus St. Vinzenz feierte Herbstfest

Herrliches Spätsommerwetter war gegeben, als die Seniorinnen und Senioren vom Alten- und Pflegeheim „Haus St. Vinzenz“ in Bad Rippoldsau zum Herbstfest eingeladen waren. In diesem Jahr wurde das alljährliche Herbstfest im Bayrischen Stil auf der Terrasse unter großen Sonnenschirmen, durchgeführt. Der Tischschmuck auf bayrisch. Als zusätzlichen Sonnenschutz gab es auch Sonnenhüte in unterschiedlichen Variationen. Das Bedienungspersonal zeigte sich im bayerischen Flair und servierte Weißwürste mit Brezeln und Kartoffelsalat, wobei auch unterschiedliche Getränke im Angebot waren. Zum Nachtmahl überraschte die Küche die Senioren mit einem Eis mit Sahne und Zwetschgen, was willkommen war.

Groß war die Überraschung, als jeder Bewohner vom Alten- und Pflegeheim ein Lebkuchenherz das seinen Vornamen trug, umgehängt bekam, was große Freude auslöste.

Die Senioren zeigten sich sichtlich über das gebotene Herbstfest erfreut, und stimmten so manches Volks- und Heimatlied an, und in den Gesichtern war die Freude über die schönen Stunden erkennbar.

Die Aufforderung des Personals, sich mit Nageln, Dosenwerfen und an der Dartwand aufgehängte Luftballons abzuschießen, was auch für Menschen im Rollstuhl interessant war.

Zum Abschluss des beliebten Herbstfestes gab es noch Kaffee wo die große Auswahl an Kuchen die Seniorinnen/ und Senioren erfreute, die das Herbstfest genossen haben.



Frohe Gesichter beim Bayerischen Herbstfest



Büchsen abschießen

Alte Photographien erzählen

Es war wohl ein reisender Photograph, der im Sommer 1926 alle Holzhauerrotten im Oberen Wolfstal im Wald besuchte und im Bild festhielt. Hier sehen wir eine weitere der acht Rotten, die er vor Ort ablichtete. Es ist eine der beiden F. F. Rotten vom Holzwald, wo der Fürst von Fürstenberg, wie auch im Burgbachgebiet und im Glaswald, ausgedehnte Waldungen besaß. Beide Rotten vom Holzwald unterstanden dem Förster Franz Schmid und sie halfen nach Bedarf einander aus. Das vorliegende Photo zeigt die Rotte um Leo Schmid.

Wir sehen, v. l.: Den Forstbetriebsbeamten, Förster Franz Schmid (Philippe); Emil Schoch, Kniebis, (von Bergschuhmachers, Holzwald); Josef Gebele, (Schembles), an der Säge; Franz Xaver Schoch (Bergschuhmachers); darüber Lorenz Schmid (Philippe); Emil Schmid (Floßmeisters); Leo Schmid, Haumeister (Leone); Otto Decker (Deckerberg), an der Säge; Josef Decker (Deckerberg) und sitzend mit Mostgutter: Emil Schmid (Schremp-Hanse).



Kreisforstamt Freudenstadt

Forstbetriebsgemeinschaft Bad Rippoldsau-Schapbach

Ansprechpartner für die Bereiche:

Vorsitzender und Abteilung Waldarbeit:

Stefan Schmieder Telefon: 07839/919660
E-Mail: zollerhof@t-online.de

Abteilung Holzvermarktung:

Hermann Schmid Telefon: 07839/9109988
E-Mail: hermann.schmid@hanslehof.de

Abteilung Wegebau und Wegeunterhaltung:

Daniel Armbruster Telefon: 07839/730
E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

Abteilung Maschinen und Geräte (Sammelbestellungen):

Bernd Dieterle Telefon: 07839/9101071
E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf unserer Homepage:
www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de

Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach

Gebietsleiter Betreuungsreviere West

Frau Susanne Kaulfuß Telefon: 07441 / 920-3006
E-Mail: kaulfuss@landkreis-freudenstadt.de

Forstrevier Bad Ripoldsau-Schapbach

(Gemeindewald; Privatwald Gemarkung Schapbach)
Frau Helgard Gaiser Telefon: 07441 / 920-35180
Mobil: 07441 / 920-35380
E-Mail: h.gaiser@landkreis-freudenstadt.de
Sprechzeit: Dienstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Forstrevier FDS-Dietersweiler

(Privatwald Gemarkung Bad Rippoldsau)
Herr Sascha Frank Telefon: 07441 / 920-35175
Mobil: 07441 / 920-35375
E-Mail: s.frank@landkreis-freudenstadt.de

Forstrevier Zwieselberg-Seebach

(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau und Pfarrwald Schapbach)
Herr Frank Schmid Telefon: 07441 / 920-35188
Mobil: 07441 / 920-35388
E-Mail: frankschmid@landkreis-freudenstadt.de

Gebietsleiter Staatswald I

Herr Harald Langeneck Telefon: 07441 / 920-3012
E-Mail: langeneck@landkreis-freudenstadt.de

Forstrevier Glaswald

(Staatswald Gemarkungen Bad Rippoldsau und Schapbach)
Herr Ralf Kober Telefon: 07441 / 920-35161
Mobil: 07441 / 920-35361
E-Mail: kober@landkreis-freudenstadt.de

Forstrevier Holzwald

(Staatswald Gemarkung Bad Rippoldsau)
Herr Lutz Weinbrecht Telefon: 07441 / 920-35162
Mobil: 07441 / 920-35362
E-Mail: weinbrecht@landkreis-freudenstadt.de

Holzverkaufsstelle im Landkreis Freudenstadt

Herr Michael Hamm Telefon: 07441 / 920-1180
E-Mail: hamm@landkreis-freudenstadt.de

Herr Marc Humez Telefon: 07441 / 920-1181
E-Mail: humez@landkreis-freudenstadt.de

Aus dem Kreisgeschehen



Landratsamt
Freudenstadt

Veranstaltung zum „Welttag für seelische Gesundheit 2018“ legt Schwerpunkt auf die Digitalisierung

Am Freitag, 19. Oktober 2018 laden der Arbeitskreis Psychiatrie und seine Kooperationspartner anlässlich des Welttags für seelische Gesundheit in den Freudenstädter Ringhof ein. Die Schirmherrschaft übernimmt Landrat Dr. Klaus Michael Rückert. Mit dem Motto „Faszination Digi-

talisierung – wer beherrscht wen?“ haben die Organisatoren erneut ein gesellschaftlich sehr relevantes Thema ausgewählt.

Eröffnet wird die Veranstaltung um 19:00 Uhr mit Grußworten von Dekan Werner Trick und Erstem Landesbeamten Reinhard Geiser. Mit Impulsreferaten in das Thema einführen werden Dr. Matthias Samlow, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Physiotherapeut Andreas Sperber. In der anschließenden Podiumsdiskussion werden die digitalen Medien, ihre Chancen und Risiken, wie auch ihre Auswirkungen auf alle Lebensbereiche beleuchtet. Auf dem Podium diskutieren neben den Referenten der Leiter des Kreismedienzentrums Michael Funk, Suchtberaterin Susanne Henning, von der Diakonischen Bezirksstelle, Pfarrer Daniel Hoffmann und Kriminalhauptkommissar und Präventionsspezialist Uwe Schmid.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch die Männer-Combo „Feldsonne & Friends“, dem musikalischen Botschafter des Lebenszentrums Feldsonne in Loßburg. Auch in diesem Jahr lädt ein Büchertisch zum Verweilen und Betrachten ein. Der Eintritt ist frei.

Vielfältiges Angebot im Landkreis Freudenstadt bei den EnergieErlebnisTagen: Sonne, Wind, Wasser, Biogas - Strom, Wärme und Elektroautos

Im Rahmen der landesweiten Energiewendetage koordinierte der Regionalverband Nordschwarzwald am dritten Septemberwochenende an 13 Orten so genannte „Energie-ErlebnisTage“. Auch im Landkreis Freudenstadt war von den insgesamt 36 Veranstaltungen ein vielfältiges Angebot organisiert: Von Alpirsbach über Freudenstadt bis nach Horb. Strahlender Sonnenschein begleitete die breitgefächerten Aktionen, die gemeinsam aufzeigten, wie die Energiewende ganz konkret vor Ort umgesetzt wird.

Die Kraft der Sonne nutzt der Solarpark im Alpirsbacher Teilort Römlingsdorf, wo 152 großflächige Solarkollektoren die Windkraftanlage umgeben und – je nach Einstrahlungswinkel – der Sonne nachgeführt werden. Beide Anlagen, die als sehr gute Beispiele regenerativer Energieerzeugung dienen, konnten umfänglich besichtigt werden. Probefahrten verschiedener Elektroautos und ein kostenloser Ausblick in 50 Meter Höhe auf einer Hebebühne (der Veranstalter versprach einen „Höhenflug“) rundeten den EnergieErlebnisTag im südlichsten Teil des Landkreises ab.

In Freudenstadt selbst konnten verschiedenste Bausteine der Energiewende besichtigt werden: Führungen am Samstag in der kreiseigenen Bioabfallvergärungsanlage und der angeschlossenen Heizzentrale brachten den Besuchern nahe, wie jährlich gut zwei Millionen Kubikmeter Biogas mittels Blockheizkraftwerken (BHKW) in klimafreundlichen Strom und Wärme umgewandelt werden. Am Sonntag öffnete eine Firma in der Landhausstraße ihre Pforten, wo unter anderem Projekte wie eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeichersystem und Notstrompaket präsentiert wurden.

Schon eine Woche vorher, am Wochenende des 8. und 9. Septembers, beteiligte sich die Energieagentur in Horb in Kooperation mit dem Landkreis Freudenstadt am Elektroauto-Treffen in Horb. Am Stand des gemeinnützigen Unternehmens konnte man sich über erneuerbare Energien und deren Fördermöglichkeiten informieren. Das Elektroautotreffen für „Stromer“ und Interessenten stand unter dem Motto: erleben, informieren, Probe fahren. Rund 300 strombetriebene Fahrzeuge kamen – so wurde das Event zum Größten seiner Art Deutschlands! Neben eher bekannteren Fahrzeugtypen waren auch zahlreiche Exoten dabei, wie ein umgebauter VW 1600 Variant (Baujahr Ende der 1960er Jahre) – hier wurde der Benzin- durch einen E-Motor ersetzt – oder sechs Fiat 500e California, die in Europa gar nicht verkauft wurden. Sowohl die zahlreichen Vorträge als auch die Aufzeichnungen der speziellen Podcasts waren sehr gut besucht; meistens gab es keine freien Plätze mehr. Kostenlose Flusskraftwerksführungen der Horber Stadtwerke rundeten am Horber Flößerwasen das Angebot im Neckartal ab. Hier konnte man zum „Herz“ der Anlage, der

so genannten Kaplan-Turbine, vordringen, die grünen Strom für etwa 400 Haushalte liefert.

So waren die EnergieErlebnisTage auch und gerade im Landkreis Freudenstadt durch das vielfältige Angebot und die zahlreichen Besucher an den unterschiedlichen Standorten ein voller Erfolg.

Beigefügte Bilder 174_1.jpg und 174_2.jpg (Quelle: Energieagentur in Horb) zeigen Impressionen vom Elektroauto-Treffen in Horb a.N.



Informationsveranstaltung zur Vermarktung von Mutterkühen

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Freudenstadt lädt Landwirtinnen und Landwirte am Dienstag, 9. Oktober 2018 um 19:30 Uhr zu einem Informationsabend über die Vermarktung von Mutterkühen ein. Ziel des Abends ist, Wege zur Erhöhung der Wertschöpfung vom Erzeuger zum Vermarkter aufzuzeigen. Raphael Misch von Rebio GmbH und Hans Möhrle von der Erzeugerorganisation Süd w.V. werden Vermarktungsmöglichkeiten bei einer Kooperation vorstellen. Die Veranstaltung findet im Restaurant Hotel Schwanen, Große Tannenstraße 10 in 72285 Pfalzgrafeneck-Kälberbronn statt.

Landwirtinnen und Landwirte sind herzlich willkommen. Um Anmeldung bis zum 5. Oktober 2018 bei Felix Käfer im Landwirtschaftsamt, Telefon 07451 907-5431, E-Mail kaefer@landkreis-freudenstadt.de wird gebeten.

Hecken- und Baumschnitte sind wieder bis Ende Februar möglich

Im Herbst ist die beste Zeit dafür

Ab dem 1. März und bis zum 30. September dürfen aufgrund der Regelungen im Bundesnaturschutzgesetz Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche sowie Schilf- und Röhrichtbestände nicht mehr entfernt werden. Im Frühjahr ist die Zeit für Hecken- und Baumschnittmaßnahmen ist erfahrungsgemäß knapp. Ab Oktober lässt es sich in der Regel besser arbeiten und es ist mehr Zeit für Pflegearbeiten und Fällungen, bis der erste Schnee fällt. Die untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Freudenstadt rät daher, derartige Gartenarbeiten besser schon im Oktober anzugehen.

Pflegevorhaben in Natur- und Landschaftsschutzgebieten, in geschützten Heckenbiotopen oder an Naturdenkmälern müssen – unabhängig vom Zeitraum – grundsätzlich vorab mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt werden. Weitere Informationen und ein Merkblatt gibt es bei der Naturschutzbehörde des Landratsamtes Freudenstadt, Telefon: 07441 920 -5034 oder -5035.

Quer denken und gewinnen

Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg 2019 ausgeschrieben

„Bring die Welt auf neue Ideen!“ Unter diesem Motto steht der Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg 2019, für den man sich jetzt bewerben kann. Der mit insgesamt mehr als 36.000 Euro dotierte Wettbewerb richtet sich zum

zehnten Mal an private Erfinderinnen und Erfinder sowie an Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2019.

September 2018 – „Neugier, Kreativität, Begeisterung und ein beträchtliches Maß an Durchhaltevermögen zeichnen Erfinderinnen und Erfinder aus. Eigenschaften, für die Professor Artur Fischer stand“, schreibt Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zum Artur Fischer Erfinderpreis 2019. – wer sich in dieser Tradition sieht und kreative Lösungen für bislang ungelöste Probleme zu bieten hat, der kann sich nun bei den Ansprechpartnern im Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg oder bei der Steinbeis Transferzentrum Infothek melden. Bewerbungsunterlagen sind an die Schulen verschickt worden und unter www.erfinderpreis-bw.de abrufbar.

Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb sind wieder private Erfinderinnen und Erfinder sowie Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Alterskategorien aufgerufen, kreative Lösungen zu entwickeln. „Querdenken und gewinnen“ lautet das Motto für die Jugendlichen. Im Erwachsenenwettbewerb ist der „Nutzen für die Allgemeinheit“ ein wichtiges Kriterium bei der Bestimmung der Gewinner durch die hochrangige Jury. Dabei geht es um Umweltschutz, Ressourcenschonung, Erfindungen im Gesundheitsbereich oder die praktische Hilfe im Alltag. So war es von Anfang an von Artur Fischer (1919-2016) gewollt, der den Preis gemeinsam mit der Baden-Württemberg Stiftung 2001 gestiftet hat.

Die feierliche Preisverleihung des alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerbs ist am 3. Juli 2019 im Stuttgarter Haus der Wirtschaft.

Info: Weitere Auskünfte erteilen das Patent- und Markenzentrum, Telefon 0711-123-2302, sowie das Steinbeis Transferzentrum Infothek, Telefon 07721-878653. Informationen zum Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg sowie alle Ausschreibungsunterlagen auch unter www.erfinderpreis-bw.de

Kreisweiter Apfel- und Birnentag in Horb-Altheim

Am Samstag, 6. Oktober 2018 findet in Horb-Altheim der zweite kreisweite Apfel- und Birnentag statt. Als Veranstalter laden der Landschaftserhaltungsverband, der Kreisbauernverband und die Ortschaftsverwaltung Altheim herzlich ein.

„Mit dem Apfel- und Birnentag wollen wir deutlich machen, dass Streuobstwiesen nur zu erhalten sind, wenn sie gepflegt werden und der Aufwuchs am Besten über die Tierhaltung verwertet wird. Ohne Wiesenpflege, keine vitalen Bäume“, so Landwirt und Kreisvorsitzender Gerhard Fassnacht. Auch LEV-Geschäftsführer Peter Heffner sieht das so und will mit dem Apfel- und Birnentag Impulse geben, um das ökologisch wertvolle „Kulturerbe Streuobst“ im Landkreis zu erhalten; dazu gehöre auch ein regelmäßiger, fachgerechter Baumschnitt.

Beim großen Aktionstag gibt es nach der Eröffnung um 9:30 Uhr an der „Moschde“ im Talheimer Weg in Altheim ein höchst interessantes Programm. Bei der Familienaktion „Mein Obschd, mein Saft“ können Familien mit ihren Kindern selber Obst auflesen, danach „ihr Obst“ saften und kostenlos als Bag-in-Box mit nach Hause nehmen. Ein Baumwart vermittelt dabei Wissenswertes zur Baum- und Wiesenpflege. „Mosten live erleben“ mit Moster Rainer Scherrmann ist bis 13 Uhr in der Moschde möglich. Fülle und Vielfalt erlebbar ist bei einer Obstausstellung mit 200 Apfel- und 100 Birnensorten; eine Sortenbestimmung von Äpfeln und Birnen können Baumbesitzer von einem erfahrenen Pomologen vornehmen lassen, wenn sie ihren Sorten wissen möchten: dafür sollten fünf bis sieben Früchte pro Baum mitgebracht werden. Kulinarisches rund um den Apfel vom LandFrauenverband Freudenstadt, Kostproben und Obstinformationen von Ernährungsberaterinnen des

Landkreises und natürlich frischgepresster Saft, Getränke und „veredeltes Obst“ verwöhnen den Gaumen. Sichere und geeignete Arbeitsgeräte zur Baumpflege inklusive Pflegetipps stellt ein Baumpfleger vor.

Der Schwarzwaldverein Altheim öffnet das Dorfmuseum: dort gibt es handwerkliche und bäuerliche Gerätschaften zu sehen. Um 15 Uhr findet der zweite kreisweite Apfel- und Birnentag mit einer „Moschd-Prämierung“ seinen Ausklang. Mostliebhaber aus dem Landkreis, die mit ihrem Most teilnehmen möchten, können diesen bis 2. Oktober beim Landschaftserhaltungsverband unter Telefon 07451 907-5480 anmelden und erhalten dann weitere Informationen.

Frauenchor Chor-y-Feen Oberwolfach

Herbstwanderung

Alle Chordamen - inbegriffen unseres Dirigenten- treffen sich am Mittwoch den 03.10.2018 um 9:00 Uhr am Alten Schulhaus an der Walke. Unsere Wanderung auf den Kniebis wollen wir mit einem majestätischen Frühstück beginnen.

Anschließend fahren wir in Fahrgemeinschaften dorthin und laufen den Heimatpfad. Gegen Spätnachmittag ist dann eine Einkehr in ein Wirtshaus geplant. Bei Regen erfolgt ein Alternativprogramm.

Bitte denkt alle daran unsere Vereinsshirts zu tragen.

Die Vorstandschaft

Nationalpark Schwarzwald

Brunftrufe belauschen zu blauer Stunde

Der König des Waldes, der Rothirsch, ist mit etwas Glück auf einer Führung am 29. September zu hören

Der Rothirsch wird auch als der König des Waldes bezeichnet: Er misst bis zu 1,50 Meter Schulterhöhe und bringt ein Gewicht von bis zu 300 Kilogramm auf die Waage. Damit ist er sicherlich das imposanteste Säugetier mitteleuropäischer Wälder – auch im Schwarzwald ist der Rothirsch verbreitet. Trotz allem haben die wenigsten Besucherinnen und Besucher des Nationalparks ihn schon jemals in freier Wildbahn zu Gesicht bekommen. Auf der Führung „Das Röhren der Hirsche“ am 28. September erfahren Interessierte viel über das heimische Rotwild – und mit etwas Glück kann man an diesem Abend auch die Brunftschreie, das sogenannte Röhren, belauschen.

Brünftige Hirsche nutzen gerne die gute Akustik bestimmter Landschaftsformen, so Rangerin Heidrun Zeus, die die Tour leitet. In einer Karwand wie am Wilden See beispielsweise hallt das Röhren wie in einem Schalltrichter wider, sodass es besonders laut und weit zu hören ist. Eine gute Einschüchterungstaktik gegenüber nahenden Konkurrenten. Deshalb führt die Exkursion auch bis zum Eutinggrab, wo sich der Blick auf den Wilden See weitet – und die von den Karwänden zurückgeworfenen Rufe der Rothirsche gut zu hören sind. Wenn sie röhren. **Anmeldeschluss ist der 27. September, 13 Uhr.**

Kurz und knapp – diese und weitere Veranstaltungen im Nationalpark

Das Röhren der Hirsche

28. September, 17.30 – 20 Uhr alle Interessierten

Sagenumwobene Wasserfälle

29. September, 14 – 16.30 Uhr alle Interessierten

Im Bann des Wilden Sees

30. September, 9.30 – 13.30 Uhr alle Interessierten

Das Röhren der Hirsche

Tiere

Rothirsche sind die größten freilebenden Säugetiere in Mitteleuropa. Im Nordschwarzwald leben mehrere Tausend davon. Es gibt dennoch viele Besucherinnen und Besucher, die noch nie einen frei lebenden Rothirsch gesehen haben und auch Spuren kaum kennen. Bei einem Spaziergang

vom Ruhestein über den Seekopf erfährt man viel Spannendes über diese faszinierenden Tiere und kann mit etwas Glück auch Hirsche in der Brunft hören.

Hinweis: Für sehbehinderte Menschen mit Hilfsperson geeignet. Individuelle Bedürfnisse bitte vorher abklären. Taschenlampe und Sitzkissen mitbringen; gute Schuhe und wetterangepasste Kleidung erforderlich.

Termin: Freitag, 28. September, 17.30 – 20 Uhr

Schwierig-

keitsgrad: mittel

Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein

Teilnehmer: alle Interessierten

Anmeldung: erforderlich, Anmeldeschluss ist der 27. September, 13 Uhr

Online: www.nationalpark-schwarzwald.de/veranstaltungenkalender

Telefon: 07449 / 92 998 444

Sagenumwobene Wasserfälle

Natur und Landschaft

Die naturbelassenen Allerheiligen-Wasserfälle gehören zu den höchsten Wasserfällen im Schwarzwald. Der Liezbach stürzt über insgesamt 80 Meter die enge Schlucht hinunter. Vom Klosterhof in Allerheiligen geht es auf dieser Tour zunächst durch einen urtümlichen Bergmischwald. Nach dem Abstieg führt die Wanderung zu den tosenden Allerheiligen-Wasserfällen und durch die enge Schlucht über Treppen wieder hinauf zur Klosterruine.

Hinweis: Feste Schuhe, Trittsicherheit und körperliche Fitness erforderlich, da auf 300 Meter Wegstrecke etwa 100 Meter Höhenunterschied überwunden werden müssen. Einkehrmöglichkeit am Klosterhof.

Termin: Samstag, 29. September, 14 – 16.30 Uhr

Schwierig-

keitsgrad: anspruchsvoll

Treffpunkt: Kiosk Klosterhof Allerheiligen (K 5370)

Teilnehmer: alle Interessierten

Anmeldung: erforderlich, Anmeldeschluss ist der 28. September, 13 Uhr

Online: www.nationalpark-schwarzwald.de/veranstaltungenkalender

Telefon: 07449 / 92 998 444

Im Bann des Wilden Sees

Wildnis

Der Wilde See im Nationalpark Schwarzwald ist ein ganz besonderer Ort. Seit mehr als 100 Jahren kann sich die Natur ohne Holznutzung hier ungestört entwickeln. Sie können den wilder werdenden Wald mit allen Sinnen erleben und viel über Waldökologie und die hier lebenden Tiere und Pflanzen erfahren. Die Rundtour führt vom Nationalparkzentrum Ruhestein über das Eutinggrab hinunter zum Wilden See.

Hinweis: Feste Schuhe und Vesper mitbringen. Trittsicherheit und Ausdauer erforderlich.

Termin: Sonntag, 30. September, 9.30 – 13.30 Uhr

Schwierig-

keitsgrad: schwierig

Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein

Teilnehmer: alle Interessierten

Anmeldung: erforderlich, Anmeldeschluss ist der 29. September, 13 Uhr

Online: www.nationalpark-schwarzwald.de/veranstaltungenkalender

Telefon: 07449 / 92 998 444

Fliegende Boten der Klimaerwärmung

im Nationalpark Schwarzwald

Besonders wärmeliebende Gottesanbeterin im Schutzgebiet gesichtet / Typischen Gebirgsvögeln wird es hingegen zu heiß

Die Europäische Gottesanbeterin, eine Fangschrecke, kann als eine Botin der Klimaerwärmung gelten – und ist in diesem Spätsommer erstmals im Nationalpark Schwarzwald gesichtet worden. „Die Gottesanbeterin gilt als besonders wärmeliebend, der Nationalpark ist daher tradi-

tionell sicher nicht der passende Lebensraum“, erklärt Jörn Buse, Experte für Invertebraten und Biodiversität im Schutzgebiet.

Der Sommer 2018 – mit der langen Hitzeperiode Ende Juli bis Anfang August – war nach dem Rekordjahr 2003 der zweitwärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. „Insekten reagieren sehr schnell auf diese Situation und begründen neue Populationen in bisher für sie nicht geeigneten Lebensräumen und Regionen“, sagt Buse. So war es für ihn nicht ganz überraschend, dass die Europäische Gottesanbeterin (*Mantis religiosa*) im Nationalpark auftauchte. „Wir haben sie an zwei unterschiedlichen Orten entdeckt, unter anderem am Lotharpfad“, erzählt der Sachbereichsleiter.

Ein Grund für die verstärkte Ausbreitung ist die Zunahme klimatisch geeigneter Lebensräume. „Und extreme Temperaturereignisse im Rahmen des Klimawandels begünstigen die Entstehung solcher Lebensräume“, sagt Jörn Buse. In Baden-Württemberg hat sich die fleischfressende Fangschrecke bereits über die Rheinebene von Südbaden bis an den südlichen Odenwald sowie in einem kleinen Gebiet südlich von Heilbronn ausgebreitet. Weitere Einzelfunde im übrigen Baden-Württemberg sind wahrscheinlich auf Verschleppung zurück zu führen. In den Hochlagen des Schwarzwaldes gab es bis dato keine Nachweise. „Die nun gesichteten Tiere entstammen sicherlich den dauerhaften Vorkommen bei Oberkirch und im Achertal“, sagt Buse.

Durch den überdurchschnittlich warmen Sommer gab es auch Erstnachweise anderer wärmeliebender Insektenarten, wie beispielsweise des vom Aussterben bedrohten Dungkäfers *Coprimorphus scrutator* auf den Weideflächen am Schliffkopf und auf den von Heckrindern beweideten Grinden. „Die Art zählt mit weniger als zehn Nachweisen in Deutschland zu den absoluten Raritäten“ betont Buse, der die Dungkäferfauna im Nationalpark seit zwei Jahren intensiv untersucht. Auch bei den Schmetterlingen konnten die Forscherinnen und Forscher sehr wärmeliebende Arten wie Schwalbenschwanz, Großes Eichenkarmin und Mittlerer Weinschwärmer in den Hochlagen des Nationalparks beobachten.

„Bei den Vögeln können wir schon seit einigen Jahren eine deutliche Zunahme wärmeliebender Arten zu beobachten“, sagt Marc Förstler, Fachbereichsleiter für Ökologisches Monitoring, Forschung und Artenschutz im Nationalpark. So ziehen beispielsweise inzwischen jedes Jahr im Frühjahr und Herbst wärmeliebende Bienenfresser über den Schwarzwald. „Und im Sommer hat oberhalb des Ruhesteins zum zweiten Mal in Folge ein Iberischer Zilpzalp ihr Lied gesungen; das ist eine sonst mediterrane Vogelart“, erzählt Förstler. „Gleichzeitig verschwinden leider nach und nach aber auch die bisher typischen Gebirgsarten wie Zitronenzeisig und Alpen-Ringdrossel aus dem Schwarzwald. Ihnen wird es in den Sommermonaten zunehmend zu heiß.“

Wie verschiedene Studien zeigen, hat die Klimaerwärmung bereits jetzt erhebliche Auswirkungen auf die hiesigen Lebensräume und die darin lebenden Arten. Im Schwarzwald sind diese Auswirkungen aufgrund der großen Höhenunterschiede im Vergleich zum Rheintal sehr gut zu untersuchen. „Eines unserer Forschungsziele im Nationalpark ist es daher auch, die durch die Klimaerwärmung ausgelösten Prozesse zu erfassen, um so die lokalen Auswirkungen des Klimawandels besser verstehen zu können“ sagt Marc Förstler.

Hintergrund

Die Europäische Gottesanbeterin war das Insekt des Jahres 2017. Die Ausbreitungsfähigkeit der Art scheint temperaturabhängig und durch die Verfügbarkeit von Beute (hauptsächlich Insekten) gesteuert zu sein. Ist letztere sehr hoch, fliegen die Tiere nur geringe Distanzen. Zwei Wochen nach der letzten Larvalhäutung (August/September) sind die

Fangschrecken geschlechtsreif und legen zwei bis drei Tage nach der Paarung ihre Eier in Eipaketen, sogenannten Ootheken, ab. Im Herbst sind Gottesanbeterinnen daher öfter als sonst zu sehen. Dauerhafte Populationen sind derzeit aus den Hochlagen des Schwarzwaldes aufgrund der winterlichen Fröste, die die Eipakete zerstören, nicht vorstellbar. Trotzdem wird angenommen, dass sich die Gottesanbeterin in Mitteleuropa, bedingt durch die prognostizierte klimatische Erwärmung, weiter nach Norden und auch in Gebirgslagen ausbreiten wird. Die erwachsenen Gottesanbeterinnen sterben hier übrigens beim ersten Frost. Nur die Eipakete überwintern gut geschützt bis zum nächsten Frühjahr.

Weitere Informationen zur Gottesanbeterin und auch zu ihrem Vorkommen in Baden-Württemberg finden sich auf der Website der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/meldeplattformen#gottesanbeterin>

Schliffkopffaktion: Freiwillige Helfer willkommen Zur Traditionsveranstaltung werden am 29. September wieder helfende Hände gesucht / Freihaltung dient dem Artenschutz

Helfende Hände sind bei der traditionellen Schliffkopffaktion immer gerne gesehen – so auch in diesem Jahr am Samstag, 29. September. Je mehr freiwillige Helfer sich bereit erklären, der wuchernden Vegetation auf den ehemaligen Bergweiden auf den Leib zu rücken, umso besser. In diesem Jahr laden der Nationalpark, das Regierungspräsidium Karlsruhe und das Kreisforstamt Freudenstadt, auf dessen Gebiet die diesjährige Pflegefläche liegt, gemeinsam zur Aktion ein.

„Für den Arten- und Biotopschutz ist es ungemein wichtig, die Grinden, die eine absolute Besonderheit im Nord-schwarzwald sind, zu pflegen und zu erhalten“, so Nationalparkleiter Wolfgang Schlund. Bereits seit den 60er-Jahren greifen Freiwillige einmal im Jahr zu Hecken-scheren und schweren Sägen, um die charakteristische, waldfreie Landschaftsform zu lichten und damit den Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten zu erhalten.

Treffpunkt in diesem Jahr ist der erste Parkplatz auf der rechten Seite an der B 500 von der Alexanderschanze aus in Richtung Ruhstein. Los geht es dort um 13.30 Uhr – am besten eigene Handsägen, Astscheren und Arbeitshandschuhe mitbringen. Da auch größere Bäume gefällt werden sollen, werden auch Motorsägen benötigt – wer eine hat, soll sie gerne einpacken. Allerdings darf nur sägen, wer auch den Motorsägeschein und die entsprechende Schutzkleidung mitbringt.

Hintergrund
Schon im 14. Jahrhundert wurden die Hochlagen von den Bauern aus den Talgemeinden gerodet und mit Hinterwälder Rindern und mit Ziegen beweidet. Als die Beweidung Ende des 19. Jahrhunderts und auch die Mahd nach dem Zweiten Weltkrieg zum Erliegen kam, waren es freiwillige Helfer von Bergwacht, Schwarzwaldverein und anderen Organisationen, die sich seit den 1960er Jahren alljährlich zur Schliffkopffaktion trafen, um die Grinden offen zu halten. Die mit Latschenkiefern, Beersträuchern, Heidekraut und Pfeifengras bewachsenen Flächen bieten Lebensraum für seltene Arten wie Auerhühner, Baum-pieper, Alpine Gebirgsschrecken oder Kreuzottern.

Schliffkopffaktion 2018

Natur und Landschaft

Die jährliche Schliffkopffaktion dient dem Arten- und Biotopschutz: Auf den sogenannten Grinden, den charakteristischen, waldfreien Hochflächen des Nord-schwarzwalds, haben sich im Laufe der Jahrhunderte seltene Pflanzen und Tiere angesiedelt. Dieses einzigartige Ökosystem, das einst durch Beweidung und Rodung entstanden ist, wird auch weiterhin durch Landschaftspflegeaktionen offengehalten – wie bei der traditionellen Schliffkopffaktion.

Hinweise: Bitte eigene Handsägen, Astscheren und Arbeitshandschuhe mitbringen. Auch Motorsägen werden benötigt, falls vorhanden.

Termin: Samstag, 29. September, Beginn 13.30 Uhr, Ende offen

Treffpunkt: der erste Parkplatz auf der rechten Seite an der B 500 von der Alexanderschanze aus in Richtung Ruhestein

Teilnehmer: alle Interessierten

Anmeldung: nicht erforderlich; bei unsicherer Wetterlage bitte am Samstag ab 9.30 Uhr unter Telefonnummer 07449-929 980 nachfragen, ob die Pflegeaktion stattfindet.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG bietet Krisenhotline an

Die Sorge um den Betrieb, Stress am Arbeitsplatz, Konflikte in der Familie, kritische Lebensereignisse – irgendwann wird es einfach zu viel, um mit Belastungen alleine fertig zu werden. In diesem Fall unterstützt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihre Versicherten mit einem neuen speziellen Angebot.

Ausgebildete und erfahrene Psychologen stehen rund um die Uhr – 24 Stunden und sieben Tage die Woche – mit einer telefonischen Krisenhotline beratend zur Seite. Die Experten geben vertraulich Unterstützung, zum Beispiel bei betrieblichen oder familiären Konflikten, aber auch bei persönlichen Überlastungssituationen. Perspektiven und Orientierung für individuelle, professionelle Hilfsangebote vor Ort können von den erfahrenen Beratern der Krisenhotline aufgezeigt und empfohlen werden.

Konkrete Hilfen sind möglich

Hierbei handelt es sich nicht nur um eine Art „Sorgentelefon“. Menschen, die bei der Krisenhotline Hilfe suchen, können, soweit dies gewollt ist, in Angebote der SVLFG weitervermittelt werden. Es sind bei Bedarf auch weiterführende, konfliktklärende Gespräche mit den Spezialisten der Hotline möglich. Außerdem ist der Berater dabei behilflich, Hilfesuchende in Angebote externer Beratungsstellen in den Regionen zu vermitteln.

Hilfen annehmen

Es ist völlig normal, bei akuten körperlichen Beschwerden einen Notdienst anzurufen oder aufzusuchen. Warum nicht auch bei seelischen Krisen? Seelische Gesundheit darf keinesfalls ein Tabuthema sein. Jeder Mensch hat neben guten Lebensphasen zwangsläufig auch Krisen. Bei einer seelischen Notlage Hilfe anzunehmen, kann helfen, die jeweilige Situation einzuordnen und zu bewältigen.

Erfahrene und speziell ausgebildete Psychologen des Kooperationspartners der SVLFG (IVPNetworks GmbH) sind täglich 24 Stunden erreichbar unter der Telefonnummer 0561 785-10101.

Der VdK-Kreisverband Freudenstadt informiert:

Reha auch bei Demenzkranken

Auch demenzkranke Menschen können einen Anspruch auf stationäre Rehabilitation haben, entschied das Landessozialgericht (LSG) Stuttgart am 17. Juli 2018 (Aktenzeichen L 11 KR 1154/18). Da hatte eine 78-Jährige, die seit 2013 an Alzheimer leidet, eine vierwöchige Reha-Maßnahme in einem Therapiezentrum in Begleitung ihres Ehemanns beantragt. Die Krankenkasse lehnte ab, Widerspruch und sozialgerichtliche Klage blieben erfolglos. Das LSG gab der Frau aber Recht. Der Anspruch auf Rehabilitation setze grundsätzlich Behandlungsbedürftigkeit, Rehafähigkeit und positive Rehaprognose voraus. Abzustellen sei auf die konkret-individuellen Rehazielen wie beispielsweise körperliche und geistige Aktivierung. Dabei seien stets die individuellen Verhältnisse, Art und Schwere der Erkrankung und die für die Versicherte möglichen Behandlungsziele zu prüfen, so das LSG.

Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen.

Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau

Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.

Schapbach

Praxen in der Festhallenstraße 14 (Kindergartengebäude): Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt.

Telefonnummern für den Ärztlichen Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt: Der Ärztliche Notdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 01805/19292-117**. Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung:

von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Soziale Dienste



Frank Urvat

Examinierter Krankenpfleger
Dipl. Pflegedienstleitung (SSK)
Hauptstraße 24
77709 Wolfach

Vertragspartner aller Kassen

Erreichbarkeit für Bad Rippoldsau-Schapbach:

Frank Urvat 07834 / 867 303
Claudia Wolf 07839 / 589

In der häuslichen Pflege werden von uns übernommen...

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- spezielle Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Pflegeanleitung für pflegende Angehörige

Unsere Pflege ergänzenden Angebote sind...

- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Umfassende Beratung von pflegenden Angehörigen:
- Information rund um die Pflege
- Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger

Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach

Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe? Dorfhilfe und Familienpflege sind für Sie da.

Sie haben Anspruch auf eine Dorfhelferin/Familienpflegerin, zum Beispiel wenn...

- * Sie eine Risikoschwangerschaft oder Geburt haben.
- * Sie als Hausfrau und Mutter krank sind (Krankenhaus oder krankgeschrieben zuhause).
- * Sie in Kur gehen.

Sie erhalten eine Dorfhelferin/Familienpflegerin unter der Voraussetzung, dass...

- * Sie ein Kind unter 12 Jahren - bei manchen Krankenkassen unter 14 Jahren - haben.
- * Sie eine ärztliche Bescheinigung über die Notwendigkeit der Unterstützung durch eine Fachkraft bei Ihrer Krankenkasse vorlegen.

Die Dorfhelferin/Familienpflegerin unterstützt Sie dadurch, dass Sie...

- * Ihre Kinder in deren Alltag versorgt, betreut und begleitet.
- * für die Familie einkauft und das Essen kocht.
- * den Haushalt weiterführt.
- * auch für ältere Familienangehörige, die mit im Haushalt leben, sorgt.

Ihre Ansprechpartner: Monika Börsig, Tel. 07839/417

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de. Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:
Schwangerenberatung (-225)
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)
Hospizdienst (-210)
Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-kinzigtal.de.

Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 - 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf in Fragen zu Pflege und Demenz

Weiterbildung

Volkshochschule Freudenstadt

www.vhs-kreisfds.de

Die richtige Ernährung bei Arthrose

Vortrag von Dr. rer. agr. Celia König am Donnerstag, 04. Oktober um 19:30 Uhr im Kreishaus.

Feierabend am Lotharpfad

am Donnerstag, 04. Oktober um 16:30 Uhr Treffpunkt an der Bushaltestelle am Lotharpfad.

Selbstverteidigung für Erwachsene

mit René-Pascal Dziuk am Samstag, den 06. Oktober um 14:00 Uhr in der Kampfkunstschule Dragon and Tiger. Anmeldungen unter www.vhs-kreisfds.de oder 07441 920-1444.

Schnelles Tages-Make-Up

Am Samstag, 06. Oktober um 10:00 Uhr mit Heike Weigold im Kreishaus. Anmeldungen unter www.vhs-kreisfds.de oder 07441 920-1444.

Studienfahrt nach Polen in den Partnerschaftslandkreis Tomazów Lubelski

Die Kreisvolkshochschule bietet vom 18. bis 25. Mai eine Studienreise nach Polen an. Bei der Reise stehen unter Anderem die Besichtigungen von Görlitz, Krakau mit der Marienkirche, Tomaszow Lubelski, die Re-naissancestadt Zamosc (UNESCO-Weltkulturerbe) und weitere Sehenswürdigkeiten auf dem Programm. Weitere Infos und Anmeldung unter 07441 920-1444.

Die Brücke

Tages-Exkursion ins Museum Frieder-Burda, Baden-Baden am Samstag den 24. November

Anmeldung und Informationen unter www.vhs-kreisfds.de oder 07441 920-1444

Fahrt zur Frankfurter Buchmesse in Zusammenarbeit mit der Arkadenbuchhandlung am 13. Oktober 2018 Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 5. Oktober!

Kreisvolkshochschule Freudenstadt

Fitness für Frauen

Martina Schmid, Masseurin und med. Bademeisterin
Kräftigung und Formung der gesamten Muskulatur. Nach dem Warm-up variieren Übungen mit verschiedenen Geräten (Hantel, Theraband, Swingstick, Pezzibal, Steppbrett, Stäbe, Reifen). Abschluss bildet das Stretching und Entspannung.

36423BR

10 Abende, 02.10.2018 - 11.12.2018

Dienstag, 18:10 - 19:25 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach, Haus der Gesundheitsbildung, Gymnastikhalle, Fürstenbergstraße 1
65,83 Euro

Fitness für Männer

Martina Schmid, Masseurin und med. Bademeisterin
Ein abwechslungsreiches Kraft- und Ausdauertraining mit und ohne Geräte. Nach einer intensiven Aufwärmung beinhalten die Kursstunden Kräftigungsübungen für den ganzen Körper: Rücken, Bauch, Beine, Po und Arme. Die Stunde endet mit Dehnübungen sowie einer kurzen Entspannung.

36424BR

10 Abende, 01.10.2018 - 10.12.2018

Montag, 18:10 - 19:25 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach, Haus der Gesundheitsbildung, Gymnastikhalle, Fürstenbergstraße 1
65,83 Euro

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Freudenstadt, Landhausstr. 4, Tel. 07441/9201444, E-Mail fds@vhs-kreisfds.de.

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**





Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Besuchen Sie den Bad Rippoldsau-Schapbacher Wochenmarkt



Es findet jeden Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr in Bad Rippoldsau auf dem Kurhausparkplatz (Winter: Im Kurhaus-Foyer) und jeden Samstag in Schapbach vor der Festhalle statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse, geräucherte Würste, Backwaren,

Lebensmittel und Honig. Ein Besuch des Wochenmarktes lohnt sich auf alle Fälle.

Veranstaltungen vom 28. September – 07. Oktober 2018

Freitag, 28. September

8:00 – 12:00 Uhr

Wochenmarkt

Bad Rippoldsau, Kurhaus-Parkplatz

Samstag, 29. September

8:00 – 12:00 Uhr

Wochenmarkt

Schapbach, Festhalle

Sonntag, 30. September

10:00 Uhr

Frauenwandern / Männerwandern

Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau

Führung: Marianne und Otmar Zanger

Bad Rippoldsau, Treffpunkt: Kurhaus-Parkplatz

11:00 Uhr

Herbstfest der Pfarrgemeinde St. Cyriak

***** Erntedank *****

Schapbach, Pfarrheim

Montag, 01. Oktober

19:00 Uhr

Laufreff in Schapbach

Schapbach, Treffpunkt: Parkplatz Freizeitanlage

Freitag, 05. - Sonntag, 07. Oktober 2018

Wolftäler-Wander-Dreierlei

Verschiedene Wanderungen in der Nationalparkregion Schwarzwald

Ausführliche Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf www.wolftal.de

Freitag, 05. Oktober

8:00 – 12:00 Uhr

Wochenmarkt

Bad Rippoldsau, Kurhaus-Parkplatz

Samstag, 06. Oktober

8:00 – 12:00 Uhr

Wochenmarkt

Schapbach, Festhalle

18:00 Uhr

Nacht der glühenden Augen

Bei einem abendlichen Rundgang erzählt ein Experte des Parks alles Wissenswerte über diese charismatische Tierart.

Preise pro Person: 25,00 Euro, Kinder bis 14 J., 15,00 Euro
Anmeldung unter: Telefon: 07839.91038-0
Bad Rippoldsau-Schapbach, Wolf- und Bärenpark

Samstag 06. und Sonntag, 07. Oktober

8:00 Uhr - 20:00 Uhr und am Sonntag bis 18:00 Uhr

Fotoevent – Sie haben die Möglichkeit tolle Fotos in einer naturnahen und großartigen Naturkulisse zu fotografieren
Bad Rippoldsau-Schapbach, Bärenpark

Freitag, 05. - Sonntag, 07. Oktober 2018

Wolftäler-Wander-Dreierlei

Verschiedene Wanderungen in der Nationalparkregion Schwarzwald

Ausführliche Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf www.wolftal.de

Vorschau

Sonntag, 14. Oktober

10:00 Uhr

Rustikales Bauernfrühstück

Bad Rippoldsau, Vesperstube * Alte Tränke auf dem Schmidbauernhof

13:00 Uhr

Wandern mit dem Smartphone, Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau

Führung: Tobias Zanger

Bad Rippoldsau, Treffpunkt: Kurhaus

Gäste sind herzlich willkommen!

Information des Schwarzwaldvereins

Ortsgruppe Schapbach

Otmarhütte

Die Otmarhütte ist sonntags von 13:00 - 18:00 Uhr geöffnet.

Das Hüttenteam freut sich auf Ihren Besuch.



Ein Wort auf allen Vieren.

Ciau und Grüß Gott, liebe Leute! Was war das doch für ein heftiger Sturm, der da neulich am Abend über unsere schönen Freianlagen fegte. Als ehemalige Wildbärin bin ich ja einiges gewohnt, aber da wurde es sogar mir mulmig zumute. Wind, Regen, Blitz und Donner, eine wahre Demonstration der Elemente spielte sich hier im Schwarzwald ab. Doch da, mitten in diesem unheimlichen Treiben läuft ein Vierbeiner ganz gemütlich durch die Freianlagen, als wäre das schönste Wanderwetter! Der tollkühne ARTHOS trotzte dem Unwetter unbeeindruckt während sich alle anderen in ihre Höhlen zurückzogen. Da wollte ich gar nicht hingucken. Am nächsten Morgen war alles wieder ruhig und wir haben uns vorsichtig aus unseren Höhlen getraut und eine Bestandsaufnahme gemacht. Fazit: Alle Parkbewohner haben das Unwetter gesund überstanden! Kein Baumsturz, kein kaputter Zaun, alles schadenfrei verlaufen. Schön, auch mal so was berichten zu können! Na ja, jedenfalls geht es allen gut und so können wir Bären uns weiter Schritt für Schritt auf die kalte Jahreszeit vorbereiten. Das heißt, langsam schon mal die Höhlen für die Winterruhe ausgucken und fressen, fressen, fressen. Besonders Nüsse sind jetzt wahrlich Gold wert. Haselnüsse, Walnüsse, Esskastanien, da können wir gerade gar nicht genug von kriegen. Wer also noch welche entbären kann, gebt sie doch ruhig den Grünkutten, damit sie die gesunden, kleinen Kraftpakete an uns Vierbeiner gerecht verteilen können! In diesem Sinne haltet die Ohren steif und gehabt euch wohl!

Eure

JURKA

Minigolfanlage Schapbach

Der Minigolf und der Spielplatz sind bis voraussichtlich 07. Oktober 2018 geöffnet, täglich von 14:00 – 19:00 Uhr. Bei Regen bleibt geschlossen. Es ist noch jede Menge Eis zu reduzierten Preisen erhältlich, auch zum Mitnehmen!

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die liegengelassenen Sachen aus dem Freibad am Kiosk bis Ende September abzuholen sind.

Alles was nicht abgeholt wird, (Liegestühle, Handtücher, Decken, Spielsachen etc.) wird entsorgt.

Das Minigolf-Team und der Förderverein Waldfreibad

Vereinsvorständesitzung

Die Vereinsvorständesitzung findet am

Dienstag, den 16. Oktober 2018 um 19:00 Uhr

im Kurhaus-Café-Restaurant in Bad Rippoldsau statt.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit bis 30. September 2018, Ihre Veranstaltungen der Tourist-Information für 2019 zu melden.

Wolftäler Wander-Dreierlei

Am Wochenende vom 5.-7. Oktober 2018 kommt es zur 3. Auflage des Wolftäler Wander-Dreierlei. An diesen 3 Tagen lädt der Wolftal-Tourismus zu 3 verschiedenen Wanderungen ein, zu denen Einheimische und Gäste eingeladen sind. Die Touren sind alle kostenlos.

Am Freitag, den 5. Oktober wird Schwarzwaldguide Berit Hohenstein-Rothinger eine ca. 2,5 stündige Wanderung auf dem Schwarzenbruch anbieten. Sie wird auf ihrer Tour mit sagenhaften Aussichten so manche Geschichte und Erlebnisse aus der Region erzählen. Start zu dieser Höhenwanderung ist um 16 Uhr am Wanderparkplatz auf dem Schwarzenbruch beim Hansjakobstein.



„Rund ums Förstereck“ wird am Samstag, den 6. Oktober gewandert. Die Wanderführer des Schwarzwaldvereins Bad Rippoldsau erwarten alle Wanderfreudigen um 10.30 Uhr auf dem Kurhaus-Parkplatz in Bad Rippoldsau. Die rund 11 km lange Tour führt auf naturbelassenen Wegen mit schönen Aussichten zum Wald-Kultur-Haus, wo eine Stärkung und viele wertvolle Informationen zu Waldbewirtschaftungsformen auf die Wanderer warten.

Der Sonntag, 7. Oktober wird mystisch. Schwarzwaldguide Billy Sum-Hermann entführt die Wanderer auf ihre eigene Weise in die Sagen und Mythen rund um den Glaswaldsee. Start ist für diese Wanderung ist um 10.30 Uhr am Wanderparkplatz „Glaswaldsee“.

Wir freuen uns auf viele wanderfreudige Gäste und Einheimische.

Kirchen

Seelsorgeeinheit Oberes Wolftal



Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Oberes Wolftal 40/2018

Samstag, 29.09. – Fest der hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael

18.30 Uhr St. Josef
Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde
- Caritas-Kollekte -

Sonntag, 30.09. – 26. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Mater Dol.
Hl. Amt;
zgl. Jahrtagsmesse für Gerda Müller u. verst. Angehörige
- Caritas-Kollekte -

09.55 Uhr St. Cyriak
Rosenkranz

10.30 Uhr St. Cyriak
Hl. Amt zum Erntedankfest mit Ministrantenaufnahme; mitgestaltet von den Kindergartenkindern;
zgl. Jahrtagsmesse für Gustav und Hilda Bühler (Lehmeshof);
- Jahrtagsmesse für Erich Schoch;
- für Albert Waidele (Schönblick);
- für Severin Waidele und Enkel Christian;
- für Karl und Luise Künstle (Bühlhof);
- für Maria Lehmann (Schlössle);
- für Sigfried Armbruster und verst. Eltern und Schwiegereltern;
- für Maria Bender geb. Lehmann;
- und deren verst. Angehörige
- Silberkollekte für die Pfarrkirche -
- anschl. Herbstfest -

18.00 Uhr St. Laurentius
Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Laurentius, Wolfach zu Gunsten des Caritas Baby Hospital in Bethlehem

Montag, 01.10. – Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau (1897)

18.30 Uhr St. Cyriak
Totengebete für Anna Waidele geb. Neumaier (Sulzstr. 16)

Dienstag, 02.10. – Heilige Schutzengel

07.30 Uhr St. Cyriak
Schülergottesdienst für die 2. bis 4. Klasse
14.30 Uhr St. Cyriak
Requiem für Anna Waidele mit anschl. Urnenbeisetzung
18.30 Uhr St. Cyriak
Rosenkranz

Mittwoch, 03.10. Mittwoch der 26. Woche im Jareskreis – Tag der Deutschen Einheit

Donnerstag, 04.10. – Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer (1226)

18.30 Uhr St. Cyriak
Rosenkranz
19.00 Uhr St. Cyriak
Hl. Messe (Frauenmesse);
zgl. für Amalia und Hermann Weis;
- für Frieda Waidele und Josef Herrmann;
- für Hildegard Armbruster (best. von der kfd);
- für Maria Echle (best. von der kfd)
- und deren verst. Angehörige
- Kollekte -

Freitag, 05.10. – Freitag der 26. Woche im Jahreskreis

08.45 Uhr Mater Dol.
Rosenkranz für alle Kranken der Pfarrgemeinde
08.45 Uhr Mater Dol.
Wallfahrtsamt mit Predigt

ab
14.00 Uhr Krankenkommunion in Schapbach
18.30 Uhr St. Cyriak
Rosenkranz für alle Kranken der Pfarrgemeinde

Samstag, 06.10. – Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (1101)

17.55 Uhr St. Cyriak
Rosenkranz
18.30 Uhr St. Cyriak
Vorabendmesse;
zgl. Jahrtagsmesse für Maria und Wilhelm Herrmann und verst. Söhne Albert und Hans;
- Jahrtagsmesse für Erich und Renate Schnurr;
- für Martha Armbruster geb. Günter, verst. Eltern und Geschwister (Triberg);
- für Anton und Luise Künstle;
- und deren verst. Angehörige

Sonntag, 07.10. – 27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedanksonntag

09.00 Uhr St. Josef
Hl. Amt für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr Mater Dol.
Erntedankamt, mitgestaltet von den Kindergartenkindern;
zgl. für Adolf Schmid;
- für Rosel Müller;
- für Edith und Philipp Schmid;
- und deren verst. Angehörige
18.30 Uhr Mater Dol.
Marianische Lichtfeier

Termine und Informationen für die Pfarrgemeinde St. Cyriak

Öffnungszeiten des kath. Pfarramtes Schapbach

(Tel. 07839/224)

Montag bis Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

Termine und Informationen für die Pfarrgemeinde Mater Dolorosa mit St. Josef

Öffnungszeiten des kath. Pfarramtes Bad Rippoldsau

(Tel. 07440/234)

Dienstag bis Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 09.45 bis 12.00 Uhr

Verkauf von Pfarrhaus Kniebis

Die Katholische Kirchengemeinde Oberes Wolftal beabsichtigt das ehemalige Pfarrhaus in FDS-Kniebis zu verkaufen.

Baujahr 1961, teilsaniert, Grundstück: 1078 qm
EG und OG: Wohnräume mit zwei Balkonen, Wfl. 196 qm
UG: Saal mit eigenem Eingang, Keller, Haustechnik, Garage, Nfl. 100 qm
Kaufpreis auf Nachfrage. Ein Exposé liegt vor.
Interessenten wenden sich bitte an das Pfarrbüro Herr Pfarrer Maier, Tel. 07839/224 oder E-Mail: frank-h-maier@web.de



Katholische öffentliche Bücherei Bad Rippoldsau

Die katholische Bücherei in Bad Rippoldsau ist eine öffentliche Bibliothek mit einem Bestand von ca. 2000 Medien. Hier können Sie sich in aller Ruhe umsehen und Bücher kostenlos ausleihen. Ein Besuch lohnt sich. Der Eingang zur Bücherei befindet sich hinter der Kirche (Reichenbachstr) direkt neben dem Kindergarten. Öffnungszeiten: Jeden Freitag 16 – 18 Uhr.
www.koeb-rippoldsau.jimdo.com



Bücherei Schapbach

Auch die katholische öffentliche Bücherei in Schapbach freut sich auf Ihren Besuch. Sie finden uns im Rathaus in Schapbach im 1. Stock. Unsere Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr. In den Schulferien bleibt unsere Bücherei geschlossen. Per Mail sind wir zu erreichen unter: bib-schapbach@outlook.com.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de

Das ev. Pfarramt Wolfach ist in die Hauptstr. 31 in den ehemaligen Wolfacher Buchladen umgezogen. Die Öffnungszeiten sind weiterhin Di + Do 9 – 12 Uhr und Do 14.30 – 16.30 Uhr.

Schauen Sie gerne einmal herein, wenn der Kirchenladen außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarramts geöffnet ist!

Donnerstag, 27.09.2018

19.30 – 21.00 Uhr Jugendkreis in Schiltach, Abfahrt am ev. Gemeindezentrum um 19.10 Uhr
Besonderer Termin für Jugendliche:
Samstag, 29.09.18 um 15 – 18 Uhr im ev. Gemeindehaus Allmannsweiher: Spiele und Treffen mit anderen Jugendkreisen, Abfahrt 14 Uhr Ev. Gemeindezentrum Wolfach

Sonntag, 30.09.2018, Erntedank

10.15 Uhr Der Gottesdienst zu Erntedank mit Präd. Gottfried Zurbrügg findet nicht, wie angekündigt, in der Schlosskapelle statt, sondern **in der ev. Stadtkirche in Wolfach.**

Erntedankgaben

Wir bitten Sie herzlich um Erntedankgaben zum Schmücken des Altars. Die Gaben kommen wie gewohnt der Wohngruppe der Lebenshilfe zugute.
Erntedankgaben bitte am Samstag, 29.09.2018 bis 15 Uhr am Hintereingang des ev. Gemeindezentrums abstellen und Körbe bitte kennzeichnen und nach Erntedank im ev. Gemeindezentrum wieder abholen! Vielen Dank für Ihre Gaben!

Sonntag, 07.10.2018

9.30 Uhr Arche-Familien-Gottesdienst mit Pfr. Voß in Kirnbach
Kein Gottesdienst in Wolfach

Montag, 08.10.2018

16.15 –
16.45 Uhr Gottesdienst im Andachtsraum der Parkinsonklinik Wolfach mit Präd. Marlis Willis

Mittwoch, 10.10.2018

15.00 –
16.30 Uhr Konfirmandenstunde im ev. Gemeindezentrum in Wolfach Sonntag,
18.30 –
19.00 Uhr Gottesdienst im Andachtsraum des Wolfacher Krankenhauses mit Präd. Marlis Willis

Sonntag, 14.10.2018

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Kirnbach
Kein Gottesdienst in Wolfach



**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Kein Gottesdienst

Kindergarten Klösterle hat neue Kindergartenleiterin

Da die bisherige Kindergartenleiterin, Agnes Schmider, zum Ende des Kindergartenjahres in Rente ging, wurde nunmehr Margit Bächle ab 1. September 2018 als neue Kindergartenleiterin des Bad Rippoldsauer Klösterle Kindergartens vom Stiftungsrat berufen.
Der eingruppige Kindergarten kann mit bis zu 19 Plätzen belegt werden, wobei seit dem neuen Kindergartenjahr auch ein Kind unter 3 Jahren anwesend ist, und es können bis zu 5 Kinder unter 3 Jahren aufgenommen werden. Die Betriebszeiten im Klösterle-Kindergarten sind von montags bis freitags von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Margit Bächle ist schon seit 10 Jahren als Erzieherin im Klösterle Kindergarten beschäftigt und ist bereit, die Kindergartenleitung zu übernehmen, da es sich um einen schönen, familiären Kindergarten handelt mit guter Einrichtung und Ausstattung. Auch lobte die neue Kindergartenleiterin den schönen und gut ausgestatteten Kinderspielfeldplatz im Pfarrhausgarten.

Pfarrer Frank Maier, der die neue Kindergartenleiterin mit den weiteren zwei Erzieherinnen Heidrun Ambruster und Evi Hoferer der Öffentlichkeit vorstellte, gab zu verstehen, dass die Kirchengemeinde Bad Rippoldsau nicht nur Betreiber des Kindergartens, sondern auch Hauseigentümer ist. So war es immer das Bestreben des Stiftungsrates, dass die Räumlichkeiten und Ausstattung des Kindergartens in gutem Zustand gehalten werden.



von links, Pfarrer Frank Maier, die neue Kindergartenleiterin Margit Bächle, Heidrun Ambruster und Evi Hoferer und die Kindergartenkinder

Vereine

DRK

Kfz-Meister Hubert Schmid ist in der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach der erste Blutspender, der 125 Blutspenden erreicht hat und dafür besonders geehrt wurde. Am Montagabend wurden im DRK-Raum von Bürgermeister Bernhard Waidele und DRK-Vorsitzender Ludwig Kern wieder 12 fleißige Blutspender ausgezeichnet.
Bürgermeister Bernhard Waidele lobte das Engagement der fleißigen Blutspender in der Gemeinde. "Sie seien die wahren Helden des Alltags" und es sei nichts außergewöhnliches, mit der eigenen Blutspende Leben zu retten. Jeder Bürger kann einmal in Not kommen und müsse Blut erhalten. Täglich werde jede Menge Blut gebraucht, sei es bei Unfällen, Verletzungen, Krebserkrankungen oder auch anderen Krankheiten. Es sei hoch einzuschätzen, dass jedes Mal so viele Bürger an den Blutspendeterminen des DRK in der Festhalle teilnehmen. Erfreulich sei zudem, dass es viele junge Blutspender gebe. Waidele dankte dem DRK-Ortsverein mit seinem rührigen Vorsitzenden Ludwig Kern, der es immer wieder verstehe, die Termine bestens zu organisieren. Ebenso ging ein besonderer Dank an seine Frau Erna, die die gute Seele beim Ortsverein sei.
Auch DRK-Vorsitzender Ludwig Kern dankte den treuen Blutspendern. Das lebenswichtige Blut mit seinen vielen Funktionen könne nur der Körper selbst bilden. Es sei wichtig, dass es viele Menschen gebe, die ihr Blut für Kranke und Verletzte spenden. 15000 Blutkonserven würden in der heutigen Zeit gerade einmal für eine Woche reichen.
Bürgermeister Bernhard Waidele und DRK-Vorsitzender Ludwig Kern nahmen die Ehrungen vor. Bei der Ehrung war Kfz-Meister Hubert Schmid absoluter Spitzenreiter. Denn erstmals in der Gemeinde konnte ein Spender für 125-maliges Blutspenden geehrt werden. Eine solche Ehrung sei außergewöhnlich und es sei eine große Leistung

125 mal Blut zu spenden, betonte Waidele. Schmid erhielt neben der Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und der eingravierten Spendenzahl 125 auch einen besonderen Gutschein.

75-mal Blut gespendet haben Heinz Herrmann (Kupferberg) und Emma Hoferer. Sie bekamen eine Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl. Für 50-maliges Spenden wurde Herta Schmid geehrt. Sie erhielt die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl. 25-mal haben gespendet: Brigitte Günter, Anja Schäfer, Eva-Maria Schmid Mira und Urs Waidele und für 10-maliges Spenden wurden ausgezeichnet: Vanessa Günter, Rita Günter, Thomas Hauer und Christoph Schoch. Für alle Geehrten gab es neben einer Urkunde und Nadel als Belohnung auch Wein und Honig. Anschließend luden die Organisatoren noch zu einem kleinen Imbiss ein.



Links Bürgermeister Bernhard Waidele und DRK-Vorsitzender Ludwig Kern (re)ehrten die fleißigsten Blutspender in Schapbach. Von li. Hubert Schmid, Emma Hoferer, Herta Schmid, Christoph Schoch, Thomas Hauer, Rita Günter.



Hubert Schmid wurde für 125-maliges Blutspenden besonders geehrt.

Fotos: Wilfried Weis

Der nächste Blutspendetermin in Bad Rippoldsau-Schapbach findet am Freitag, 19. Oktober statt - verbunden mit einem Jubiläum. In Schapbach begann im Jahre 1968 die erste Blutspendeaktion, im Oktober kann somit 50 Jahre Blutspenden gefeiert werden.

Von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr kann in der Festhalle Schapbach Blut gespendet werden. Vor allem sind Erstspender willkommen.

Beim DRK-Ortsverein wird in diesem Jahr noch ein vierter Blutspendetermin eingeschoben und zwar am Freitag, 14. Dezember.

Herbstfest des Bad Rippoldsauer Altenwerkes findet erst am Freitag, 5. Oktober statt

Das für Mittwoch, 26. September 2018, geplante Herbstfest des Bad Rippoldsauer Altenwerkes, wird auf Freitag, 5. Oktober verschoben. Es beginnt wie geplant um 14.30 Uhr und findet im Bad Rippoldsauer Pfarrsaal statt. Der Programmablauf ist unverändert. Die Seniorinnen und Senioren von der Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal werden gebeten, die Terminverschiebung zu beachten.



SKC 86 Schapbach

SKC Nordrach 1 - SKC 86 Schapbach 1 2:6 Punkte und 3173:3222 Holz

Auch am dritten Spieltag siegt der SKC Schapbach und übernimmt damit die Tabellenspitze. Auf den bekannten Auswärtsbahnen in Nordrach zeigten die Schapbacher eine solide Mannschaftsleistung. Zu Beginn gewann Mario Dieterle (577) gegen Uhl A. / Hug J. (515) deutlich, während Walter Armbruster (549) gegen einen stark spielenden Roth M. (586) abgab. Im darauffolgenden Durchgang punkteten dafür beide Schapbacher Spieler. Hermann Schrempp (517) und auch Bernhard Schmieder / Thorsten Armbruster (509) gewannen je 3:1 gegen die Nordrachter Boschert E. (498) und Kimmig K. (501). In der Schlusspaarung gewann Klaus Armbruster (551) gegen Glatz K. (535) durch das bessere Endergebnis. Urs Waidele (519) gab an Frisch D. (538) ab.

SKC Nordrach 2 - SKC 86 Schapbach 2 3:5 Punkte und 3026:3027 Holz

Deutlich knapper gewann die zweite Mannschaft gegen die Nordrachter Reserve. Die Startpaarung bildeten Helmut Hermann (485) gegen Boschert E. (511) und Franziska Schmid (500) gegen Lehmann B. (492). Für die Schapbacher punktete lediglich Franziska. Mario Dieterle (552) knüpfte an seine vorherige Leistung aus der ersten Mannschaft an und sicherte sich so den Mannschaftspunkt gegen Hug J. (527). Neben an gab Herbert Schrempp (520) den Mannschaftspunkt knapp an Spitzmüller H. (510) mit 1,5:2,5 Spielerpunkten ab. Bei den beiden Schlusspielern punktete lediglich Thorsten Armbruster (531) gegen Spitzmüller W. (488), während Hans-Jürgen Weis (439) an Müller H. (498) abgab. Am Ende entschied nur 1 Holz in der Gesamtwertung, dass die Schapbacher den wichtigen und ersten Tabellenpunkt mit nach Hause nehmen konnten.

Die nächsten Spiele des SKC sind:

Sa, 29.09.2018

14.00 Uhr SKC Schapbach 2 – SKC Biberach 1



SV Schapbach

Jugendspiele

Die Jugendmannschaften spielen diese Woche wie folgt:

Sportplatz Schapbach:

Freitag, 28.09.2018

17.45 Uhr: E-Jugend - ASV Nordrach

Samstag, 29.09.2018

12.30 Uhr: C2-Jugend - SG Oppenau 2

14.15 Uhr: D1-Jugend - FV Biberach
 16.00 Uhr: B-Jugend - SG Seelbach
 Mittwoch, 03.10.2018
 10.45 Uhr: C1-Jugend -SG Zunsweier

Sportplatz Oberwolfach:

Samstag, 29.09.2018
 16.00 Uhr: A1-Jugend - SG Elzach

Auswärts:

Samstag, 29.09.2018
 14.00 Uhr: SG Steinach 2 - D2-Jugend
 16.15 Uhr: TuS Oppenau - B-Juniorinnen
 Sonntag, 30.09.2018
 11.00 Uhr: SG Mahlberg - A2-Jugend



**Schwarzwaldverein
 Ortsgruppe Bad Rippoldsau**

Frauenwandern - Männerwandern

Um den unterschiedlichen Vorstellungen von weiblichen und männlichen Mitwanderern gerecht zu werden, bietet die Ortsgruppe Bad Rippoldsau am Sonntag, dem 30. September gleich zwei Wanderungen an, eine für Frauen und eine weitere für Männer. Die Entfernung der einzelnen Strecken beträgt maximal 7 km bei leichten An- und Abstiegen. Unterwegs sind kleine Überraschungen eingeplant. Start für beide Gruppen ist um 10 Uhr am Kurhaus, der gemeinsame Abschluss findet um 18 Uhr in der „Alten Tränke“ statt. Wir freuen uns auf viele weibliche und männliche Mitwanderer.



**Schwarzwaldverein
 Ortsgruppe Schapbach**

Otmarhütte

Am Sonntag 30. Sept. ist die Otmarhütte ab 13:00 Uhr geöffnet. Die Hüttenbewirtung wird von Bianca Uhl und Tino Dieterle durchgeführt. Auf ihren Besuch auf der Otmarhütte freut sich das Hütten-team.

Abschlusswanderung

Die am 10.10. vorgesehene Abschlusswanderung führt uns nach Hornberg zur Besichtigung der Ketterer Brauerei. Bei einer Führung durch die Brauerei mit anschließender Verköstigung und einem Imbiss ist eine bestimmte Teilnehmerzahl erforderlich, bitte um baldige Anmeldung bei Wanderwart Albert Müller Tel. 07839 418

Tischtennis

Einen Traumstart erwischte der TuS Bad Rippoldsau in der Bezirksliga. Beim heimstarken TT Klosterreichenbach sorgte der TuS erneut für eine Überraschung und siegte im zweiten Saisonspiel mit 9:4 was derzeit den zweiten Tabellenplatz in der Bezirksliga bedeutet. Spielentscheidend war ein sehr gut aufgelegter Edgar Herrmann, der sowohl Spitzenmann Stephan Reinhardt als auch die Nummer zwei der Gastgeber Eugen Witt in jeweils fünf Sätzen bezwang. Christoph Roth fertigte seine beiden Gegner ebenso wie schon letzte Woche mit jeweils drei Sätzen ab. Auch im Doppel mit Joachim Bächle, der ein Einzel gewinnen konnte, blieb er siegreich. Für die restlichen Punkte sorgten Fabian und Patrik Roth mit jeweils einem

Einzel Sieg und dem Doppel. Michael Huber ging leider leer aus.

Die Ergebnisse: Reinhardt/Züfle - Herrmann/Huber 3:0, Witt/Wenselau - Bächle/C.Roth 1:3, Burkowitz/Neuberger - F.Roth/P.Roth 0:3, Reinhardt - Herrmann 2:3, Witt - Bächle 3:0, Wenselau - Fabian Roth 3:1, Burkowitz - C.Roth 0:3, Züfle - Michael Huber 3:1, Neuberger - P.Roth 1:3, Reinhardt - Bächle 1:3, Witt - Herrmann 2:3, Wenselau - C.Roth 0:3, Burkowitz - Fabian Roth 1:3.

Vorschau: Am kommenden Wochenende haben alle Mannschaften des TuS Auswärtsspiele zu bestreiten: Samstag: 9.30 Uhr: TTC Mühringen Jungen 2 - TuS Bad Rippoldsau Jungen U 18, Sa. 15 Uhr: TTC Mühringen 4 - TuS-Herren 2, Sa. 18 Uhr: CVJM Grüntal - TuS-Herren 1.



Eine bärenstarke Leistung bot Edgar Herrman beim 9:4 Auswärtssieg des TuS Bad Rippoldsau in Klosterreichenbach.

Foto: Wilfried Weis

Anzeigen Privat

Dankeschön!
 Über die vielen Glückwünsche und Geschenke
 anlässlich unserer **Diamantenen Hochzeit**
 haben wir uns sehr gefreut!
 Bad Rippoldsau, im September 2018
Maria und Josef Hermann

Eigentumswohnung in Wolfach
 144 m², Einbauküche, altersgerecht mit Aufzug, Keller-
 raum und Speicher, Preis auf Anfrage, zu verkaufen.
Telefon 07834/868416

Praxizräume neu zu verpachten
 in attraktiver Lage in Hausach
 auch geeignet für Büro, Kanzlei, Agentur o. ä.
Telefon 01 76/21 68 52 50

AUTO &
VERKEHR

AUTO, MOTORRAD, FAHRRAD

– bester Service und kompetente Beratung
in Ihrem Fachgeschäft



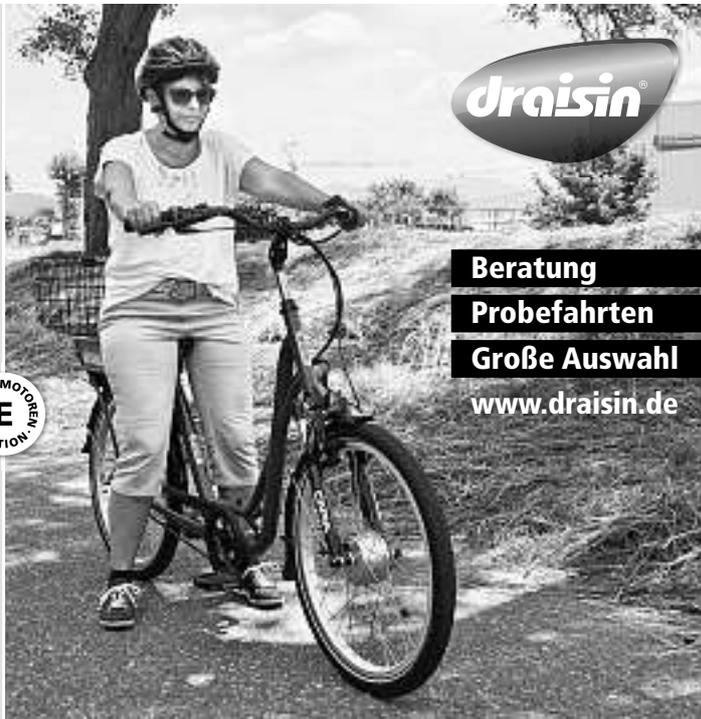
KOS

Das Spezialrad,
auch für »kleine
Persönlichkeiten«

Aufsteigen, Anfahren,
Anhalten, Absteigen.
Mit sofortigem und
sicheren Bodenkontakt.



draisin GmbH
Von-Drais-Straße 35, 77855 Achern
Telefon 07841 6677-0
info@draisin.com
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr



Beratung
Probefahrten
Große Auswahl
www.draisin.de

Wenn Ihr Fahrzeug streikt **Autohaus bach**
...natürlich zu

77756 Hausach
Eisenbahnstraße 72
Telefon (0 78 31) 2 33
Fax (0 78 31) 2 36

		3					9	
8			7	5	9			
	9		6		4	8		7
	8	9						
2			5		1			8
						6	1	
9		8	4		6		5	
			9	8	2			1
	6					4		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Unterricht

Immobilien

Nachhilfe Ma, De, Eng.
sehr preiswert (gewerblich) 0157 92347020

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**

Bleiben Sie fit – Lernen Sie Bridge!
Der BRIDGECLUB OFFENBURG e.V.
bietet diesen Herbst **zwei Anfängerkurse** an:

- a) **Abendkurs** (10 Doppelstunden)
jeweils mittwochs 19.00 Uhr ab 10. Oktober 2018.
Der erste Abend ist ein kostenloser Schnupperabend
- b) **Kompaktkurs am Wochenende**
Sa/So 24./25. November

Ort: Kletterzentrum Rammersweierstr. 9, Offenburg.
Information und Anmeldung:
lerne-bridge@bridgeclub-offenburg.de
oder Tel. 07 81 9 48 08 11 (Andrea Sommer)

Jetzt anmelden!
für den **Unterricht in Wolfach:**

- ✓ Klavier
- ✓ Keyboard
- ✓ Gitarre
- ✓ Flöte&Querflöte
- ✓ Klarinette

**Musikwerkstatt
MusikSchule**
Musikwerkstatt Schramberg
Jürgen Jäger
Tel.: 07422 / 2 24 14
Musikwerkstatt@gmx.de

Musikunterricht in Wolfach seit 1990!

☛ **Unser Angebot:**
1. Schnupperstunde gratis!
für Jugendliche ab 6 J., Erwachsene & Senioren

Wir haben auch
Mietinstrumente!

Anzeigen Privat

Wohnmobil zu verkaufen
viele Extras, wenig km, variable Schlafplätze.
Telefon 01 75/78 88 223

SUCHE PUTZHILFE
1 x wöchentlich 2 Stunden in WOLFACH
Telefon 07834/739

Techn. Angestellter, 56, NR, ruhig, keine HT,
sucht im Raum Wolfach ruhige 2-Zi.-Wohnung
mit EBK, Keller bzw. Abstellraum. zur Miete.
Kontakt 0151/23038146

Wohnen an der Bergstraße

Einladung zur Besichtigung für Kaufinteressenten

Bergstraße 20, Zell a. H.
Donnerstag, 04. Oktober
Donnerstag, 11. Oktober
jeweils von 16 – 18 Uhr

Kleine, sehr feine Wohnanlage mit 7 Eigentumswohnungen, Sie können zwischen 2- und 3-Zimmer-Wohnungen wählen.

- Sie wohnen sonnig, ruhig am Waldrand
- herrliche Balkone, Gartenanteile in Süd-Ost- oder Süd-West-Ausrichtung
- moderne, gehobene Ausstattung, Aufzug, barrierefrei
- bestes Energiekonzept, KfW 55, günstige Fördermittel – KfW-Darlehen

	Ulli Nagel
	Immobilien GmbH

Ulli Nagel Immobilien GmbH
Kirchstr. 10c, 77736 Zell a. H.
info@ulli-nagel-immobilien.de
Telefon: +49 (07835) 42630-0
www.ulli-nagel-immobilien.de

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Bundesverband

Gemeinsam stark – Sie und wir

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren Kinderdorffamilien Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de



Gastronomie



Stellenmarkt

Restaurant Cafe
Zum Schlüssel
 Familie Alexander Armbruster

vom Fr. 28.09. bis So. 30.09. haben wir
„das verrückte Wochenende“
 Fr. 28.09. geschlossene Gesellschaft, Getränkemarkt bis 15 Uhr offen,
 Sa. 29.09. geschlossene Gesellschaft, Getränkemarkt normal offen
am Sonntag, den 30.09.2018 gibt's bei uns aus Personalmangel
nur Pizza und Salat
 das dafür durchgehend von 11.30 Uhr bis 20.30 Uhr Getränkemarkt und Weckle wie gewohnt

Bundesliga
 nur Sonntag



Dienstag + Mittwoch

Preis Skat 1. Preis 160,- €
 am Mittwoch, den 03.10.18 um 14.30 Uhr

Weckle-Service auch am 03.10.18
 Sie bestellen Samstag bzw. Dienstag bis 20 Uhr
 Auslieferung der Weckle: Sonntag + Mittwoch Morgen ab 8 Uhr
 Tel 07440 217 **Getränke Eckle**
 Fax 576 **Ihr kleiner Getränkemarkt in Bad Rippoldsau**
 oder online
www.zumschluessel.com

Pizzeria »Waldblick«

Zienestraße 8, 77709 Wolfach, Tel. 07834/9223

Unsere Öffnungszeiten:
 Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr
 Dienstag + Mittwoch Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *Familie Libonati*

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!



Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:
 ☎ 0781/504-1456
 ☎ 0781/504-1469
 @ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Hausarztpraxis sucht zum 01.11.18
Raumpfleger/in
 (4 – 6 Std. wöchentlich)

Praxis Dr. med. Reitmann
 77709 Wolfach
 Telefon 07834/869786

Haarmoden
CLEO



Gudrun Kienzle
 Sandhaasstraße 10
 77716 Haslach
 Tel. 07832/5151

Unser Team braucht Verstärkung.
 Deshalb suchen wir **eine/n Friseur/in** in Vollzeit.

Wir bieten tolle Kunden und ein gutes Arbeitsklima bei guter Bezahlung.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!



Gastronomie

Eins, Zwei, Drei.... **OKTOBERFEST** im *frei* **Bayrische Schmankerl / Live-Musik**
 04. - 06.10.18 **Eintritt frei!**

Inh. Andreas Frei
 Hauptstraße 33, 77723 Gengenbach
 Tel. 07803 / 2471
 www.frei-gengenbach.de

Bayrische Spezialitätenwoche

Fr, 28.09. - So. 07.10.

Tischreservierung unter
 Tel: 07833 - 368

Gasthaus · Pension ZUM SCHÜTZEN




Poststrasse 3 · 78136 Hornberg · www.schuetzen-hornberg.de





Stellenmarkt ...

Die Streit Datentechnik GmbH unterstützt das Handwerk bei den Herausforderungen der Digitalisierung. Wir entwickeln Software für das Baunebengewerbe – mit Begeisterung seit über 30 Jahren. Unsere 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Spaß daran, unser Produkt „Streit V.1®“ weiterzuentwickeln, zu vermarkten und seinen Einsatz bei unseren Kunden zu betreuen.



Wir expandieren und wachsen weiter in allen Abteilungen. Daher haben wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt an unserem Stammsitz in Haslach folgende Positionen zu vergeben:

Selbstverständlich arbeiten wir Sie intensiv in Ihr neues Aufgabengebiet ein.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung zu Händen Herrn Roland Gmeiner.

Gerne als PDF-Datei per E-Mail.

Kaufmännische Mitarbeiter, Bankkaufleute und Betriebswirte für den Software-Support (m/w)

Sie werden sich bei uns wohlfühlen, wenn Sie:

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle Aufgabe suchen
- sich für kaufmännische Software-Lösungen genauso interessieren wie für komplexere kaufmännische Zusammenhänge
- Spaß am Umgang mit Menschen haben
- sich eine sichere berufliche Perspektive wünschen

Mit folgenden Voraussetzungen passen Sie bestens in unser Team:

- kaufmännische Ausbildung
- alternativ: Abschluss als Betriebswirt oder vergleichbare Qualifikation
- Talent, sich in neuen Aufgabenbereichen schnell zurechtzufinden
- Team-orientierte, zuverlässige und selbständige Arbeitsweise

Mitarbeiter IT-Technik / -Administration (m/w)

Ihr Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Einrichtung und Pflege einer Microsoft-basierten Serverlandschaft
- Einrichtung, Pflege und Support von MS-SQL-Datenbanken
- Konfiguration und Administration der IT-Infrastruktur
- Installation und Konfiguration unserer ERP-Software Streit V.1®
- Client-Support

Mit folgenden Voraussetzungen passen Sie bestens in unser Team:

- Gute Hardware-Kenntnisse
- Umfangreiche Kenntnisse von MS-basierten IT-Infrastrukturen
- Erfahrung in der Administration von Netzwerken und Datenbanken
- Eine strukturierte, selbständige Arbeitsweise

Streit
Datentechnik GmbH
 Julius-Allgeyer-Str. 1
 77716 Haslach
 Tel. 0 78 32 / 995-0
 Streit@streit-datec.de
 www.streit-datec.de



Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und sicheren Arbeitsplatz in modernen, großzügigen Räumlichkeiten. Werden Sie Teil eines motivierten Teams und arbeiten Sie mit uns an der digitalen Zukunft des Handwerks!



Stellenmarkt ...

Rentnerjob auf 450-€-Basis zu vergeben. Tel. 0171/4929189

**MENSCH SEIN -
IN DER ISOTEC-FAMILIE**

MAURER / STUCKATEUR (W/M)

IN OFFENBURG



Sind Sie Handwerker/in aus Leidenschaft?
Dann bewerben Sie sich jetzt bei ISOTEC unter
www.karriere.isotec.de oder karriere@isotec.de

Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40 • 77749 Hohberg
Tel. 07808/91 46 30 oder 0800/72 55 20 0



**STAIGER
DICH!**

**DU SUCHST EINE
NEUE HERAUSFORDERUNG?**
KFZ-Karosseriebauer / KFZ-Meister
KFZ-Mechaniker / KFZ-Mechatroniker (M/W)

SCHICKE DEINE BEWERBUNG AN:
AUTOHAUS STAIGER • Patric Hüttner
huettnr@opelstaiger.de • Tel. 07832 9147-0
Eichenbachstraße 2 • 77716 Haslach

**AUTOHAUS
STAIGER**

www.opelstaiger.de

DITTER[®] PLASTIC

EIN UNTERNEHMEN DER DITTER-GRUPPE

Haslach • Hausach • Coswig
mit über 700 Beschäftigten

Wir entwickeln, konstruieren und
produzieren hochwertige tech-
nische Kunststoffspritzgussteile.

INNOVATION PRÄZISION QUALITÄT
MADE IN GERMANY



Mitarbeiter m/w auf Minijobbasis (450 €)

- Unterstützung bei der Reinigung der Lackieranlage in unserem Werk Hausach
- Samstags von 06:00 – 12:00 Uhr
- Arbeitskleidung und -materialien werden von uns gestellt

Wir freuen uns auf Ihre komplette
Bewerbung und bitten um Zusendung an:

DITTER PLASTIC GmbH + Co KG
Personalabteilung
Hausacher Straße 21, 77716 Haslach i. K.
Telefon 0 78 32 / 702- 0
personal@ditter-plastic.de



Werden Sie Zusteller in einem starken Team!

Zusteller/in ab 18 Jahre.
Zustellung von Zeitungen und Briefen
in den frühen Morgenstunden



Auf 450-Euro-Basis, in Teilzeit oder in Vollzeit im gesamten Ortenaukreis!

Was Sie erwartet:

- sicherer Arbeitsplatz
- regelmäßiges Einkommen
- klare Zustellrouten
- familiäres Arbeitsklima
- hilfsbereite Logistikprofis

Sie sind:

- zuverlässig
- pünktlich
- aufgeschlossen
- freundlich

MPZ Zustellservice KG
 Marlener Straße 9 | 77656 Offenburg
 Tel.: 07 81 / 504 - 0
 logistik-job@reiff.de • www.zusteller-ortenau.de



Bewerben Sie sich
 entspannt über WhatsApp:
 01 72 / 74 12 118

Melden Sie sich gleich!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE KG



Wir suchen Sie!

reiff medien versteht sich als Multimedia-Unternehmen für den regionalen Markt in der Ortenau.

Mit seinen Units Print, Funk, Online, Telekommunikation, Druck und Zustellung bietet reiff medien eine umfassende, synergetische Kommunikationsplattform für unterschiedliche Zielgruppen und die regionale Wirtschaft. Das Offenburger Medienunternehmen reiff blickt auf eine über 200-jährige Tradition zurück und beschäftigt heute rund 400 Mitarbeiter in Druck, Verlag, Redaktion und Außendienst sowie rund 750 Zusteller.

Die Mittelbadische Presse Zustellservice KG ist zuständig für die Zustellung der Tageszeitungen, amtlichen Nachrichtenblättern sowie Briefzustellung im gesamten Verbreitungsgebiet der Mittelbadischen Presse.

Zur Verstärkung unseres Teams besetzen wir folgende Position:

Kaufmännischer Allrounder (m/w) in der Vertriebslogistik

Ihr Aufgabengebiet:

- Organisation der pünktlichen Zustellung aller Produkte mit höchster Qualität und Wirtschaftlichkeit
- Personaleinsatzplanung
- Personalsuche und Einweisung/Schulung
- Analyse der Zustellqualität und Ableitung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Reklamationsbearbeitung
- Organisation vor Ort mit Firmen-PKW
- Einsatzgebiet Ortenaukreis

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und äußerst vielseitige Aufgabe
- eine leistungsgerechte Vergütung
- ein interessantes Umfeld

Ihre Qualifikation:

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- sehr gute Microsoft-Office-Kenntnisse
- organisatorisches Geschick
- natürliche Art im Umgang mit Menschen und eine gefestigte Persönlichkeit
- Sie sind kommunikationsfähig und arbeiten gerne im Team
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert
- selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

reiff medien
Frau Christina Linderer
Marlener Str. 9
77656 Offenburg

E-Mail: bewerbungen@reiff.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.





Stellenmarkt ...

FOBOHA



A business of BARNES GROUP INC



Wir gehören zu den weltweit führenden Herstellern von Spritzgießformen für die Kunststoffindustrie mit Standorten in Deutschland, USA und China.

Seit über 40 Jahren setzen wir neue Standards mit innovativen Lösungen vom ersten Entwurf bis zum Serienprodukt. Zu unseren Kunden zählen internationale Unternehmen aus den Bereichen Konsumartikel, Healthcare, Verpackung und Automobil. An unserem Hauptsitz in Haslach im Kinzigtal schaffen wir neue, sichere Arbeitsplätze und bieten Ihnen hervorragende Perspektiven.

Wenn Sie Interesse haben in unserem hoch motivierten Team zu arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Wir suchen ab sofort:

Facharbeiter m/w Abteilung Schleifen in Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Erstellen von CNC Programmen
- Vorbereiten von Teilen
- Erstellen von Schleifscheibenprofilen
- Generieren von Programmen
- Einrichten der Maschine
- Abarbeiten von bestehenden Messprogrammen
- Messen von Teilen auf 3 D Koordinationstechnik
- Instandhaltung und Pflege der Messmittel

Ihr Profil

- Ausbildung zum Werkzeug-, Industrie- oder Zerspanungsmechaniker Fachrichtung Schleiftechnik
- Kenntnisse in Messtechnik, CAD/CAM
- Berufserfahrung wünschenswert
- Technisches Verständnis und Lesen von technischen Zeichnungen
- Genaues und präzises Arbeiten
- Hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- Schichtbereit, belastbar, flexibel

Interessiert? Dann schicken Sie JETZT Ihre Bewerbung mit Angabe der Position an: FOBOHA [Germany] GmbH, z. H. von Frau Natalija Dimoska, Im Mühlegrün 8, D-77716 Haslach oder per mail an [jobs@foboha.com].

Ist Ihr Aufgabenbereich nicht dabei?

Neben diesem Stellenangebot suchen wir ständig qualifizierte Mitarbeiter. Ergreifen Sie unbedingt die Initiative und bewerben Sie sich noch heute.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FOBOHA [Germany] GmbH | Im Mühlegrün 8 | D-77716 Haslach | www.foboha.com

THE ART OF MOLDING

**Gardinen und Zubehör · Plissés · Markisen
Insektenschutz · Raffrollos**

**Neue Öffnungszeiten
für Beratung & Verkauf:**
Fr. 9.30 – 12 Uhr u. 14.30 – 18 Uhr
Sa. 9.30 – 12 Uhr
**Hausacher Straße 3
77709 Wolfach**



Telefon 0 78 34 / 2 39 98 02

Balance-Fastenwoche

Intensivtraining für Körper und Geist vom 06. – 13.10.2018
Telefonische Anfrage unter 0 78 34 / 44 83

Bianka Uhrig-Deck • Langenbach 9 • 77709 Wolfach • Tel. 0 78 34 / 44 83
www.vitality-uhrig.de • info@vitality-uhrig.de

**ZG RAIFFEISEN
PREMIUM HEIZÖL**

sparsam · sicher · sauber

07832 9789425

www.zg-raiffeisen-energie.de

ZG Raiffeisen Energie

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

Wald ist Leben.

Wir stellen Ihnen gerne diese alternative Bestattungsform persönlich vor unter: **Telefon (0 78 36) 95 56 52**

Bahnhofstr. 5 Leubach 1
77761 Schiltach 77709 Wolfach

HARTER Bestattungen

www.harter-bestattungen.de

OPTIK BRUCKER
Seit 1871

Nachf. Christian Keller GmbH
Optik-Uhren-Accessoires

Hauptstr. 20 - 77709 Wolfach
Tel. 0 78 34/5 37 - Fax 4 73 49
e-mail: optik.brucker@euronet-server.com

PRÄSENTIERT:

GLEITSICHT OHNE RISIKO.

Jetzt Geld-zurück-Garantie und zusätzlich 100 € Rabatt sichern.*

Die besten Gleitsichtgläser aller Zeiten von Rodenstock – deutsche Ingenieurskunst seit mehr als 140 Jahren.

* Aktionszeitraum 15.09.2018 bis 31.12.2018
Nähere Informationen unter rodenstock.de/gleitsicht

RODENSTOCK

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

05.10.	Ausbildungsplätze 2019 – Wir sind deine Zukunft!	Anzeigenschluss 02.10.
12.10.	Steuerberater in der Region	Anzeigenschluss 09.10.
12.10.	Inneneinrichtung – Behagliches Wohnen	Anzeigenschluss 09.10.
19.10.	Gut versichert – Fragen Sie uns	Anzeigenschluss 16.10.
19.10.	Grabpflege zu Allerheiligen	Anzeigenschluss 16.10.
26.10.	Kulinarischer Herbst – Martinsgans, Wild- & Pilzgerichte uvm.	Anzeigenschluss 23.10.
02.11.	Hilfe im Alter	Anzeigenschluss 30.10.
09.11.	Unfall? – Wir helfen, wenn 's gekracht hat	Anzeigenschluss 06.11.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1455 · anb.anzeigen@reiff.de

Stellenmarkt

Physiotherapiepraxis mit Highend-Therapie braucht Verstärkung

Physiotherapeut/in
in Voll-/Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht.
Bei geeigneter Fortbildung (MT, Neuro) auch stellvertretende Leitung möglich.

Sportlehrer/in / Sportherapeut/in
für med. Trainingstherapie in Teilzeit

Rezeptionskraft in Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – gerne auch von Berufsanfängern!

Praxis für Physiotherapie
Physiofit im „ZIG“
RedCord- Schwerpunktpraxis
Jürgen Harter
Sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie
Hauptstr. 12 · 78132 Hornberg
Tel. 0 78 33 / 75 50
physio-harter@t-online.de · www.physio-harter.de

Wir suchen eine Fachkraft in Vollzeit als Bürokaufmann/-frau

Wir suchen Azubis für 2019 zum/zur Elektroniker/in
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Elektro Schillinger

Jetzt bewerben!

Elektro Schillinger GmbH
Beate Göppert
Hauptstraße 19, 77756 Hausach
goeppert@elektro-schillinger.net

www.elektro-schillinger.net



Wir suchen Sie!

reiff medien versteht sich als Multimedia-Unternehmen für den regionalen Markt in der Ortenau.

Mit seinen Units Print, Funk, Online, Telekommunikation, Druck und Zustellung bietet reiff medien eine umfassende, synergetische Kommunikationsplattform für unterschiedliche Zielgruppen und die regionale Wirtschaft. Das Offenburger Medienunternehmen reiff blickt auf eine über 200-jährige Tradition zurück und beschäftigt heute rund 400 Mitarbeiter in Druck, Verlag, Redaktion und Außendienst sowie rund 750 Zusteller.

Die WBZ Media GmbH ist für die Abonnementgewinnung und Kundenbindung der Leser im gesamten Verbreitungsgebiet der Mittelbadischen Presse zuständig.

Zur Verstärkung unseres Teams besetzen wir folgende Position:

Aufbauhelfer/-in ab sofort gesucht (450 - Euro - Basis)

Ihr Aufgabengebiet:

- Auf- und Abbau von Werbeständen, z.B. Zelt pavillons, Theken
- Ausstattung Werbemittel, Give-Aways, Dekoration, etc.
- Einsatzzeit nach Absprache Montag-Sonntag, überwiegend morgens und abends
- Lagerarbeiten
- Auto be- und entladen

Ihre Qualifikation:

- Sie verfügen über folgende Kompetenzen:
- Sie verfügen über einen Führerschein mindestens ab Klasse B (Auto)
 - Sie sind körperlich fit und belastbar
 - zeitlich flexibel
 - Sie arbeiten gerne eigenverantwortlich und sorgfältig
 - Von Vorteil: Sie haben ein technisches Grundverständnis

Sind Sie interessiert?
Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

a. reiff & cie. kg
Frau Luisa Kövári
Marlener Str. 9
77656 Offenburg
Telefax: 0781 / 504 - 6539
E-Mail: bewerbungen@reiff.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Geld zu verschenken!

OHR bits

Schnell anmelden und sparen!

**0781/504-3000
(Mo-Fr 8-18 Uhr)**

**Alle Infos unter
www.ohrbits.de**

Geflügelverkauf Mo., 01.10. (vorletzter Verkauf) + 29.10.18
 Wolfach, beim Bahnhof, 17.30 Uhr Oberwolfach, Rathh. 18.00 Uhr
 Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 0 52 44/89 14 · Fax 0 52 44/7 72 47

UV- und Wärmeschutz ... cool!
Professionelle
KFZ-SCHEIBENTÖNUNG
werbepart
 steinach www.werbepart.de

29.9.
7.10.

Erleben
 Entdecken
 Einkaufen

Offenburg
Oberrhein
Messe

www.oberrhein-messe.de

TERMIN: 07831 - 3580 275

FOTO/GOETZE

HAUSACH

PASSBILDER
 BEWERBUNGSFOTOS
 PORTRAITS AB 40,- €
 BILDERRAHMEN

HAUPTSTRAßE 35

DIE APP FÜR EIGENTÜMER

Verfolgen Sie live,
 wie wir den Verkauf
 Ihrer Immobilie zum Erfolg führen!

Engel & Völkers Ortenau
 Kreuzkirchstraße 11 · 77652 Offenburg
 Tel. 0781-93 99 97 00 · Ortenau@engelvoelkers.com
 www.engelvoelkers.com/ortenaus

ENGEL & VÖLKERS

Endlich große Wohnräume!

Große Küche, modernes Bad, helle Räume,
 Wohnzimmer mit Anschluss an Garten und Terrasse.
 Kein Staub in bewohnten Räumen!

Rufen Sie an: 07834 868747

EINER. ALLES. SAUBER.®
 Wohnräume in besten Händen

Zimmermeister
 Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de

bonath holzbau komplett gmbh · Schulstraße 2 · 77709 Oberwolfach

Bei Neu- oder Umbau beachten: **ALLES RUND UM TANK ALLES AUS EINER HAND.**

in Sachen Heizöltanks

Unsere Profis betreuen Sie komplett:

- Tankreinigung
- Tanksanierung
- Tankentsorgung
- Tankneuanlagen

Heute und auch in Zukunft,
 heizen mit Öl...kostengünstig.

STG / TSD GmbH

Appenweiler ☎ 0 78 05 / 20 32 ☎ 0 78 05 / 13 96

KÜCHENRÜCKWÄNDE
MASSGEFERTIGT

Kiefer Glas®

KIEFER GLAS:
 SÜDSTRASSE 2 | 77767 APPENWEIER
 TEL. +49 (7805) 96 36-0 | WWW.KIEFER-GLAS

GLASRAUM:
 ENGLERSTRASSE 24 | 76275 ETTLINGEN
 TEL. +49 (07243) 35058 50

Glas Raum®

Sichtschutz aus Aluminium
Nie mehr streichen – auch zum Selbstmontieren!

Besuchen Sie unsere Ausstellung beim
TAG DER OFFENEN TÜR
 am Sa. 29. & So. 30.9.2018 von 9 – 17 Uhr!
 Wir beraten Sie gern!

alu preisfux
 ALUMINIUM BAUKÄSTENSYSTEME

Gegenüber Bauhaus, Fußweg
 entlang der Einfahrt vom Autowaschpark
 Tel. 07 81/96 67 99 60 · Max-Planck-Str. 1 · Offenburg
 info@alupreisfux.com · www.alupreisfux.com



www.fleig-klima.de

FLEIG
Bad · Klima · Heizung · Solar

Zentrale Hechtsberg · Hausach ☎ **078 31 - 786 - 0**
Ausstellung Klosterplatz · Hausach ☎ **078 31 - 96 95 72**



Goldankauf
- zu Tagespreisen
Vintage - Schmuck
- attraktive Preise
Gold Investment
- Barren & Münzen

Die **GoldGalerie**

OFFENBURG | Metzgerstraße 13 | Tel. 0781 2842124
LAHR | Kaiserstraße 4 | Tel. 07821 9925025 | www.die-goldgalerie.de



MICHAEL LANGMUSTER
HINJAHR

**FLIESEN
DIETERLE**

www.fliesendieterle.de | Tel. 07834 859736 | info@fliesendieterle.de



Hodapp, Orthopädie - Schuhe - Sport

Oktoberfest!
Am 5. + 6. Oktober 2018

Mit Meindl Expertentagen am 5.10. und 6.10.2018

» Beim Kauf von 1 Paar Wanderschuhen erhalten Sie 1 Paar tolle Wandsocken von WRIGHTSOCK im Wert von 18,90 EUR inklusive.

» Es gibt bayrische Spezialitäten, Oktoberfestbier, Holznageln...

Hauptstraße 48 + 50, 77728 Oppenau, T. 07804/588
Montag-Freitag von 08.30 - 12.00, 14.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 08.30 - 14.00 Uhr

Hodapp



**SALZGROTTE
WOLFACH**

VOLL KLIMATISIERT

ATME DICH FREI!

SALZGROTTE WOLFACH · UNTERE ZINNE 4
77709 WOLFACH · TEL. 0 78 34 / 86 705-0
WWW.SALZGROTTE-WOLFACH.DE



Der **Held** gute Energie für Sie bereit!

- Premium-Heizöle, z. B. thermogreen mit 10 % Bioanteil
- Zahlung per EC-Karte direkt am Tankwagen möglich
- Holzpellets in DINplus-zertifizierter Qualität

Kundenzentrum Kehl
Heizöl: **07851-948 60** oder **0800-11 34 110** (gebührenfrei)
Pellets: **0800-538 53 00** (gebührenfrei)
www.total.de
www.heizuel.total.de

TOTAL Mineralöl GmbH **TOTAL**

Do., 04.10. – 13.10.18

MARKEN-OUTLET

tgl.: 9 – 13 u. 14 – 18 Uhr
Sa. 9 – 15 Uhr
SONNTAG 12 – 18 Uhr

Spanier
Schuhe u. Mode
Skibekleidung

Hauptstr. 53, Haslach (Kanonenplatz)



Anhängerkzentrum Offenburg

Mietanhänger ab 15 €

Große Auswahl – kleine Preise
Verkauf oder Miete

07 81/557 00
www.guenter-ruder.de

Heinrich-Hertz-Str. 30 · 77656 OG

ANHÄNGER 750 - 3.500 kg

Kinocenter Haslach i. K.
Rio · Scala · Hali
 27.09. bis 03.10.2018 · www.kinohaslach.de

»Die Unglaublichen 2«
 Do./Mo./Di. 19:45, Fr. 19:45, 22:15, Sa. 15:00, 19:45, 22:15, So./Mi. 14:00, 16:15, 19:45

»Book Club« Do. – Di. 20:15, Mi. 16:15, 20:15

»Klassentreffen 1.0« Do. – Mi. 20:00, Fr./Sa. 20:00, 22:15, So./Mi. 16:15/20:00

»The Nun« Fr./Sa. 22:15

»Papst Franziskus« So. 18:00

»Pettersson und Findus – Findus zieht um«
 Sa. 15:00, So./Mi. 14:00

»Hotel Transsilvanien« Sa. 15:00, So./Mi. 14:00

Klappläden aus **ExtRes®**

Extruplast e.K.
 Inh. Thomas Spitzmüller
 Am Ziegelplatz 14
 D-77746 Schutterwald
 Tel.: 0781 / 9651 – 0
www.extruplast.de
klappladen@extruplast.de

DIE Alternative zu Holz und Aluminium

6	7	3	1	2	8	5	9	4
8	2	4	7	5	9	1	3	6
5	9	1	6	3	4	8	2	7
1	8	9	2	6	7	3	4	5
2	3	6	5	4	1	9	7	8
4	5	7	8	9	3	6	1	2
9	1	8	4	7	6	2	5	3
3	4	5	9	8	2	7	6	1
7	6	2	3	1	5	4	8	9

ALBERT SCHWEITZER
 KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
 Bundesverband

Gutes tun tut gut

Schaffen Sie Zukunft

Geben Sie Kindern mit Ihrem Testament eine neue Perspektive!

Margitta Behnke
 Fon +49 30 206491-17,
margitta.behnke@albertschweitzer.de

www.gutes-tun-tut-gut.de

Achim Lutz Technologie-Zentrum
 Wolfstalstraße 18,
 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
 Telefon: 07440 / 92825-0

Preisgünstiges Erd-Aushubmaterial
 in verschiedenen Qualitäten für Selbstabholer

- Erd-Aushubmaterial unbehandelt kostenfrei
- gesiebtes Erd-Aushubmaterial 0-60 (kann sehr gut von Hand verarbeitet werden) 2,- EUR/t
- gebrochenes Erd-Aushubmaterial 0-45 (kein Recyclingmaterial) 7,95 EUR/t
 Hochwertiges tragfähiges Material geeignet für naturbelassene oder gepflasterte Verkehrsflächen

Beladung vor Ort per Radlader o. Bagger, Ladegebühr je Fuhre 10 – 15 €

SIEBEN LIVE
 sieben tage: tipps, termine, tickets

Ihre **VERANSTALTUNG** soll in der **MITTELBADISCHEN PRESSE** und **ONLINE** veröffentlicht werden?

Einfach eintragen auf www.bo.de/events
 Fotos und Texte zur Veröffentlichung auf den Zeitungsseiten mailen Sie bitte an sieben-live@reiff.de

Mittelbadische Presse ZEITUNGEN DER ORTENAU Offenburger Tageblatt Acher-Mench-Zeitung Mehler Zeitung Lahrer Anzeiger

Besuchen Sie uns auf der **29.09. - 07.10.2018**

Oberrhein Messe

Oberrheinhalle Stand 12 im Foyer

Bitte lächeln!
 Werden Sie an unserer Fotobox selbst zur Titelstory.

Tolle Gewinne
 warten auf Sie

Freuen Sie sich auf weitere Überraschungen!



**Haslach • Hausach • Coswig
mit über 700 Beschäftigten**

Wir entwickeln, konstruieren und produzieren hochwertige technische Kunststoffspritzgussteile.

Zu unserem besonderen Know-how gehören die Oberflächenveredelung, wie verschiedene Druckverfahren, das Lackieren, das Lasern, im Tag- und Nacht-design sowie die Baugruppenendmontage.

Als Systemlieferant bieten wir wirtschaftliche Lösungen aus einer Hand.

Modernste Fertigungsverfahren und die kreativen Leistungen unserer Mitarbeiter haben diesen Erfolg ermöglicht.

**INNOVATION PRÄZISION QUALITÄT
MADE IN GERMANY**



Weitere Stellenangebote bzw. Ausbildungsangebote unter:

www.ditter-plastic.de/Karriere



Arbeitsplätze mit Zukunft

Wir expandieren und bieten anspruchsvolle Arbeitsplätze in unseren Werken Haslach und Hausach:

Lackierer m/w (Anlagen- und Handlackierung)

Ihr Aufgabengebiet:

- Bedienung und Wartung der Lackieranlage
- Teilevorbereitung für die Lackierung
- Begleitung des Lackierprozesses

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Lackierer oder Maler
- Erfahrung in der Handlackierung
- Bereitschaft zur Wechselschicht (Früh- und Spätschicht) ist erforderlich

Lagermitarbeiter m/w

Ihr Aufgabengebiet:

- Kommissionieren von Waren nach Vorgabe
- Be- und Entladen der LKWs mittels Gabelstapler

Ihr Profil:

- Ausbildung im Bereich Lager/Logistik oder entsprechende Berufserfahrung
- Gültiger Staplerführerschein mit Fahrpraxis
- Zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Wechselschicht (Früh- und Spätschicht) ist erforderlich

Bei Ihrem Einstieg erwartet Sie qualifizierte Unterstützung, die Ihnen die Anfangsphase erleichtert.

Weiterbildung fördern wir regelmäßig und freuen uns über Ihre Bereitschaft dazu.

Kooperative Zusammenarbeit, hohe Einsatzbereitschaft, Selbstständigkeit und gewissenhaftes Arbeiten werden bei uns geschätzt und entsprechend honoriert.

Wir freuen uns auf Ihre komplette Bewerbung und bitten um Zusendung an:

DITTER PLASTIC GmbH + Co KG
 Personalabteilung
 Hausacher Straße 21, 77716 Haslach i. K.
 Telefon 0 78 32 / 702- 0
personal@ditter-plastic.de



Abb. beispielhaft & zeigt Sonderausstattung.



max. 150.000 km

KIA SPORTAGE 2019 1.6 Turbo GT Line

Start/Stop, Benziner 130 KW (177PS)
Schaltgetriebe, EURO 6 Norm
 Polsterung GT-Line, Panoramaschiebedach, 19"-Leichtmetallräder GT-Line, Navigationssystem, 2-Zonen Klimaautomatik, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Spurhalteassistenten, Freisprecheinrichtung, uvm.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,8; außerorts: 6,4; kombiniert: 7,6; Kraftstoffart: Benzin; CO₂-Emission, kombiniert: 175 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E

Herstellerpreis in Deutschland ¹⁾ ab 37.505,-	Sie sparen bis zu ²⁾ 13.650,-
Staiger-Barpreis ³⁾ ab 23.855,-	monatliche Leasing-Rate bei 0,- Anzahlung ⁴⁾ ab 178,-

A) Leasingangebot: Leasing-Sonderzahlung bei Fahrzeugübergabe: 0,00€, Vertragslaufzeit⁴⁾: 60 Monate, Nettodarlehensbetrag³⁾: 23.855,- €, Effektiver Jahreszins: 4,85 %, Fester Sollzinssatz p.a.: 4,75 %, Gesamtbetrag^{**}: 28.883,02 €, Monatliche Leasingrate: 178,48 €, Fahrleistung/Jahr: 10.000 km

EU-NEUWAGEN ALLER MARKEN BIS ZU 39% GÜNSTIGER

HYUNDAI TUCSON 2019 1.6 Pure



Abb. beispielhaft & zeigt Sonderausstattung.

Start/Stop, Benziner 103 KW (140PS)
Schaltgetriebe, EURO 6 Norm
 Komfortsitze in Stoff, Regensensor, Klima., LED-Tagfahrlicht, 16"-Leichtmetallfelgen, Mittelarmlehne, Freisprech., Touchscreen-Audiosystem, uvm.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,2; außerorts: 6,6; kombiniert: 7,2; Kraftstoffart: Benzin; CO₂-Emission, kombiniert: 165 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E

Herstellerpreis in Deutschland ¹⁾ ab 23.795,-	Sie sparen bis zu ²⁾ 4.980,-
Staiger-Barpreis ³⁾ ab 18.815,-	monatliche Leasing-Rate bei 0,- Anzahlung ⁴⁾ ab 199,-

B) Leasingangebot: Leasing-Sonderzahlung bei Fahrzeugübergabe: 0,00€, Vertragslaufzeit⁴⁾: 60 Monate, Nettodarlehensbetrag³⁾: 18.815,- €, Effektiver Jahreszins: 4,85 %, Fester Sollzinssatz p.a.: 4,75 %, Gesamtbetrag^{**}: 22.330,79 €, Monatliche Leasingrate: 199,35€, Fahrleistung/Jahr: 10.000 km

SEAT LEON 1.0 Reference 5-türig



Abb. beispielhaft & zeigt Sonderausstattung.

Start/Stop, Benziner 85 KW (116PS)
Schaltgetriebe, EURO 6 Norm
 Komfortsitze in Stoff, Klima., Audiosystem mit Farbtouchscreen, Freisprech., Bordcomputer, Tagfahrlicht, uvm.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,6; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,8; Kraftstoffart: Benzin; CO₂-Emission, kombiniert: 109 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

Herstellerpreis in Deutschland ¹⁾ ab 20.785,-	Sie sparen bis zu ²⁾ 5.150,-
Staiger-Barpreis ³⁾ ab 15.635,-	monatliche Leasing-Rate bei 0,- Anzahlung ⁴⁾ ab 176,-

C) Leasingangebot: Leasing-Sonderzahlung bei Fahrzeugübergabe: 0,00€, Vertragslaufzeit⁴⁾: 60 Monate, Nettodarlehensbetrag³⁾: 15.635,- €, Effektiver Jahreszins: 4,85 %, Fester Sollzinssatz p.a.: 4,75 %, Gesamtbetrag^{**}: 18.838,24 €, Monatliche Leasingrate: 176,27€, Fahrleistung/Jahr: 10.000 km

OPEL MOKKA X 1.4 Innovation



Abb. beispielhaft & zeigt Sonderausstattung.

Start/Stop, Benziner 103 KW (140PS)
Schaltgetriebe, EURO 6 Norm
 Komfort-Teilleder Sitze, Einparkhilfe, Klimaauto., Getönte Verglasung, Schlüsselloses System, Freisprech., Regensensor, uvm.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,2; außerorts: 5,6; kombiniert: 6,5; Kraftstoffart: Benzin; CO₂-Emission, kombiniert: 147 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

Herstellerpreis in Deutschland ¹⁾ ab 27.115,-	Sie sparen bis zu ²⁾ 8.750,-
Staiger-Barpreis ³⁾ ab 18.365,-	monatliche Leasing-Rate bei 0,- Anzahlung ⁴⁾ ab 174,-

D) Leasingangebot: Leasing-Sonderzahlung bei Fahrzeugübergabe: 0,00€, Vertragslaufzeit⁴⁾: 60 Monate, Nettodarlehensbetrag³⁾: 18.365,- €, Effektiver Jahreszins: 4,85 %, Fester Sollzinssatz p.a.: 4,75 %, Gesamtbetrag^{**}: 21.957,81 €, Monatliche Leasingrate: 174,20€, Fahrleistung/Jahr: 10.000 km



AUTOHAUS STAIGER HASLACH
 Service & Reparatur
 Verkauf von Neuwagen
 Eichenbachstraße 2 · 77716 Haslach
 Tel. 07832 9147-0

AUTOHAUS STAIGER KG WOLFACH
 Service & Reparatur
 An- & Verkauf von Gebrauchtwagen
 Hausacher Straße 8 · 77709 Wolfach
 Tel. 07834 9179

Über 3.000 EU-Neuwagen unter www.staiger-neuwagen.de

[f auto.staiger](https://www.facebook.com/auto.staiger) [i autohausstaiger](https://www.instagram.com/autohausstaiger)

Alle Preise in Euro, inkl. 19 % MwSt. Neufahrzeuge mit Herstellergarantie. Wir bieten Ihnen einen Kaufvertrag nach deutschem Recht (Kein Vermittlungsvertrag). Bei allen Leasingangeboten handelt es sich um ein unverbindliches, freibleibendes Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Santander Consumer Leasing GmbH, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind.
 1) UVP des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. 2) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.
 3) Überführungs-/Zulassungskosten fallen zusätzlich an und können den Barzahlungspreis/Nettodarlehensbetrag erhöhen.
 4) Die mtl. Leasingrate ist inkl. der mtl. Beiträge bei Abschluss der optional angebotenen GAP-Versicherung. 5) Die Angebote entsprechen je Laufzeit dem 2/3-Beispiel gm. § 6a Abs. 4 PAng.V.
 ** Summe aus den monatlichen Raten sowie einer eventuell vereinbarten erhöhten Schlussrate. Alle Angebote sind gültig bis 31.12.2018. Fahrzeugabbildungen: www.netcarshow.com